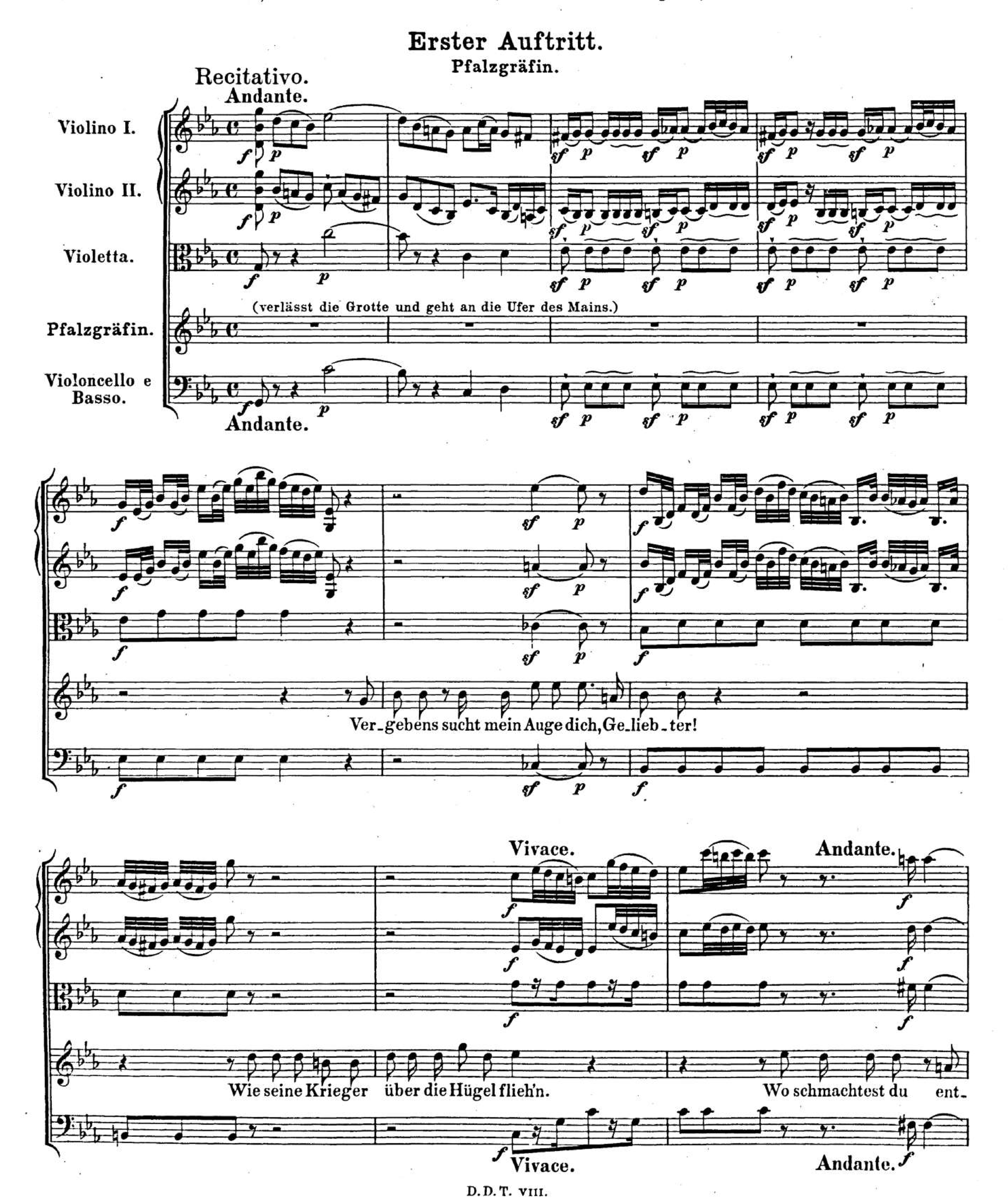ZWEITER AUFZUG.

(Die Schaubühne stellt den Garten an Rudolfs Palast vor, wohin sich Karl geflüchtet hat. Die Aussicht schliesst der Main und ein Teil der Stadt Sachsenhausen. Im Garten ist eine Grotte, worin Bildnisse sind, welche die Geschichte der deutschen Fürstin Thusnelda vorstellen, die sich in einen Strom stürzt, um dem Varus zu entgehen, der sie ihrem Geliebten rauben wollte.)

Erster Auftritt.

Pfalzgräfin.
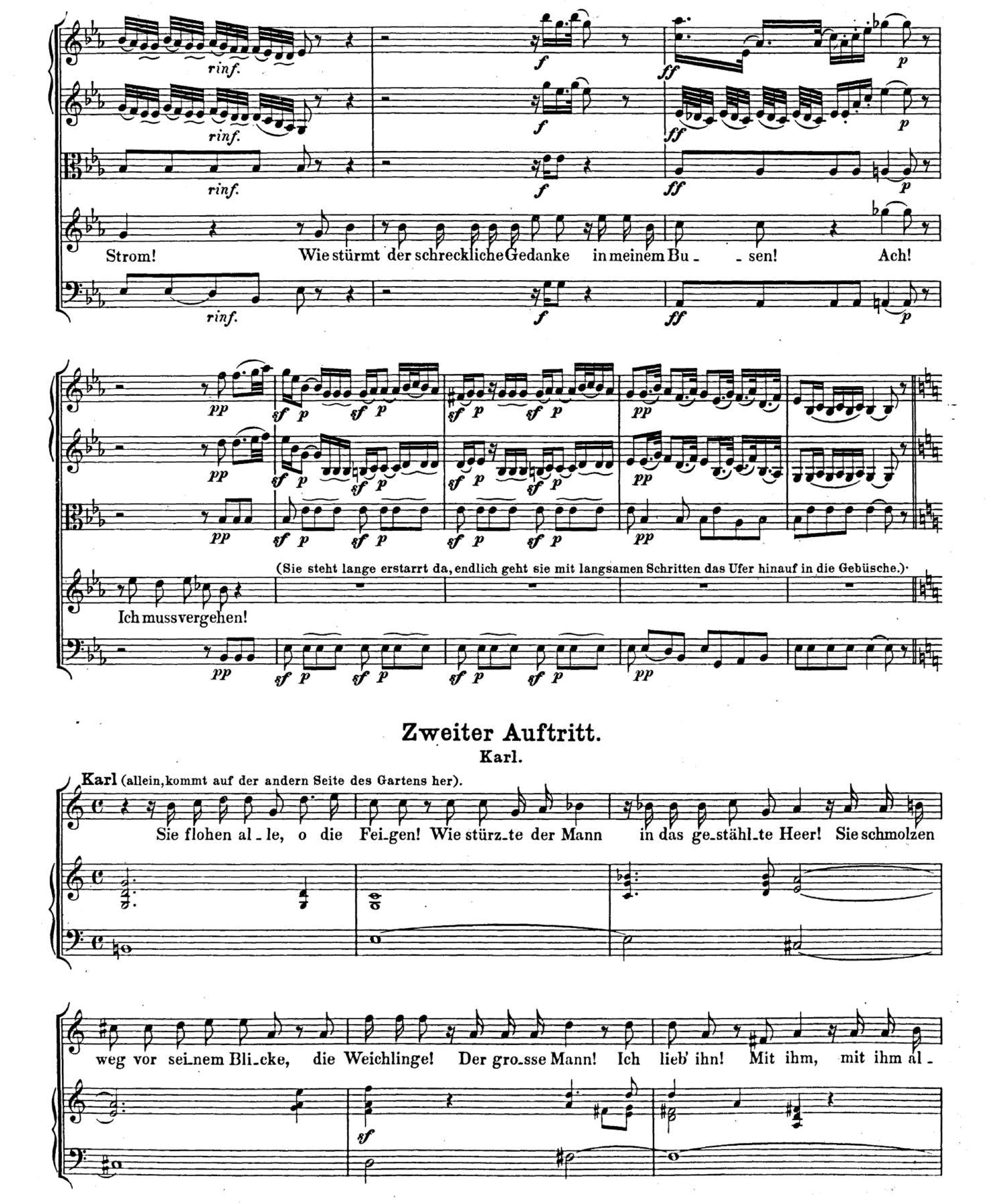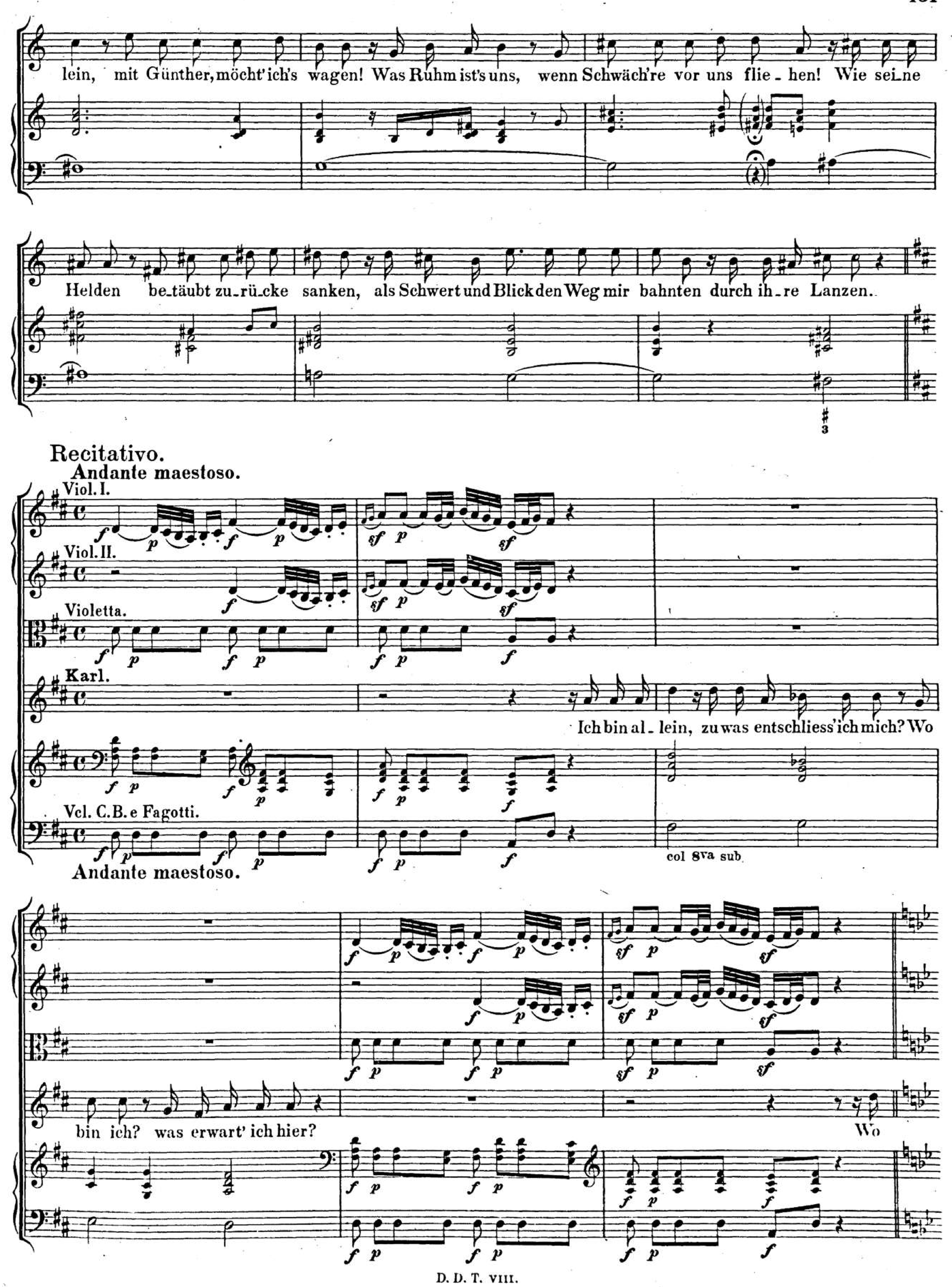


fernt von dei_ner Freundin! Grausame Ber_ge, weicht! Lasst meiner See_le den letz_ten

Trost, noch einmal ihn zu sehn. Wünsch' ich zu viel für so viel Schmerzen? Sie

weichen nicht, ich werd' ihn nicht er_bli_cken. *a tempo* Viel_leicht, o
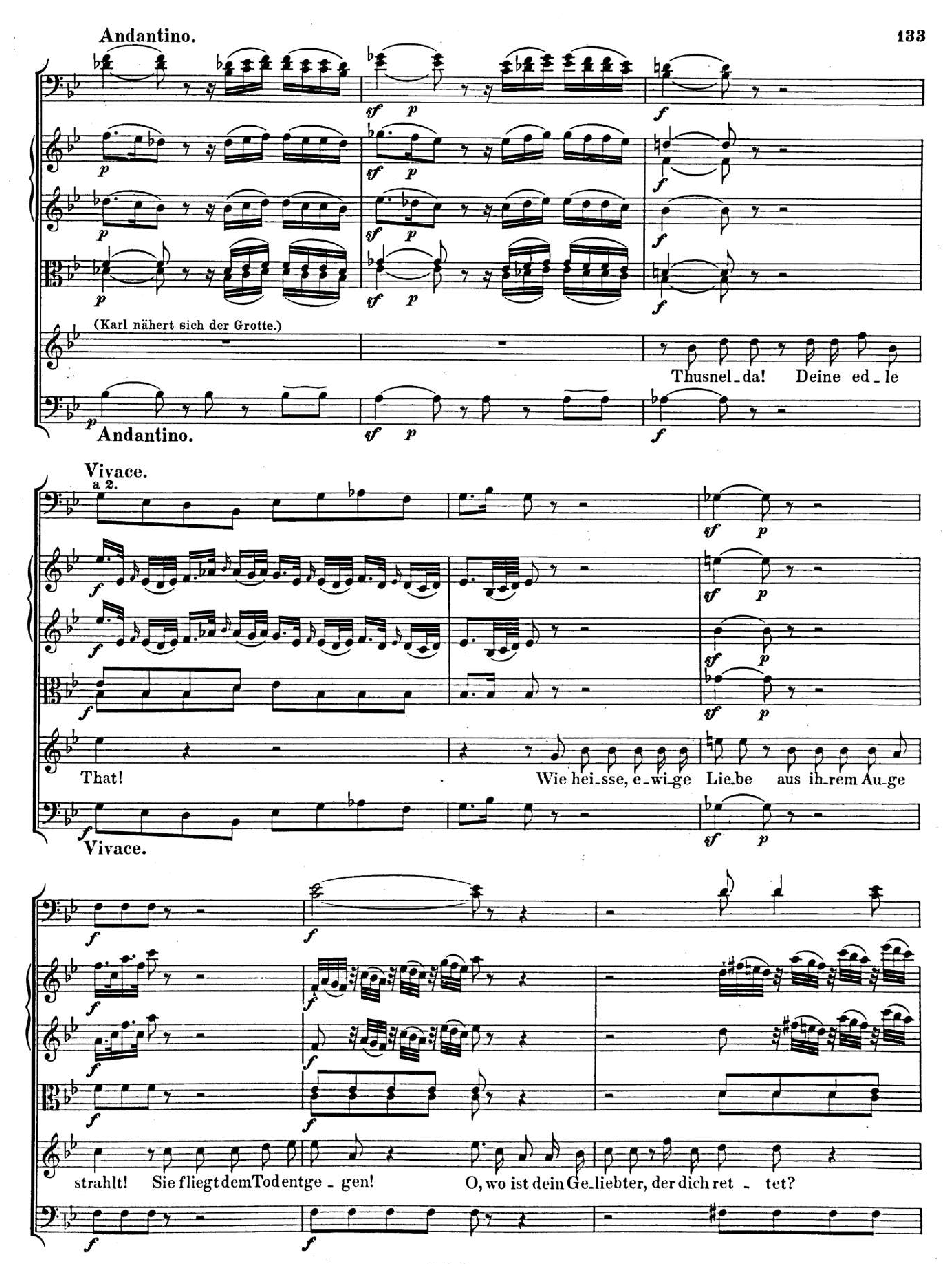
Him_mel, flie_ssen mei_ne Thrä_nen mit seinem Blut in die_sen


rinf.
Strom!
Wie stürmt der schreckliche Gedanke in meinem Bu_ _sen! Ach!
Ich muss vergehen!
(Sie steht lange erstarrt da, endlich geht sie mit langsamen Schritten das Ufer hinauf in die Gebüsche.)
Zweiter Auftritt.
Karl.
Karl (allein, kommt auf der andern Seite des Gartens her).
Sie flohen al_le, o die Fei_gen! Wie stürz_te der Mann in das ge_stähl_te Heer! Sie schmolzen
weg vor sei_nem Bli_cke, die Weichlinge! Der gro_sse Mann! Ich lieb' ihn! Mit ihm, mit ihm al_
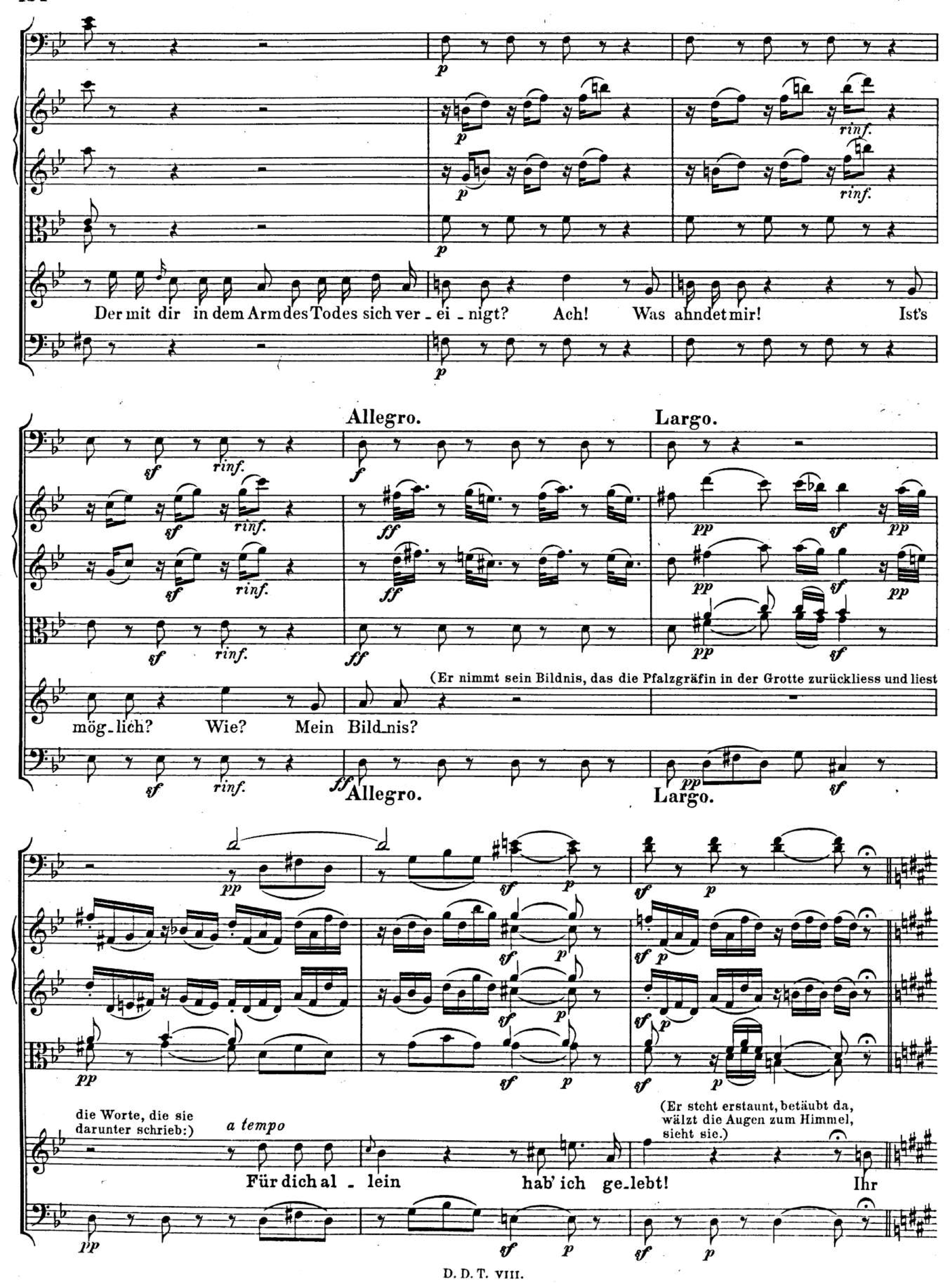

lein, mit Günther, möcht' ich's wagen! Was Ruhm ist's uns, wenn Schwäch're vor uns flie_hen! Wie sei_ne
Helden be_täubt zu_rü_cke sanken, als Schwert und Blick den Weg mir bahnten durch ih_re Lanzen.
Recitativo.
Andante maestoso.
Viol. I.
Viol. II.
Violetta.
Karl.
Ich bin al_lein, zu was entschliess' ich mich? Wo
Vcl. C.B. e Fagotti.
col 8va sub.
Andante maestoso.
bin ich? was erwart' ich hier?
Wo



Fagotti.
Viol. I.
Viol. II.
Violetta.
such ich sie, wo such ich sie, nach der sich meine Seele sehnt, für
Vcl. e C.B.
Vivace.
a 2.
die ich jeder Ruh entsa_ge, mit Kriegesheeren durch die Länder
Vivace.
ir_re und Königreich' er_beu_te, tausendmal mein Leben opfere!



Andantino.
(Karl nähert sich der Grotte.)
Thusnel_da! Deine ed_le
Andantino.
Vivace.
a 2.
That!
Wie hei_sse, e_wi_ge Lie_be aus ih_rem Au_ge
Vivace.
strahlt! Sie fliegt dem Tod entge _ gen!
O, wo ist dein Ge_liebter, der dich ret _ tet?



Der mit dir in dem Arm des Todes sich ver_ei_nigt? Ach! Was ahndet mir! Ist's
p
rinf.
sf
Allegro.
Largo.
ff
f
pp
möglich? Wie? Mein Bild_nis?
(Er nimmt sein Bildnis, das die Pfalzgräfin in der Grotte zurückliess und liest
die Worte, die sie darunter schrieb:)
a tempo
Für dich al_lein hab' ich ge_lebt!
(Er steht erstaunt, betäubt da, wälzt die Augen zum Himmel, sieht sie.)
Ihr

Allegro.

Oboi. *f*

Fagotti. *f*

Corni in E. *f*

Viol. I. *ff*

Viol. II. *ff*

Violetta. *ff*

(Er steht auf, starrt die Schrift wieder an.)

Himmel!

Vcl. e C.B. *ff*

Allegro.

Moderato. — **Allegro.**

p *sf* *p* *sf* *sf* *p* *p cresc.* *f* *cresc.* *(sf)*

Moderato. — **Allegro.**
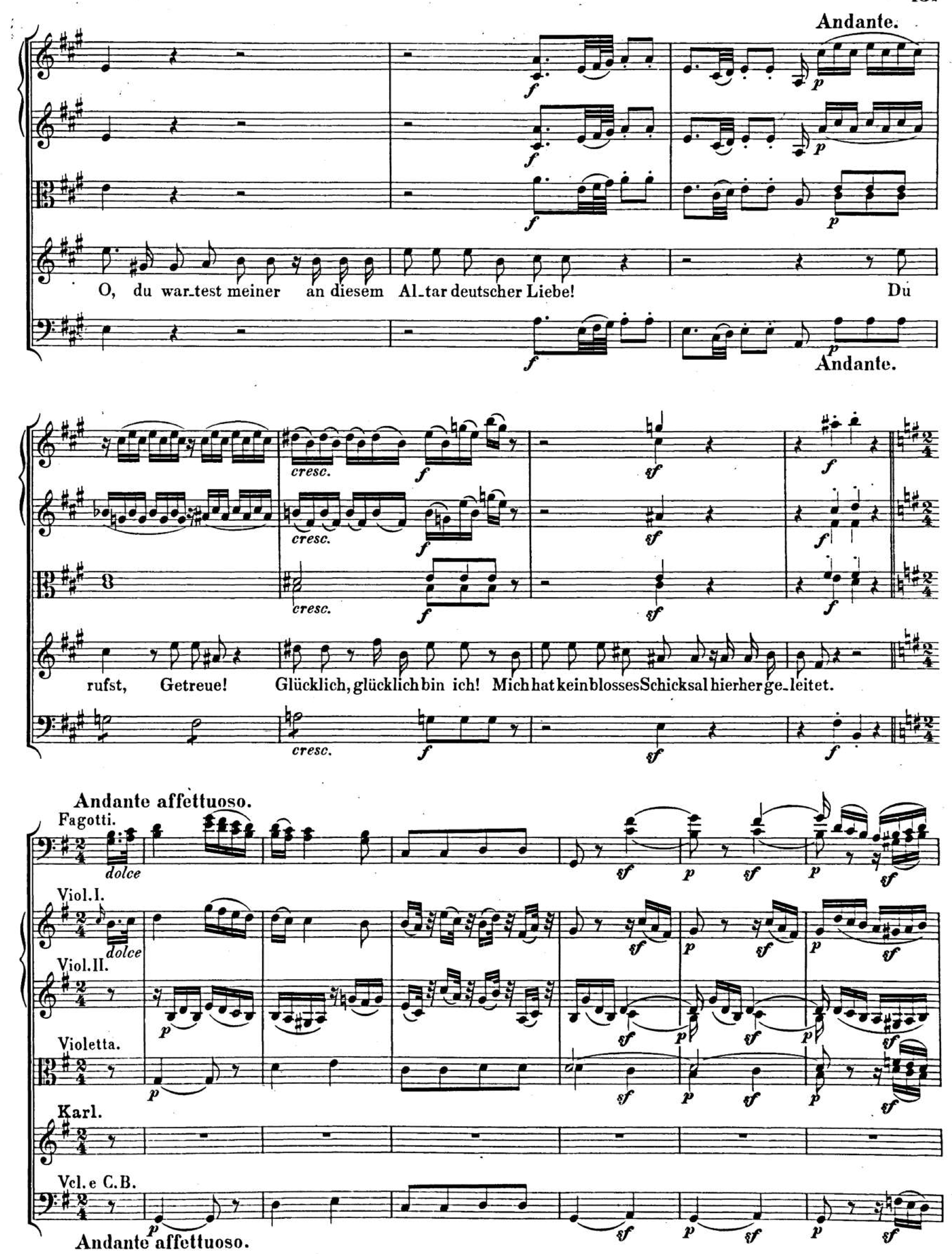
Andantino.

pp
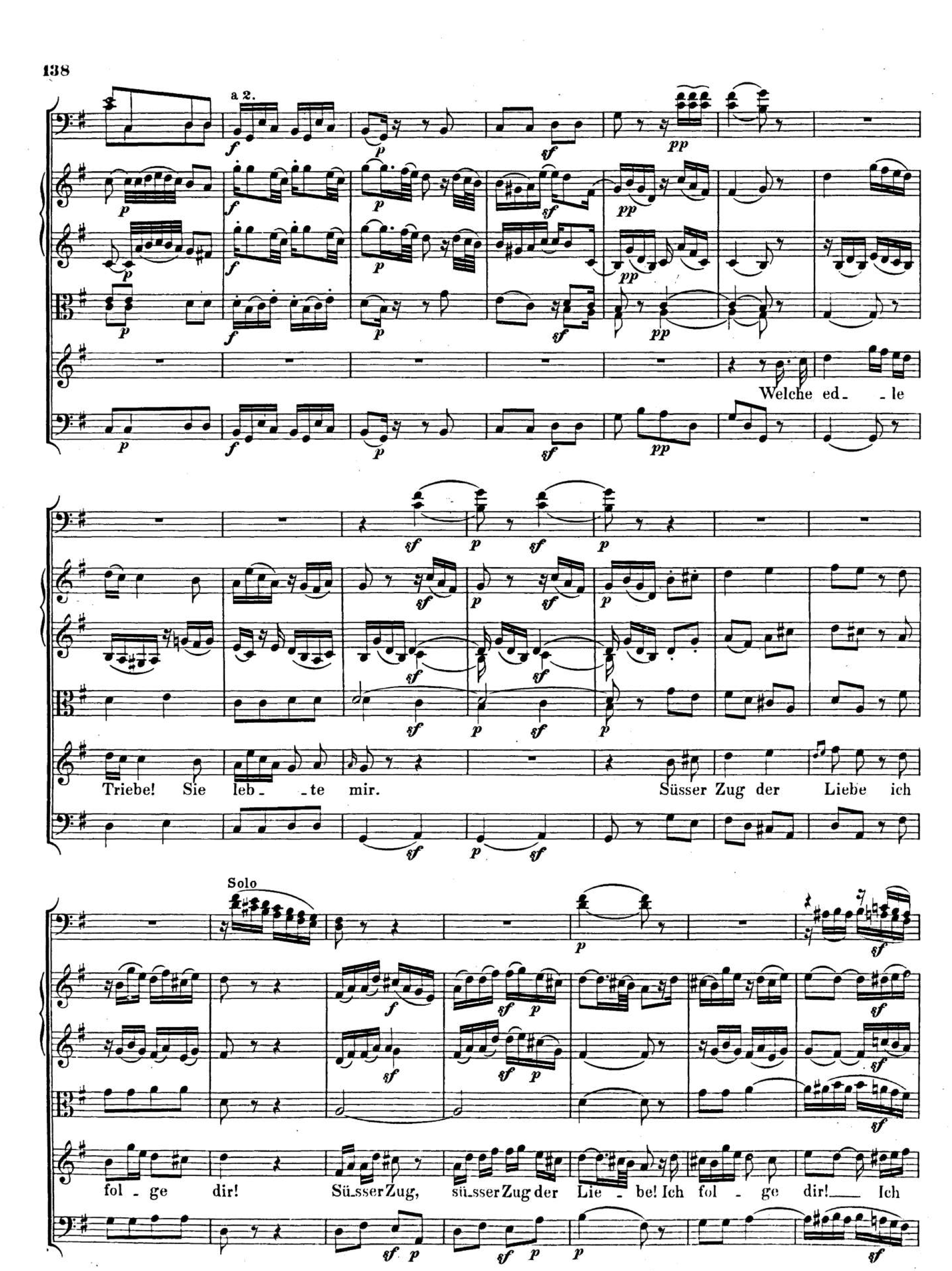
Wa-rum verweil ich, ihr zu folgen? Un-glückli-che! Für mich al-lein,

Andantino.
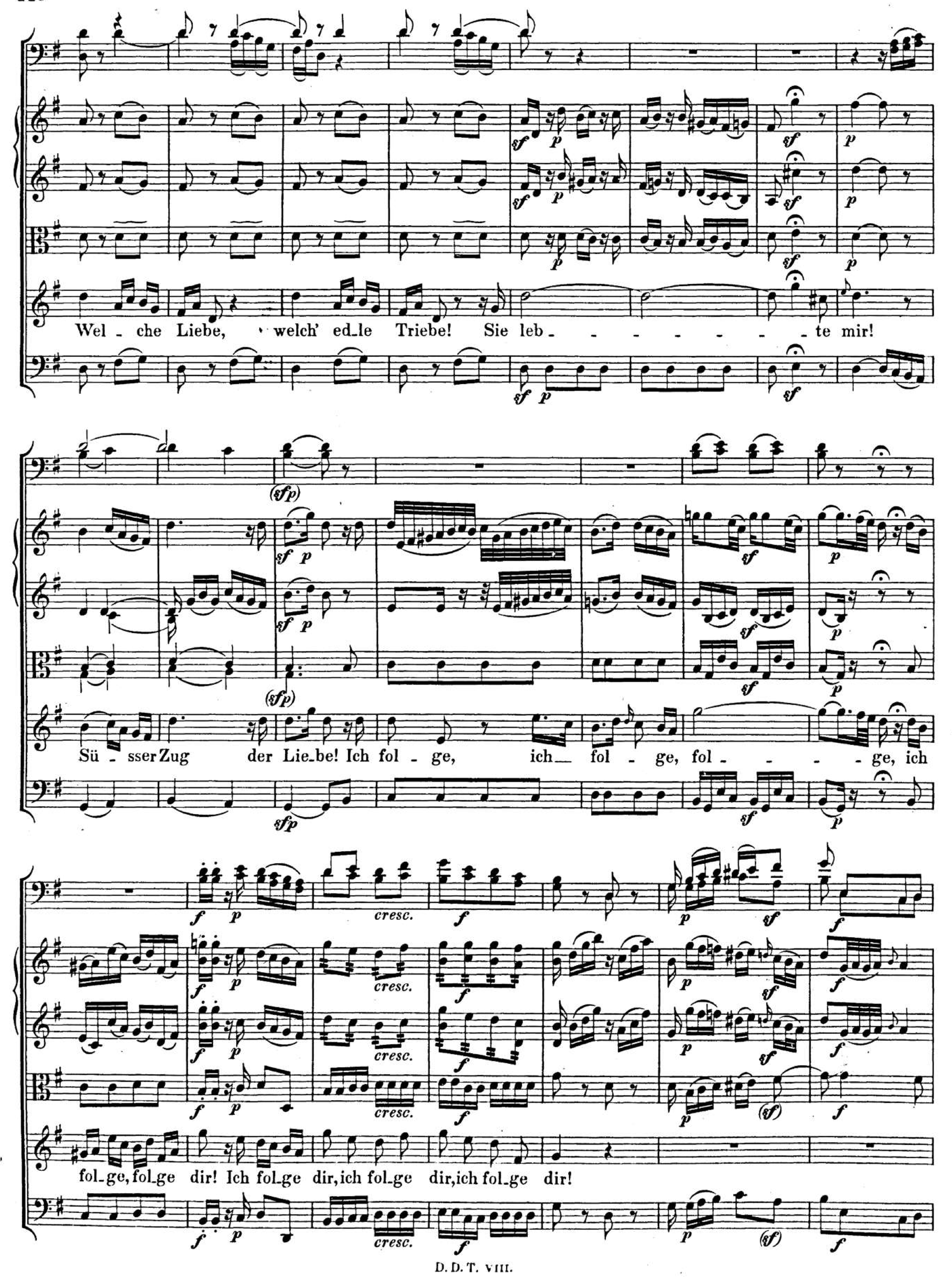

Vivace.
rinf.
für mich allein hast du ge_lebt! Wie kann ich le_ben! Ach!_ Ist kei_ne Rettung?
Vivace.
Du bist tot! Bist tot!
Nach dir, was ist mir
Andante.
Vivace.
übrig?
Ich Rasender such Kaiser_tü_mer!
Was ist die
Andante.
Vivace.
Andante.
Vivace.
Welt mir? Du bist nicht mehr! Du! Was seh' ich?
Andante.
Vivace.



Andante.
O, du war_test meiner an diesem Al_tar deutscher Liebe! Du
Andante.
cresc.
rufst, Getreue! Glücklich, glücklich bin ich! Mich hat kein blosses Schicksal hierher ge_leitet.
Andante affettuoso.
Fagotti.
dolce
Viol. I.
Viol. II.
Violetta.
Karl.
Vcl. e C.B.
Andante affettuoso.


a 2.
Welche ed_ _le
Triebe! Sie leb_ _te mir.
Süsser Zug der Liebe ich
Solo
fol_ge dir!
Sü_sser Zug, sü_sser Zug der Lie_be! Ich fol_ge dir!__ Ich


a 2.
fol - ge dir!
Welch' ed-le
Trie-be! Sie leb - te mir!
Sü - sser Zug der Liebe! Ich fol - ge
dir! Sü - sser Zug der Lie-be! Ich fol - ge, ich fol - ge dir!


Wel - che Liebe, welch' ed - le Triebe! Sie leb - - - - - - - - - te mir!
Sü - sser Zug der Lie - be! Ich fol - ge, ich fol - ge, fol - - - - - ge, ich
fol - ge, fol - ge dir! Ich fol - ge dir, ich fol - ge dir, ich fol - ge dir!

Sie sinkt, sie sinkt die dün_ne Wand, die unsre See_len noch zu

tren_nen scheint! O du der Lie_be schön_stes Band! o schönstes Band! Em_

Allegro.
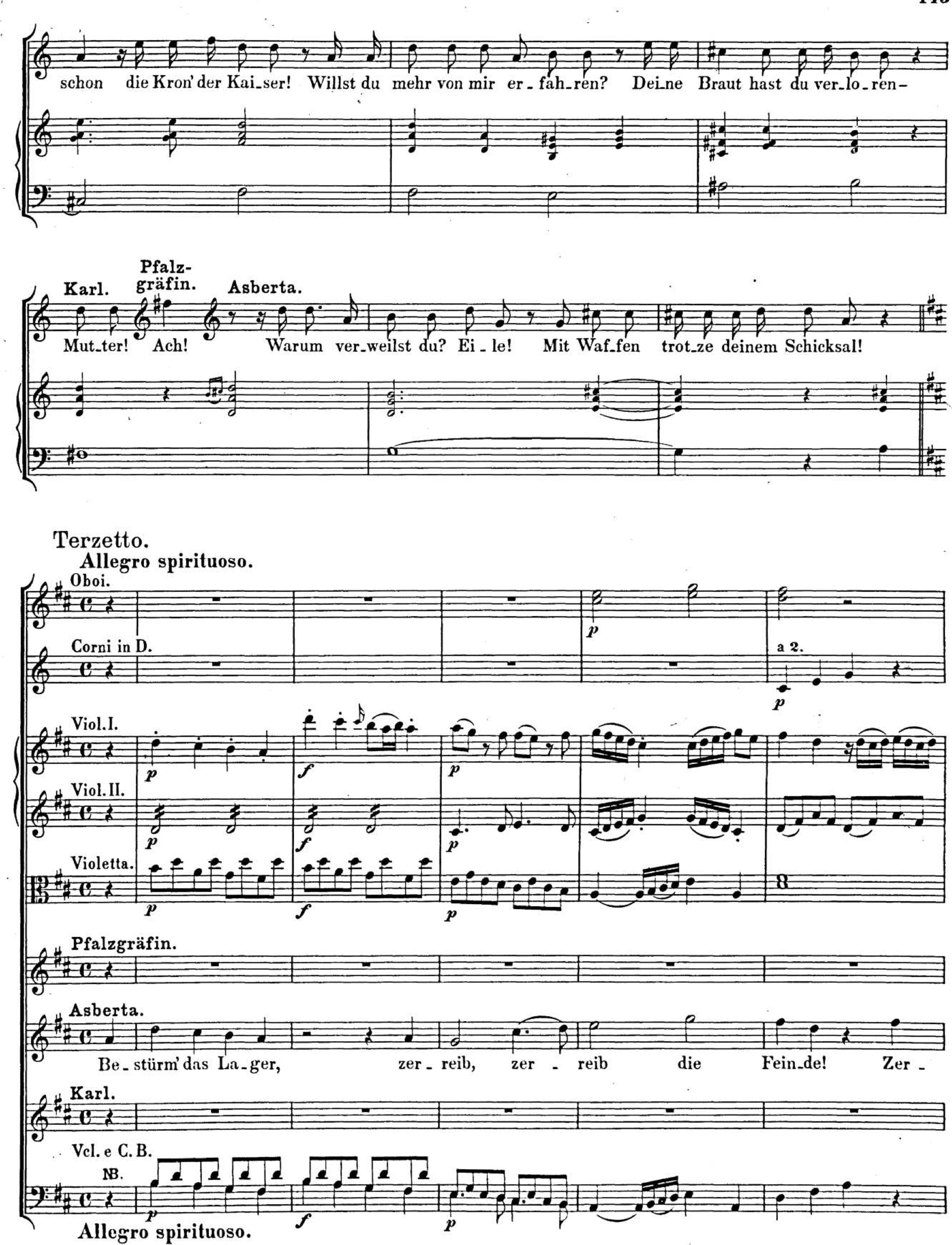
Andante. a 2.

pfang, Ge_treue, Ge_treu_e, em_pfan_ge deinen Freund!
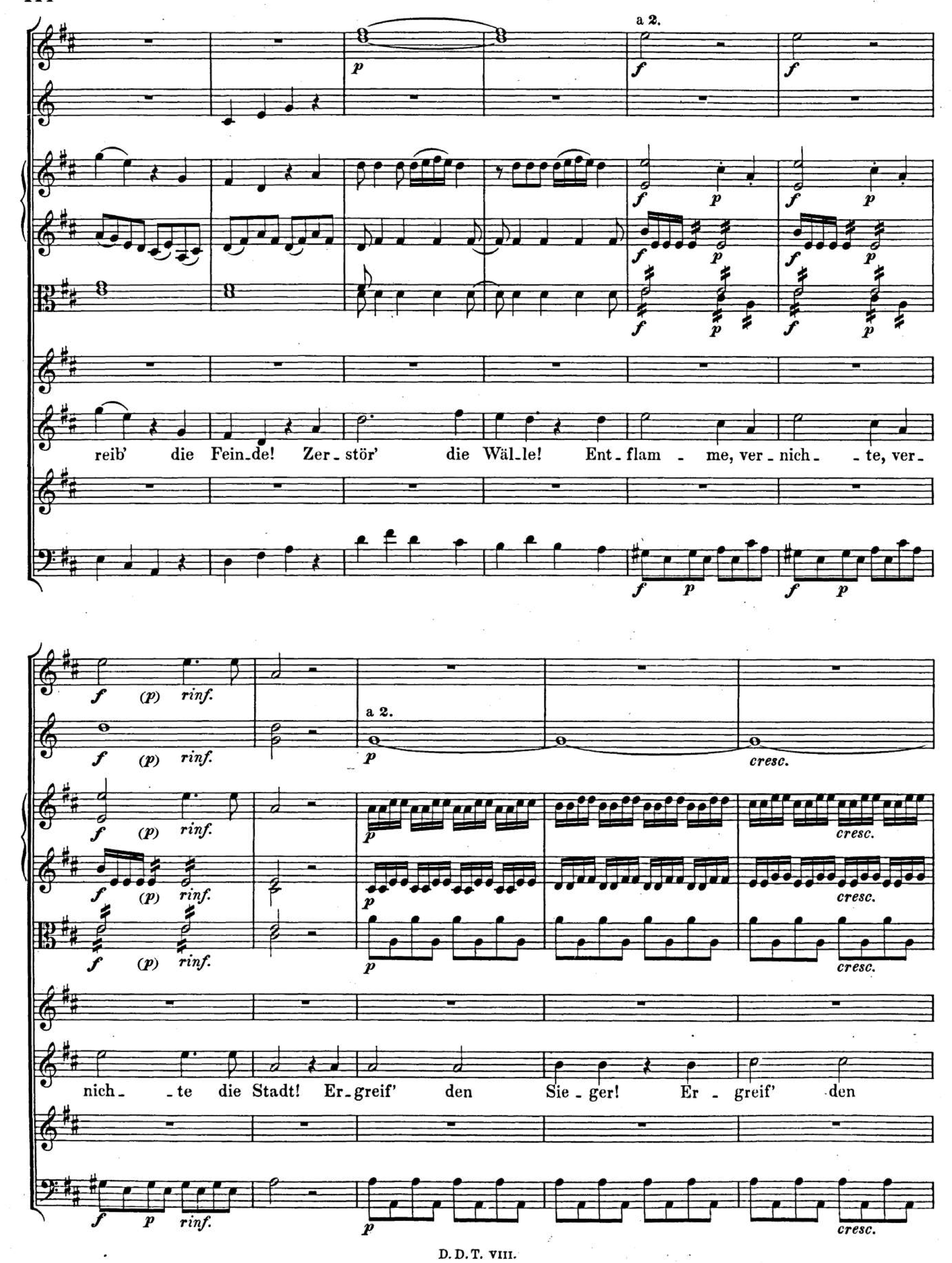
(Er will in die Grotte gehen, die Pfalzgräfin kommt, fliegt auf ihn zu, schlingt sich um seinen Arm, mit dem er nach dem Schwerte griff.)
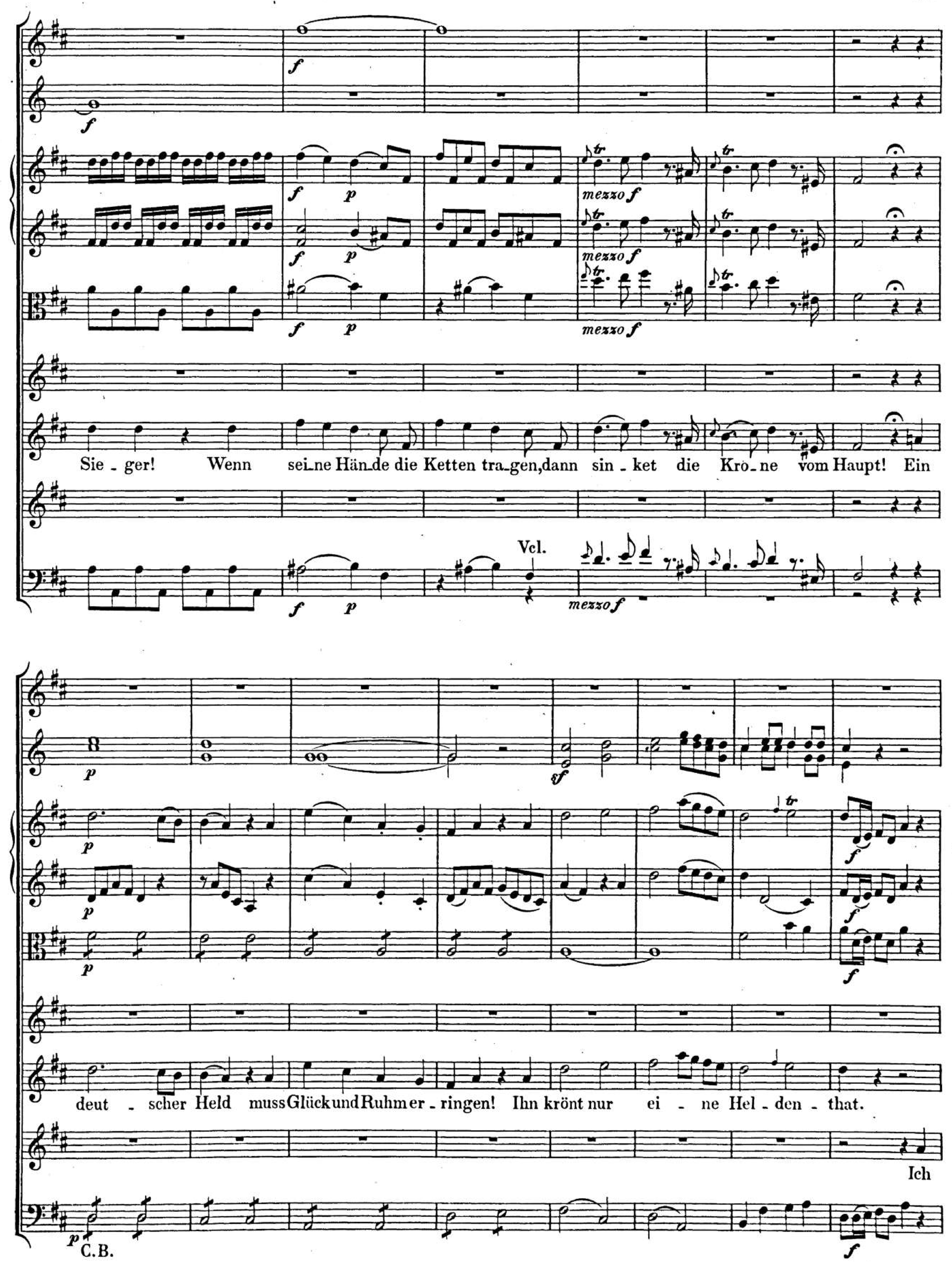
Allegro. **Andante.**
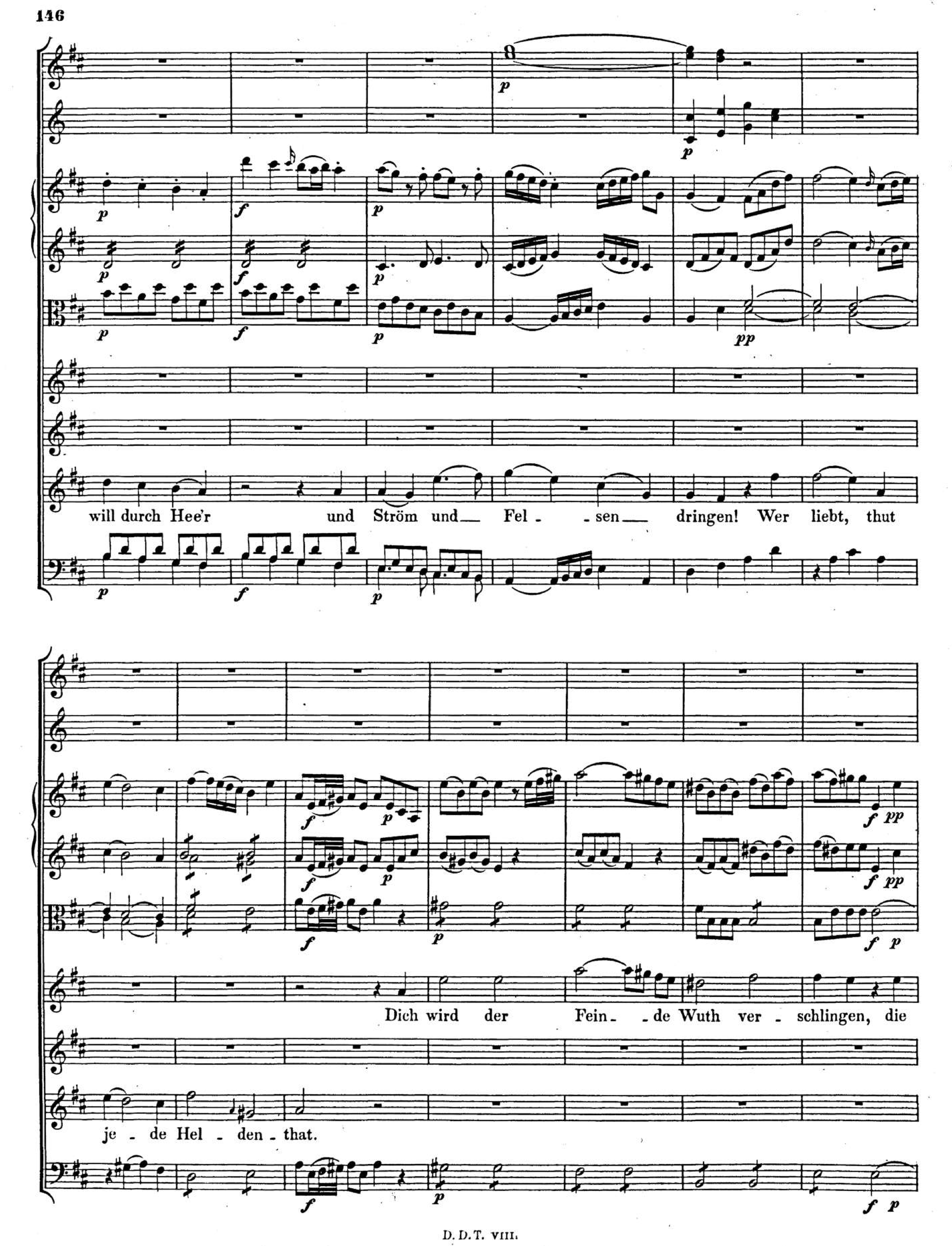

Ich le_be noch?
Hat mich der Tod dir, schöne
Pfalzgräfin.
(mit Entzücken)
Karl!
Seele, schon zugesellet?
Du le_best! O zerfliesse meine Seele! Komm schliess dich
Dritter Auftritt.
Asberta, die Vorigen.
Asberta.
Der Held ist hier, und Günther wird ge_krönt! Auf seiner Stirne glänzt sie
(Da sie sich umarmen wollen, kommt Asberta mit Eile und trennt sie.)
Karl.
ewig an mein Herz!
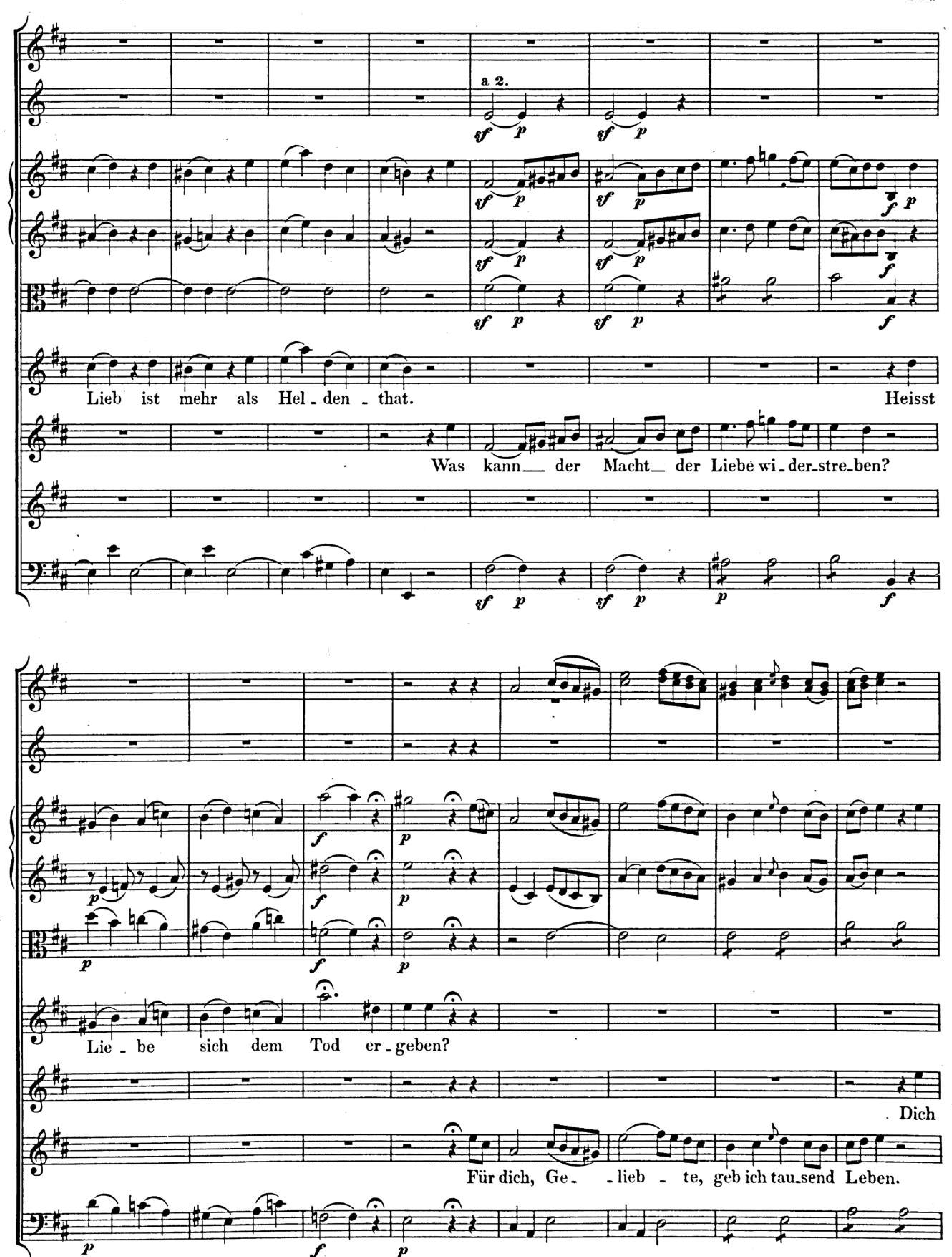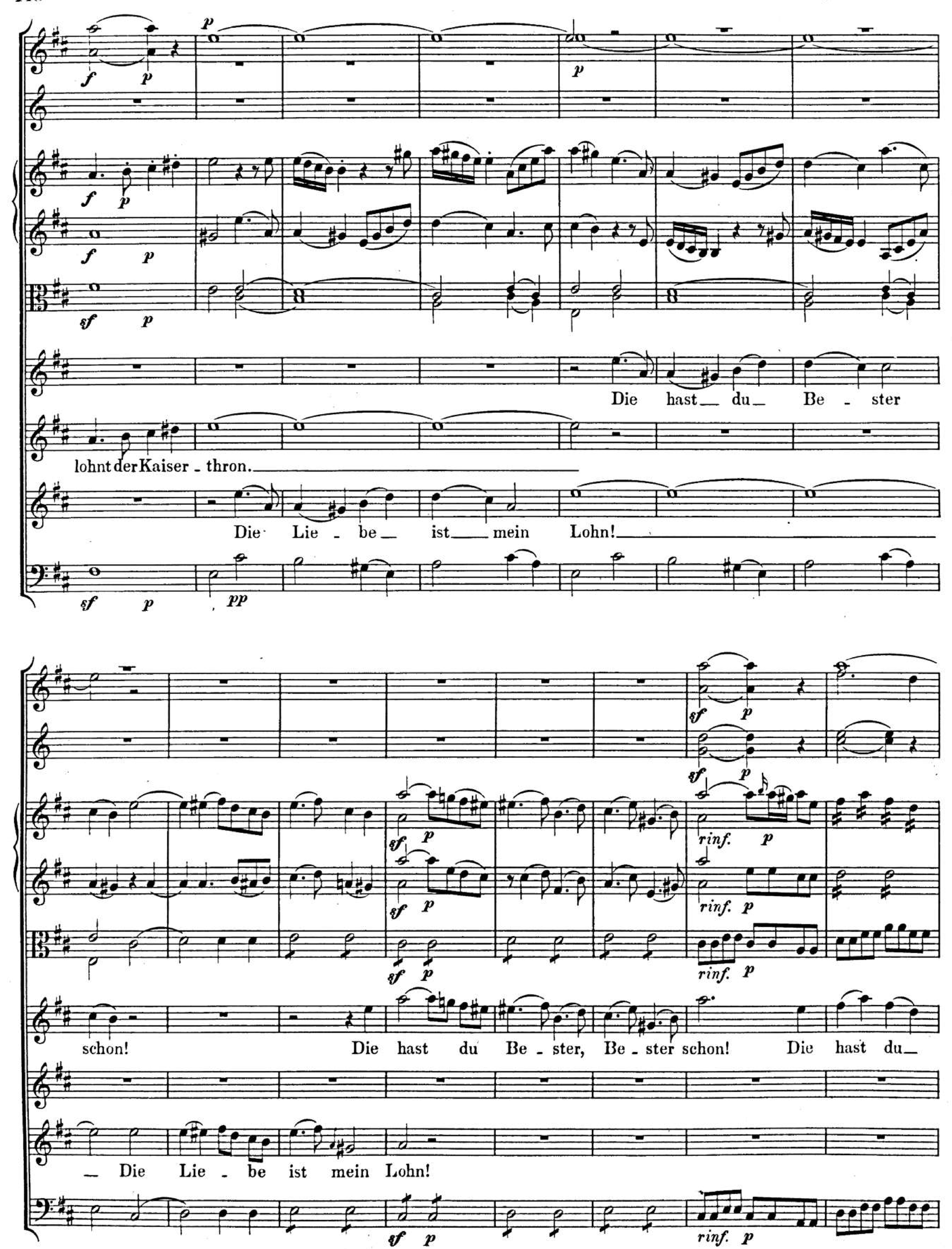


NB. Die Fagotte spielen mit den Bässen, bei geteilten Stellen das erste mit dem Vcl., das zweite mit dem C.B.
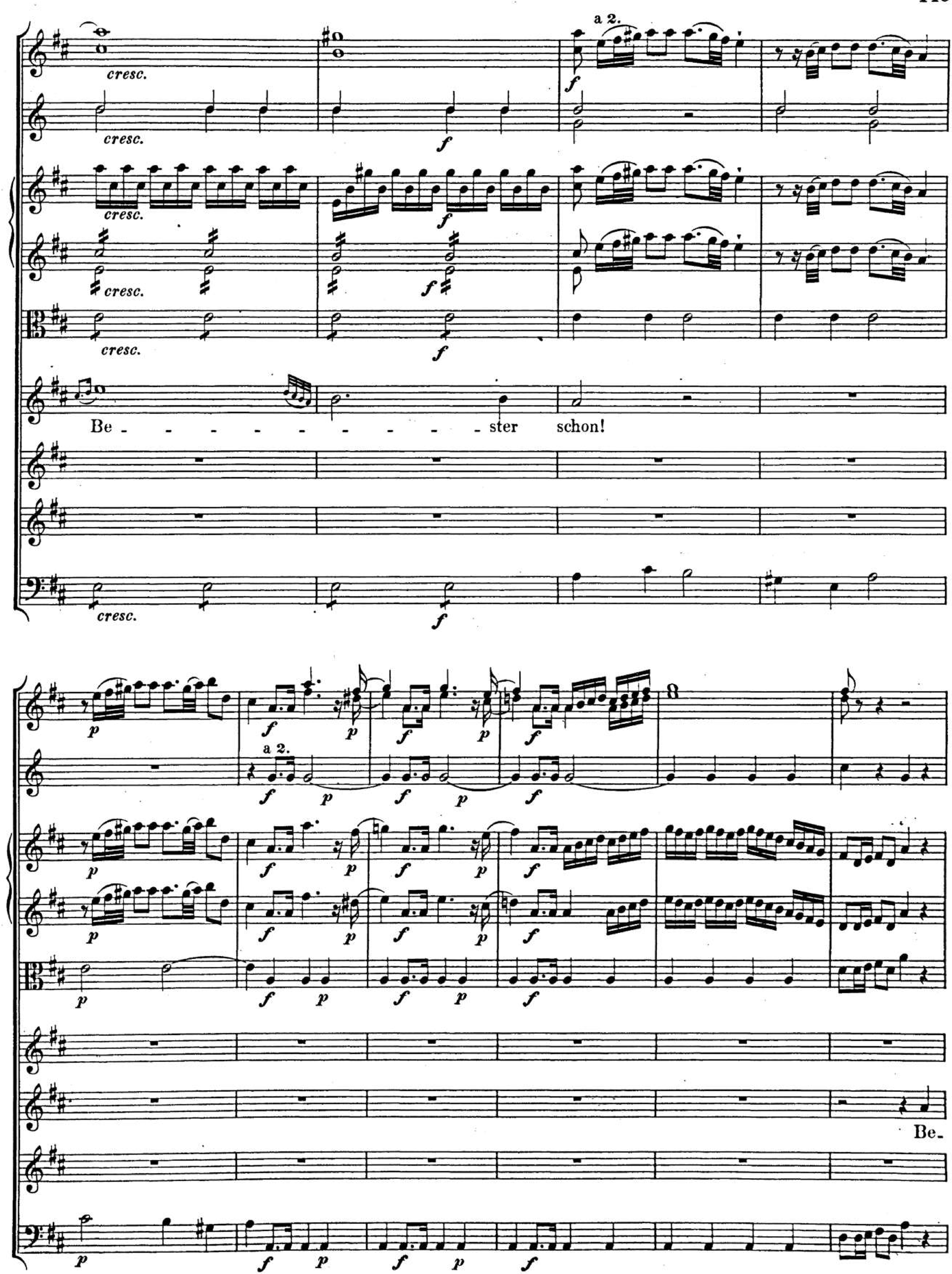

a 2.
reib' die Fein_de! Zer_stör' die Wäl_le! Ent_flam _ me, ver_nich_ _te, ver_
a 2.
nich_ _te die Stadt! Er_greif' den Sie_ger! Er_ greif' den
f
p
rinf.
cresc.
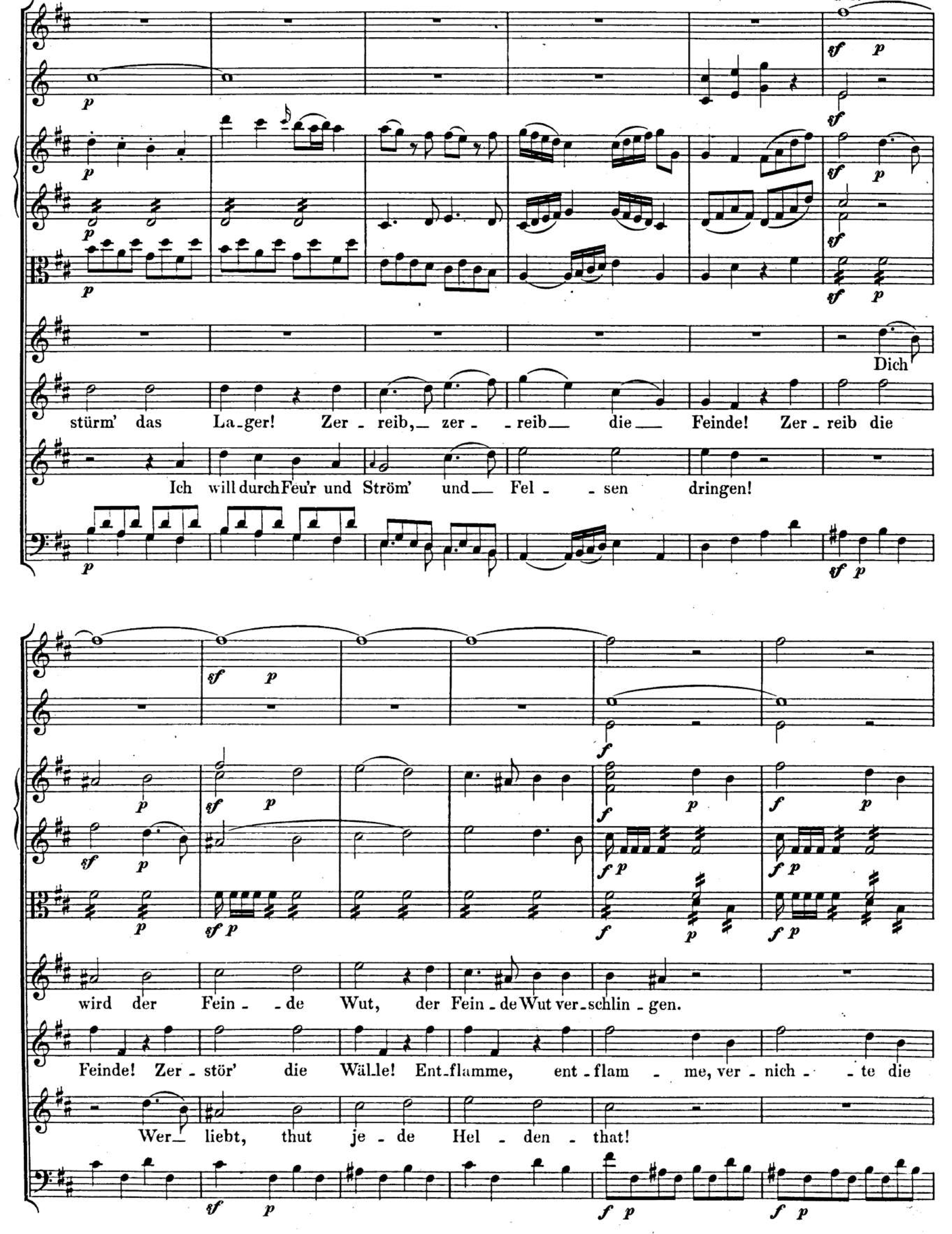

Sie - ger! Wenn sei - ne Hän - de die Ketten tra - gen, dann sin - ket die Kro - ne vom Haupt! Ein
Vcl.
mezzo f
deut - scher Held muss Glück und Ruhm er - ringen! Ihn krönt nur ei - ne Hel - den - that.
Ich
C.B.
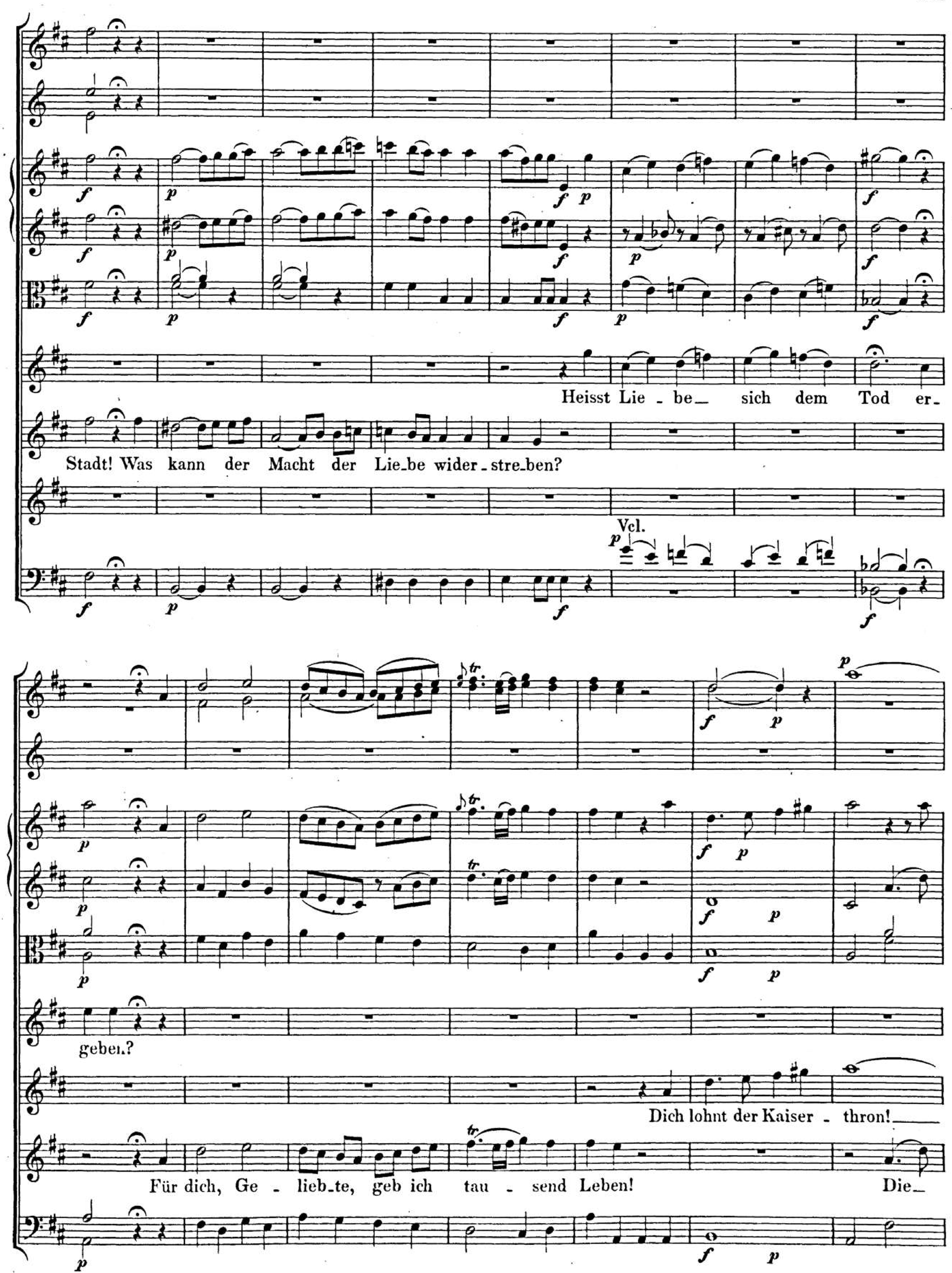

will durch Hee'r und Ström und Fel - sen dringen! Wer liebt, thut
Dich wird der Fein - de Wuth ver - schlingen, die
je - de Hel - den - that.


a 2.
Lieb ist mehr als Hel-den-that.
Heisst
Was kann der Macht der Liebe wi-der-stre-ben?
Lie-be sich dem Tod er-geben?
Dich
Für dich, Ge-lieb-te, geb ich tau-send Leben.
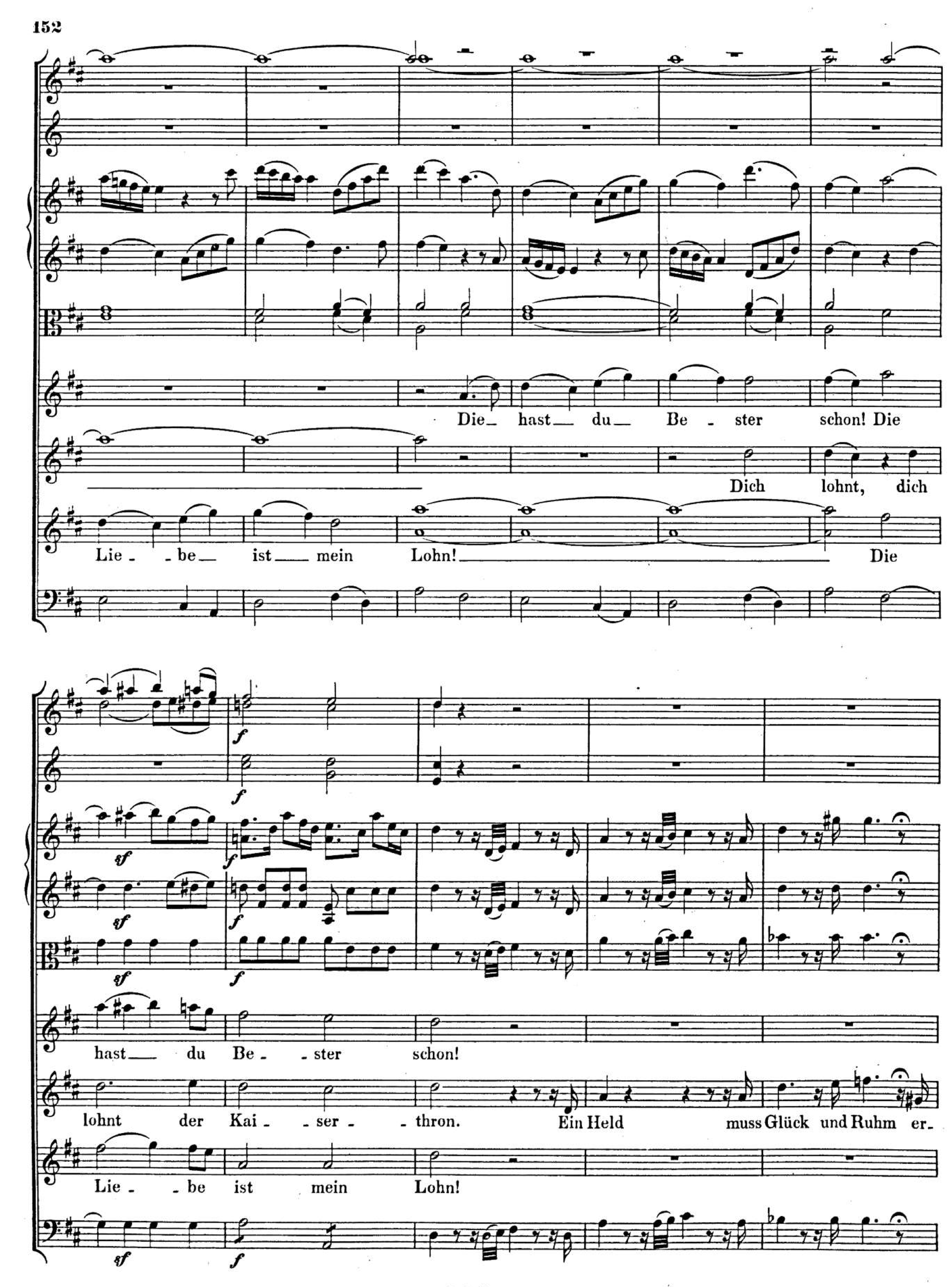

Die hast du Be - ster
lohnt der Kaiser - thron.
Die Lie - be ist mein Lohn!
schon! Die hast du Be - ster, Be - ster schon! Die hast du
Die Lie - be ist mein Lohn!


a 2.
cresc.
f
Be - - - - - - - - - - - ster schon!
p
a 2.
Be-
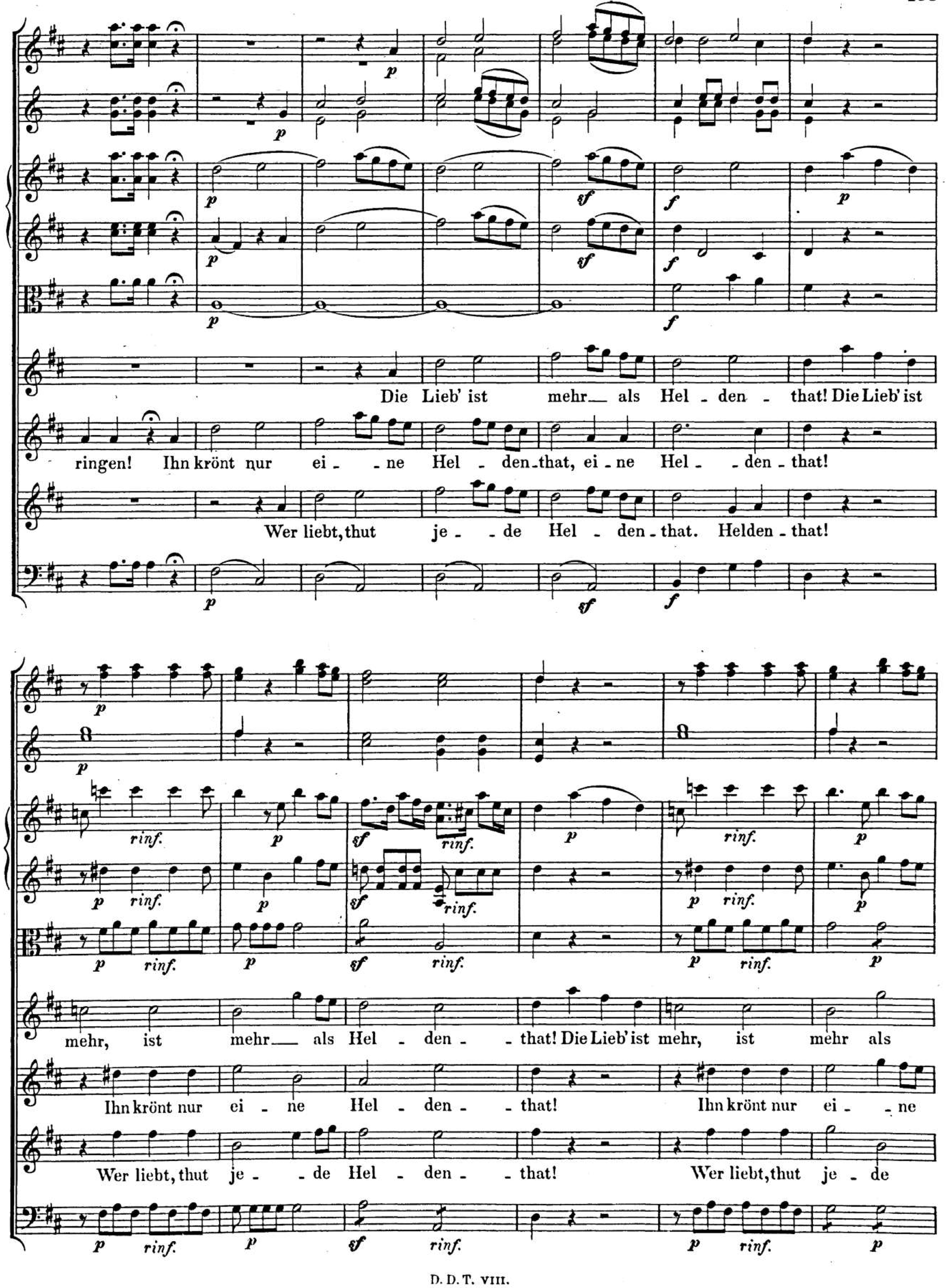

a 2.
Dich
stürm' das La_ger! Zer - reib, _ zer - reib _ die _ Feinde! Zer - reib die
Ich will durch Feu'r und Ström' und _ Fel - sen dringen!
wird der Fein - de Wut, der Fein - de Wut ver - schlin - gen.
Feinde! Zer - stör' die Wälle! Ent - flamme, ent - flam - me, ver - nich - te die
Wer _ liebt, thut je - de Hel - den - that!
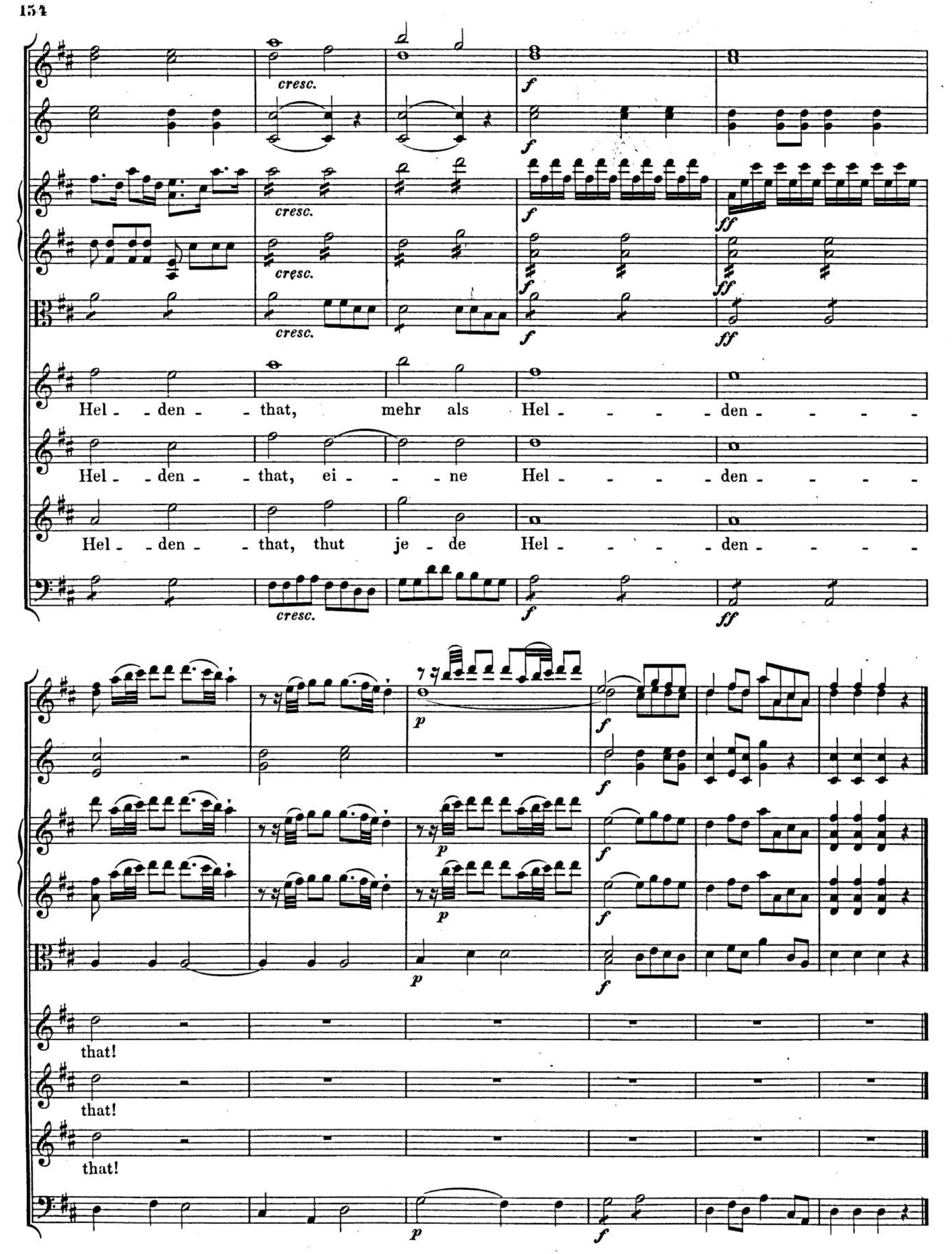


Heisst Lie - be - sich dem Tod er-
Stadt! Was kann der Macht der Lie-be wider-stre-ben?
Vcl.
geben?
Dich lohnt der Kaiser - thron!
Für dich, Ge - lieb-te, geb ich tau - send Leben!
Die-
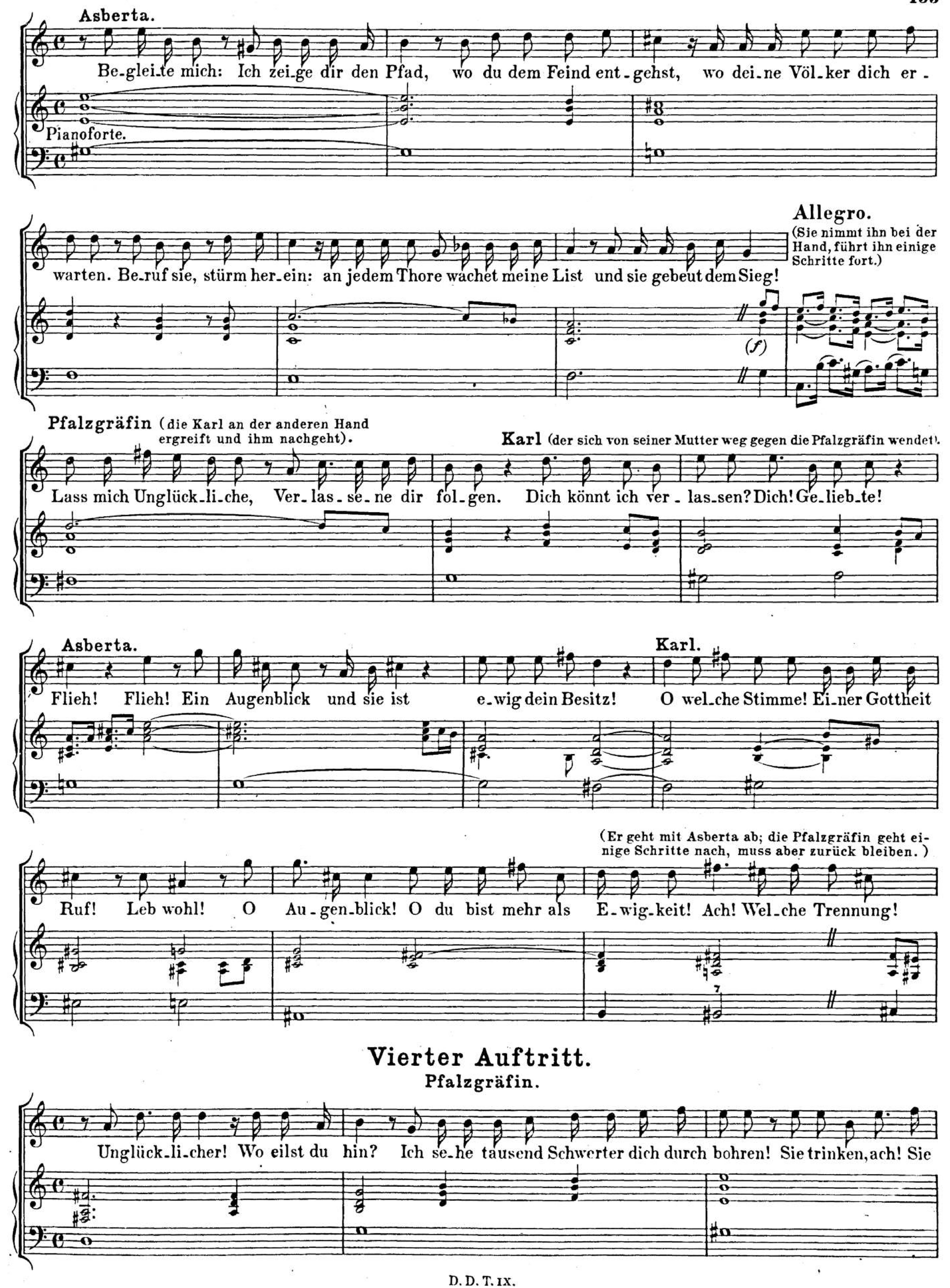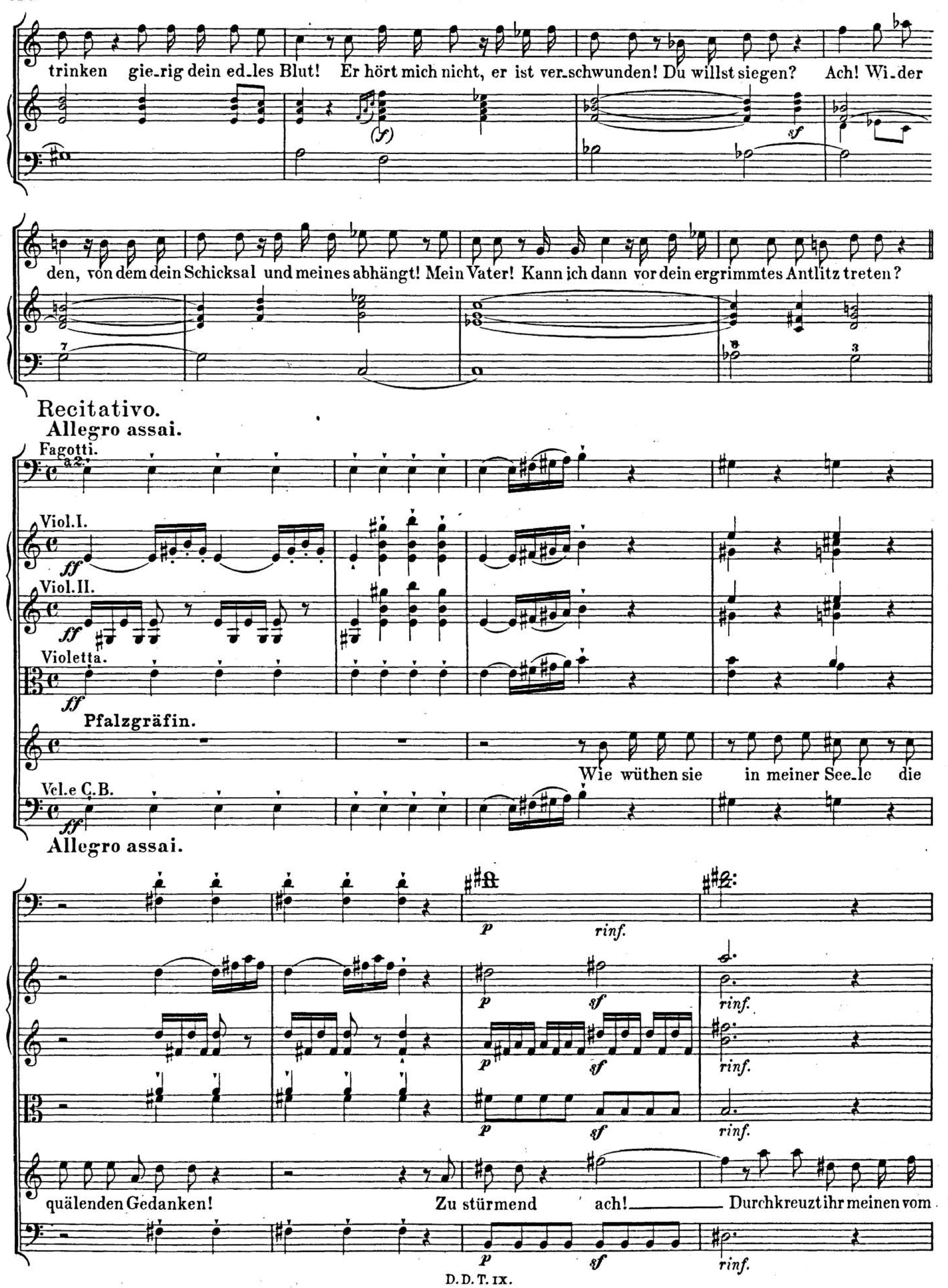


Die hast du Be - ster schon! Die
Dich lohnt, dich
Lie - be ist mein Lohn! Die
hast du Be - ster schon!
lohnt der Kai - ser - thron. Ein Held muss Glück und Ruhm er-
Lie - be ist mein Lohn!



Die Lieb' ist mehr als Hel - den - that! Die Lieb' ist
ringen! Ihn krönt nur ei - ne Hel - den - that, ei - ne Hel - den - that!
Wer liebt, thut je - de Hel - den - that. Helden - that!
p
sf
f
mehr, ist mehr als Hel - den - that! Die Lieb' ist mehr, ist mehr als
Ihn krönt nur ei - ne Hel - den - that! Ihn krönt nur ei - ne
Wer liebt, thut je - de Hel - den - that! Wer liebt, thut je - de
rinf.


cresc.
f
ff
p
Hel - den - that, mehr als Hel - - - - - den - - - - that!
Hel - den - that, ei - - - ne Hel - - - - den - - - - that!
Hel - den - that, thut je - de Hel - - - - den - - - - that!


Asberta.
Be-glei-te mich: Ich zei-ge dir den Pfad, wo du dem Feind ent-gehst, wo dei-ne Völ-ker dich er-
Pianoforte.
warten. Be-ruf sie, stürm her-ein: an jedem Thore wachet meine List und sie gebeut dem Sieg!
Allegro.
(Sie nimmt ihn bei der Hand, führt ihn einige Schritte fort.)
(f)
Pfalzgräfin (die Karl an der anderen Hand ergreift und ihm nachgeht).
Lass mich Unglück-li-che, Ver-las-se-ne dir fol-gen.
Karl (der sich von seiner Mutter weg gegen die Pfalzgräfin wendet).
Dich könnt ich ver-las-sen? Dich! Ge-lieb-te!
Asberta.
Flieh! Flieh! Ein Augenblick und sie ist e-wig dein Besitz!
Karl.
O wel-che Stimme! Ei-ner Gottheit
(Er geht mit Asberta ab; die Pfalzgräfin geht einige Schritte nach, muss aber zurück bleiben.)
Ruf! Leb wohl! O Au-gen-blick! O du bist mehr als E-wig-keit! Ach! Wel-che Trennung!
Vierter Auftritt.
Pfalzgräfin.
Unglück-li-cher! Wo eilst du hin? Ich se-he tausend Schwerter dich durch bohren! Sie trinken, ach! Sie


trinken gie-rig dein ed-les Blut! Er hört mich nicht, er ist ver-schwunden! Du willst siegen? Ach! Wi-der
(f)
sf
den, von dem dein Schicksal und meines abhängt! Mein Vater! Kann ich dann vor dein ergrimmtes Antlitz treten?
Recitativo.
Allegro assai.
Fagotti.
a 2.
Viol. I.
ff
Viol. II.
ff
Violetta.
ff
Pfalzgräfin.
Wie wüthen sie in meiner See-le die
Vcl. e C. B.
ff
Allegro assai.
p
rinf.
p
sf
rinf.
quälenden Gedanken! Zu stürmend ach! Durchkreuzt ihr meinen vom

Andantino sostenuto.

Frieden und von jeder Freude ver-lassnen Geist!

Andantino sostenuto.

pizz. arco

O Tag des Jammers! O Tag der

Vivace. a 2.

Schmerzen, die mein armes Herz zerreissen! O ihr

Vivace.


Andantino.
Himmel! Sind dies die Selig-keiten al-le, die ihr uns in der Liebe schenket!
Andantino.
Vivace.
a 2.
Ihr unter-warfet sie dem Joch des Stolzes!
Vivace.
ten.
(ten.)
(ten.)
Nehmt, nehmt zurücke dieses Herz, das lieben muss! Ach zürne nicht dem Himmel! O fluch nicht der Liebe, zu schwaches
(ten.)


(Andantino.)
a 2.
Herz! Süss, süss ist Lie_be!
(Andantino.)
Andante vivace.
Wo bist du
Andante vivace.
Karl? Wo bist du? Ach! Man hat dich mir ent_ris_sen!

a 2.

Ich

Viol. I.

Viol. II.

Violetta.

a tempo
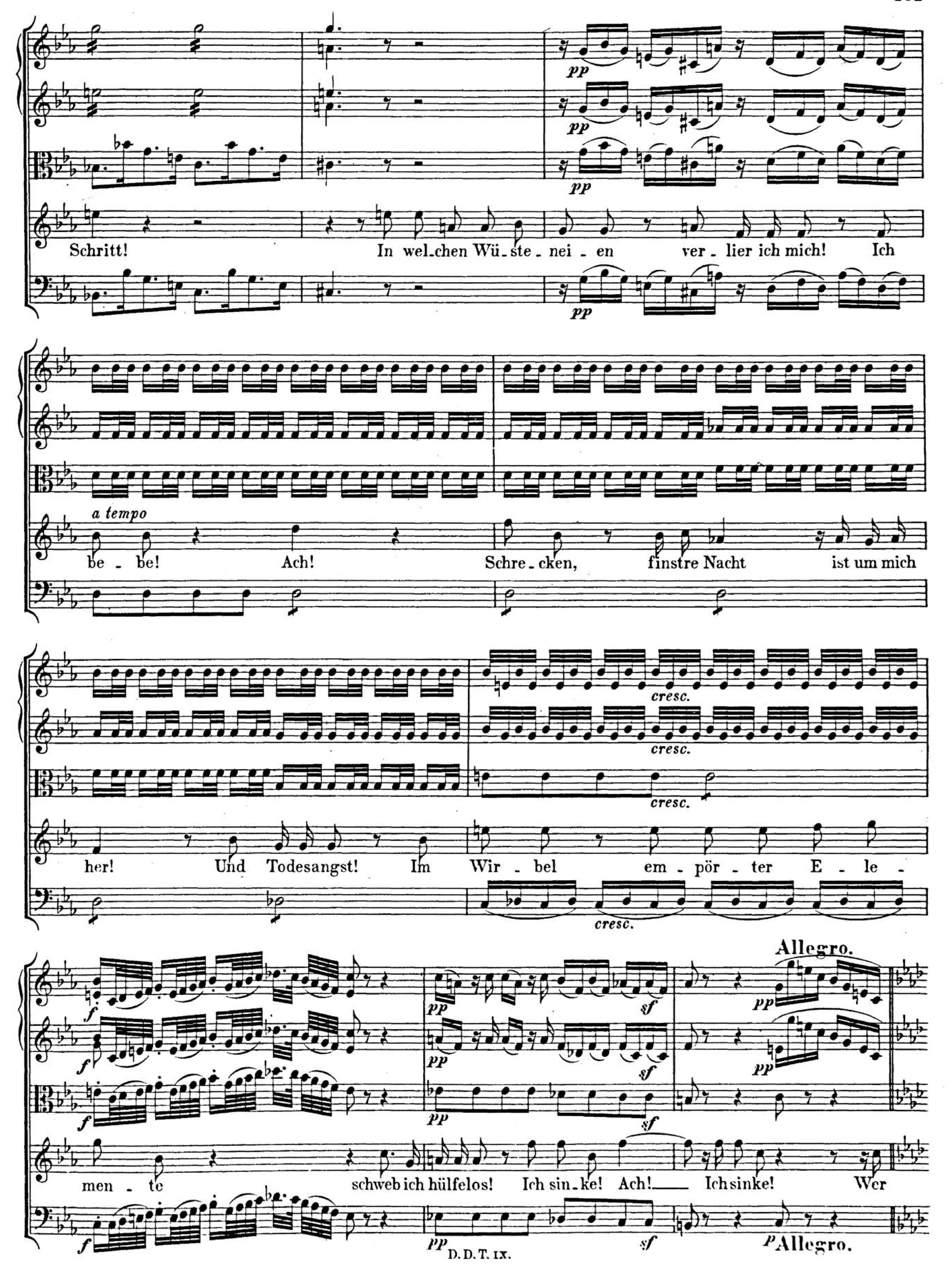
wa-ge sie! Ich wa-ge die That, die That, die mich allein beglücken kann! Ich breche
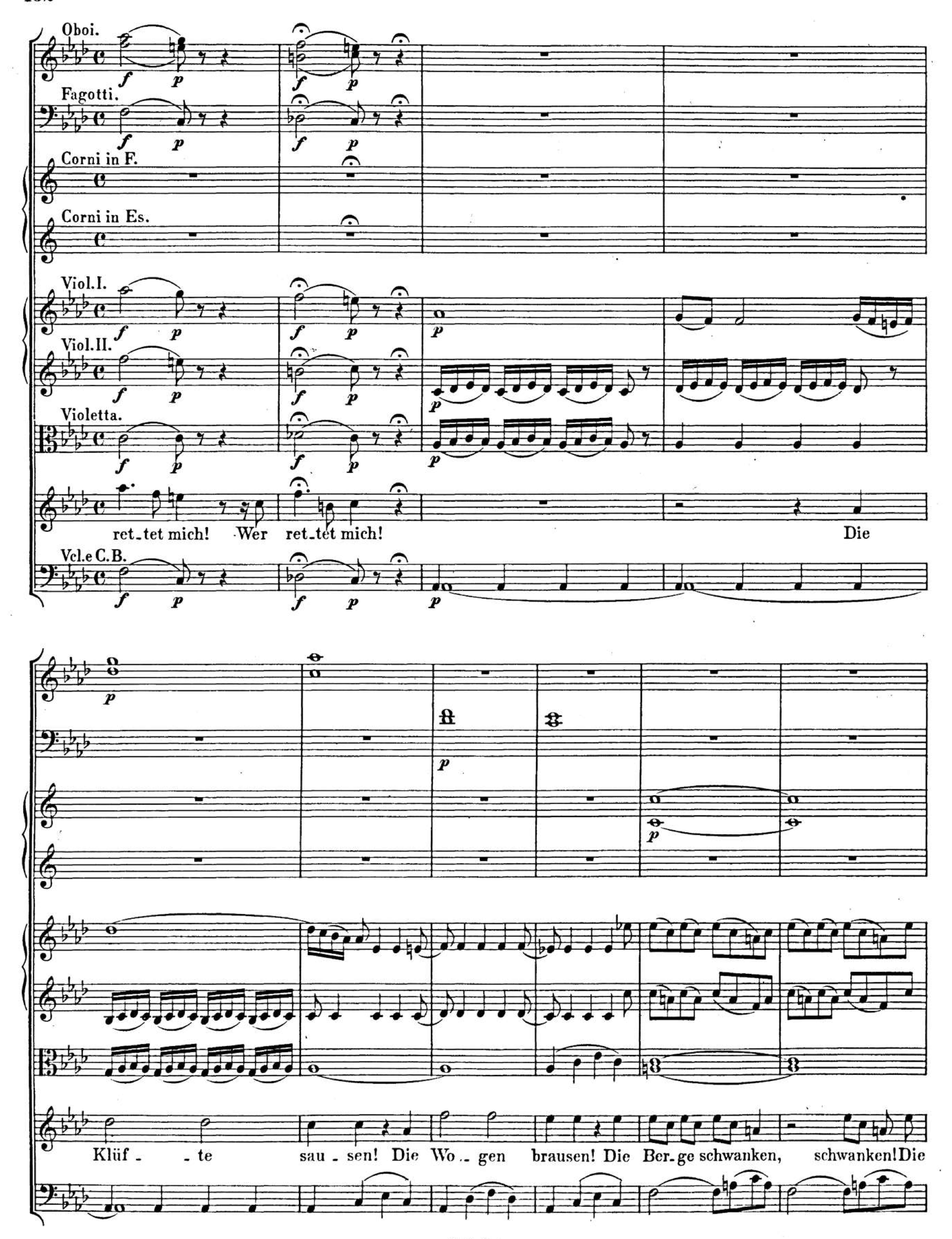
Vcl. e C. B.
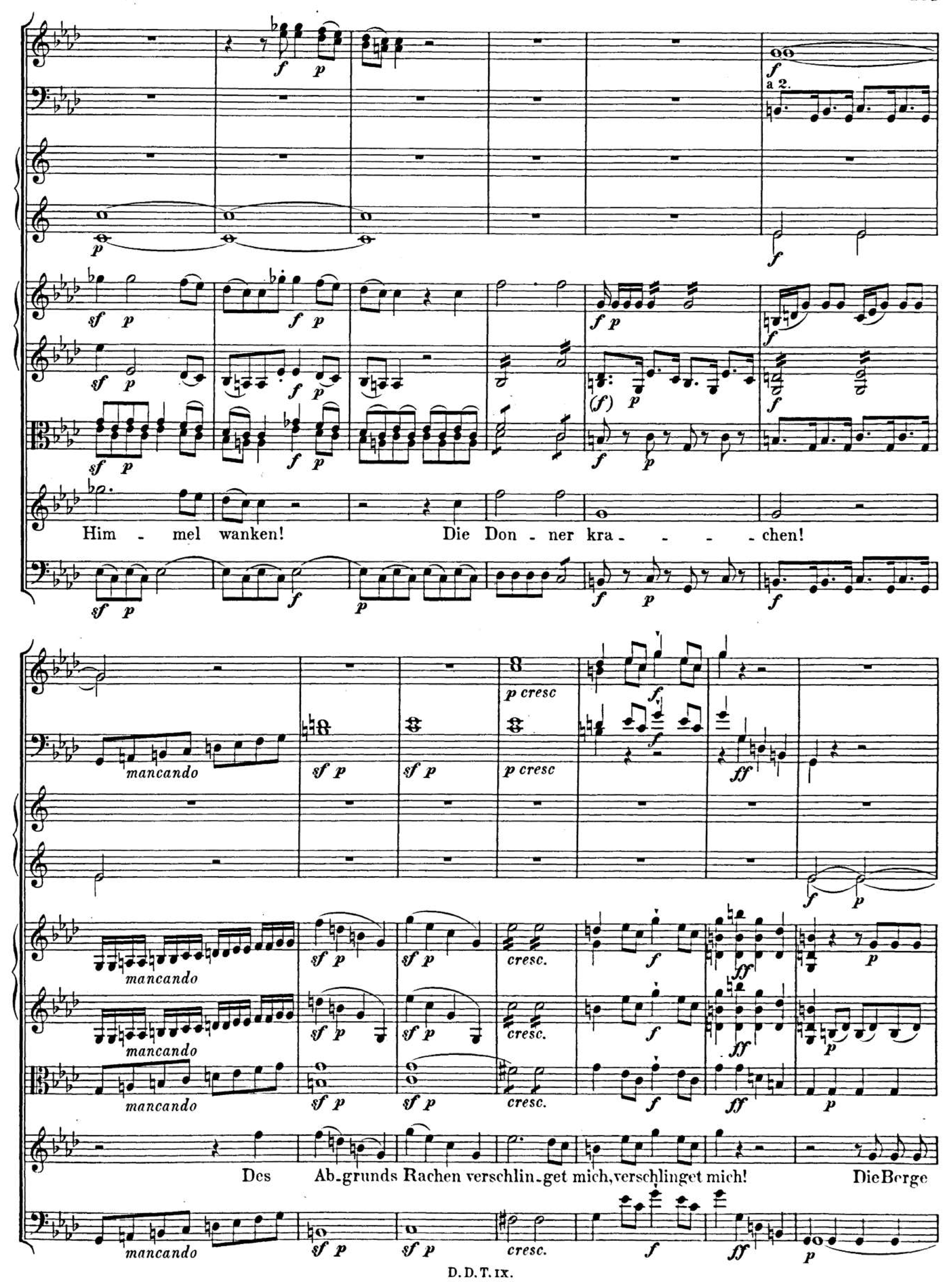
durch! Die La - - - - ger wei - chen! Die Lan - zen bre - chen! Die Schil - de

tö - nen! Ich bre - che durch! Wo ir - ret hin, mein wanken-der
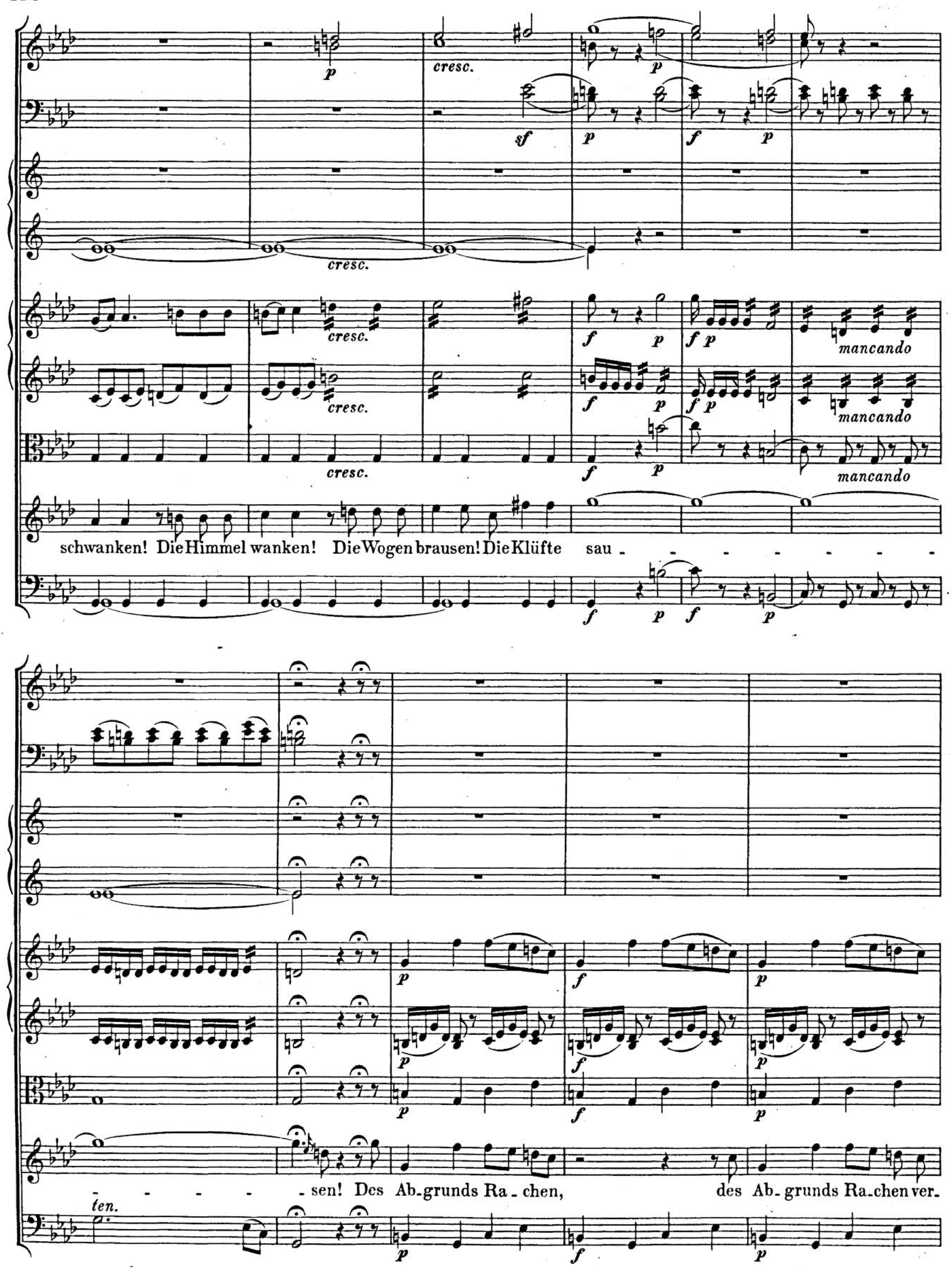
cresc.
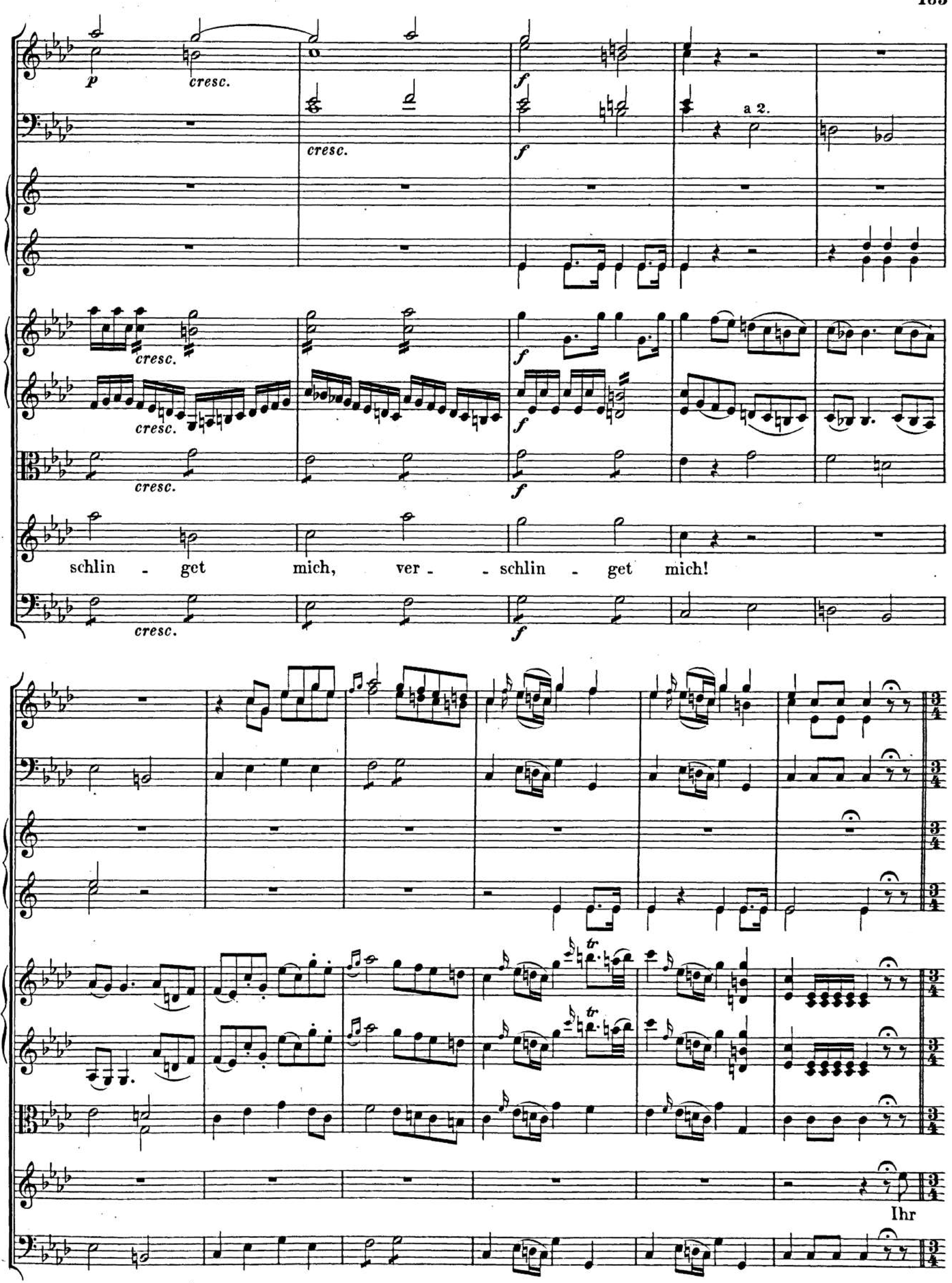

Schritt! In wel-chen Wü-ste-nei-en ver-lier ich mich! Ich
a tempo
be-be! Ach! Schre-cken, finstre Nacht ist um mich
her! Und Todesangst! Im Wir-bel em-pör-ter E-le-
men-te schweb ich hülfelos! Ich sin-ke! Ach! Ich sinke! Wer
cresc.
Allegro.
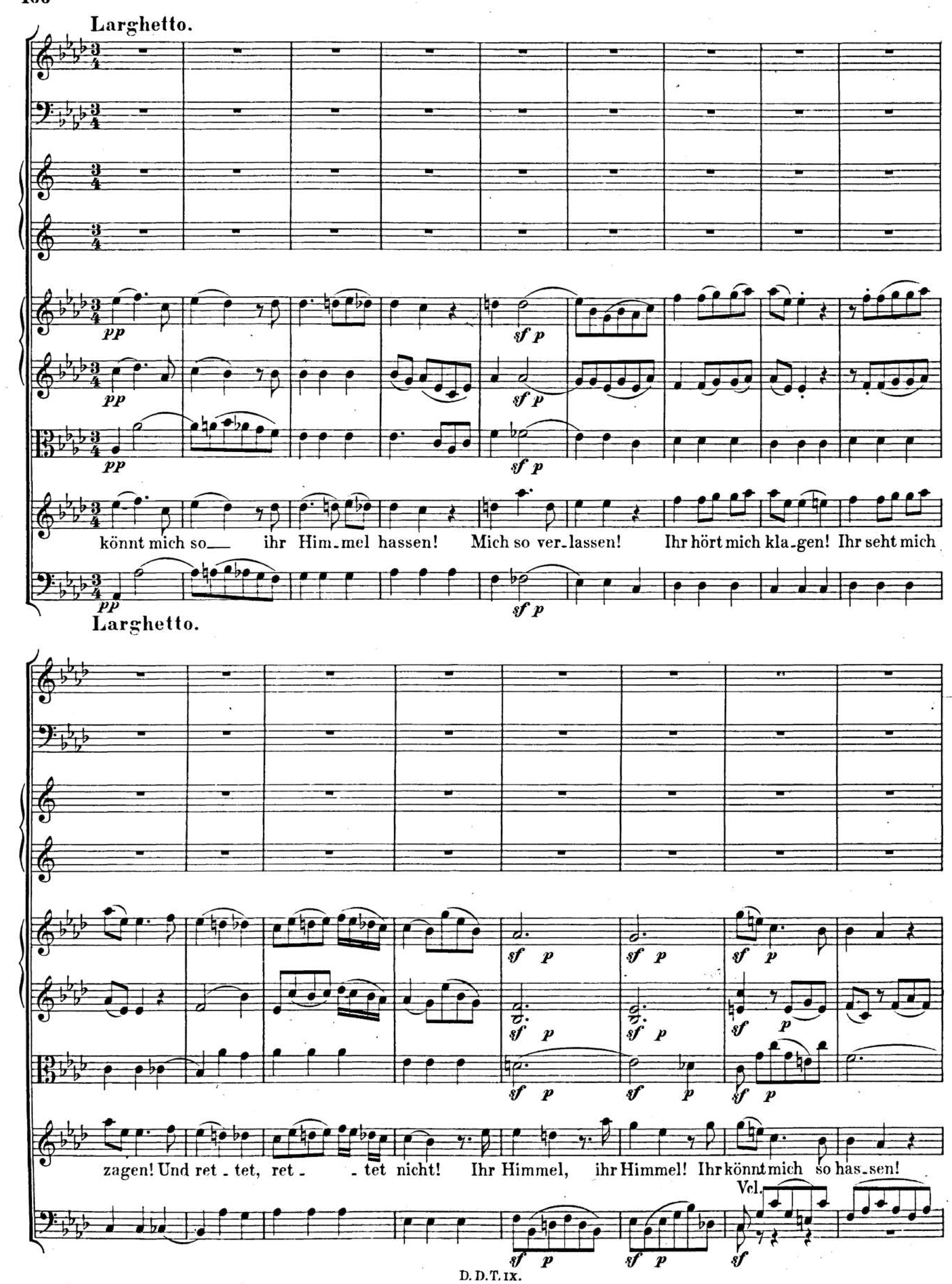

Oboi.
Fagotti.
Corni in F.
Corni in Es.
Viol. I.
Viol. II.
Violetta.
ret_tet mich! Wer ret_tet mich! Die
Vcl. e C. B.
Klüf _ _ te sau _ sen! Die Wo _ gen brausen! Die Ber_ge schwanken, schwanken! Die
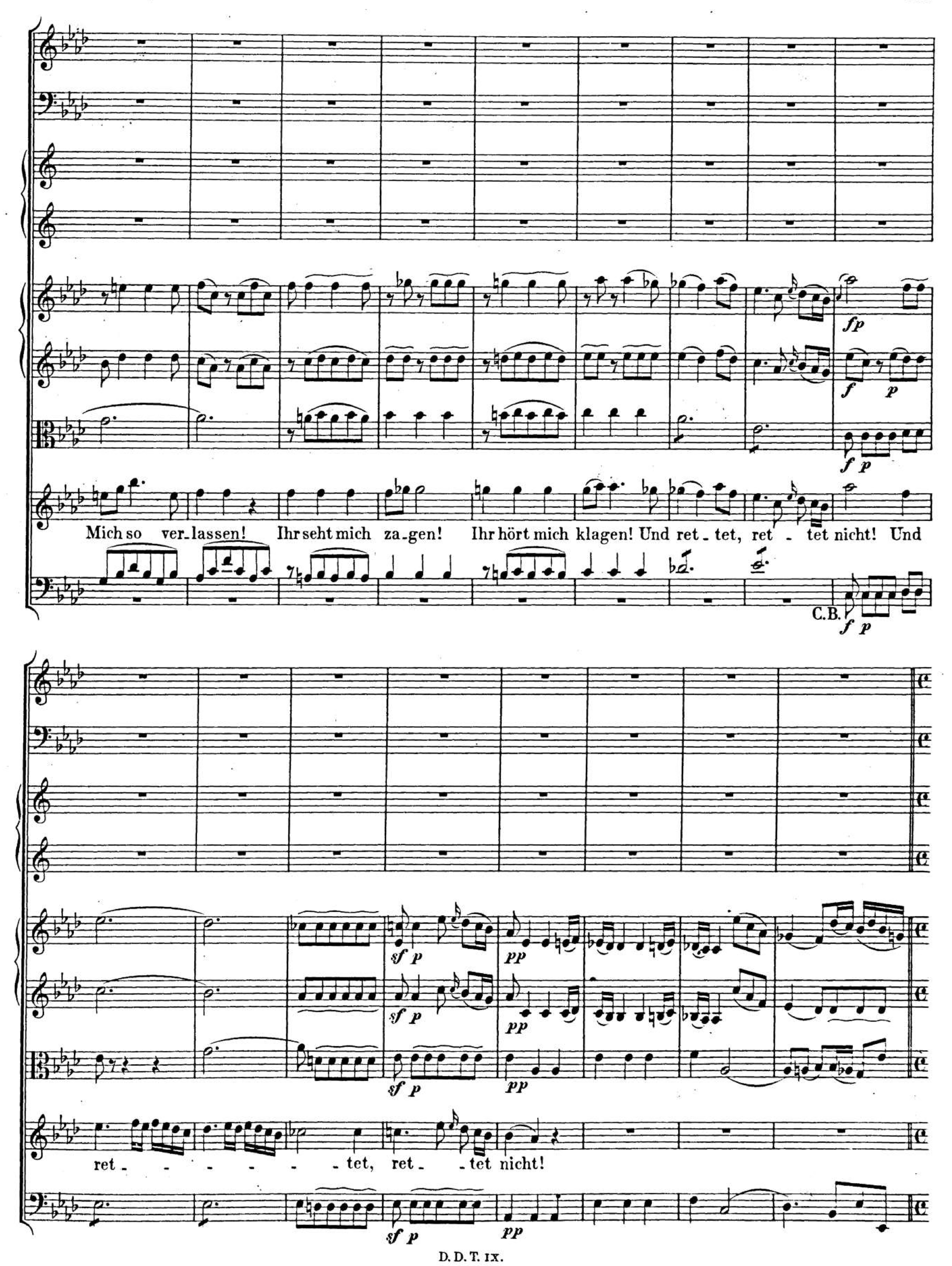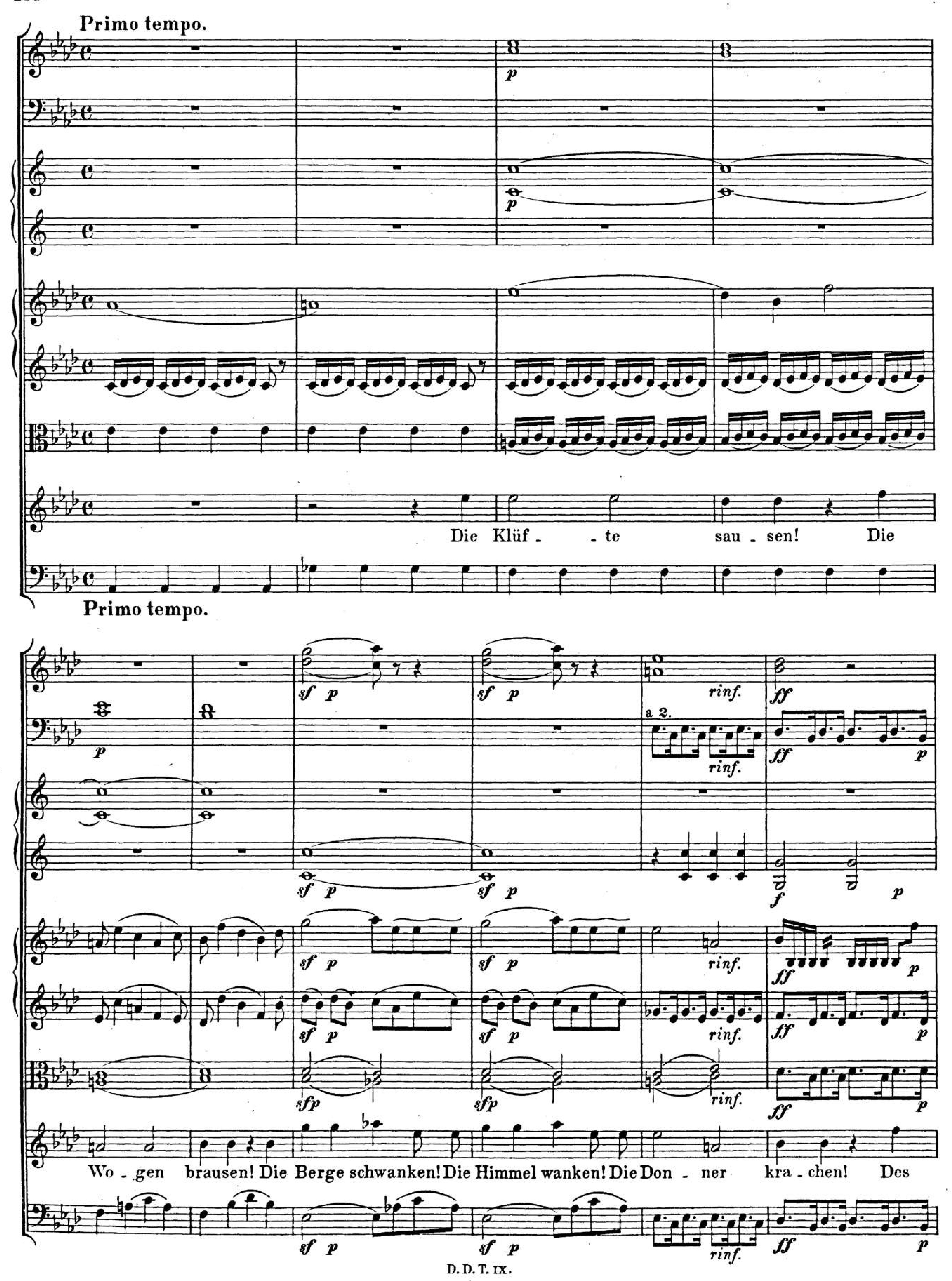


a 2.
Him - mel wanken! Die Don - ner kra - - - - chen!
mancando
Des Ab-grunds Rachen verschlin-get mich, verschlinget mich! Die Berge
p cresc
cresc.


cresc.
sf
mancando
schwanken! Die Himmel wanken! Die Wogen brausen! Die Klüfte sau - - - - - - - -
ten.
- - - - - sen! Des Ab-grunds Ra-chen, des Ab-grunds Ra-chen ver-


p
cresc.
cresc.
f
f
a 2.
cresc.
cresc.
f
cresc.
f
schlin - get mich, ver - schlin - get mich!
cresc.
f
tr
tr
Ihr


Larghetto.
pp
sf p
könnt mich so ihr Him-mel hassen! Mich so ver-lassen! Ihr hört mich kla-gen! Ihr seht mich
Larghetto.
zagen! Und ret-tet, ret-tet nicht! Ihr Himmel, ihr Himmel! Ihr könnt mich so has-sen!
Vcl.
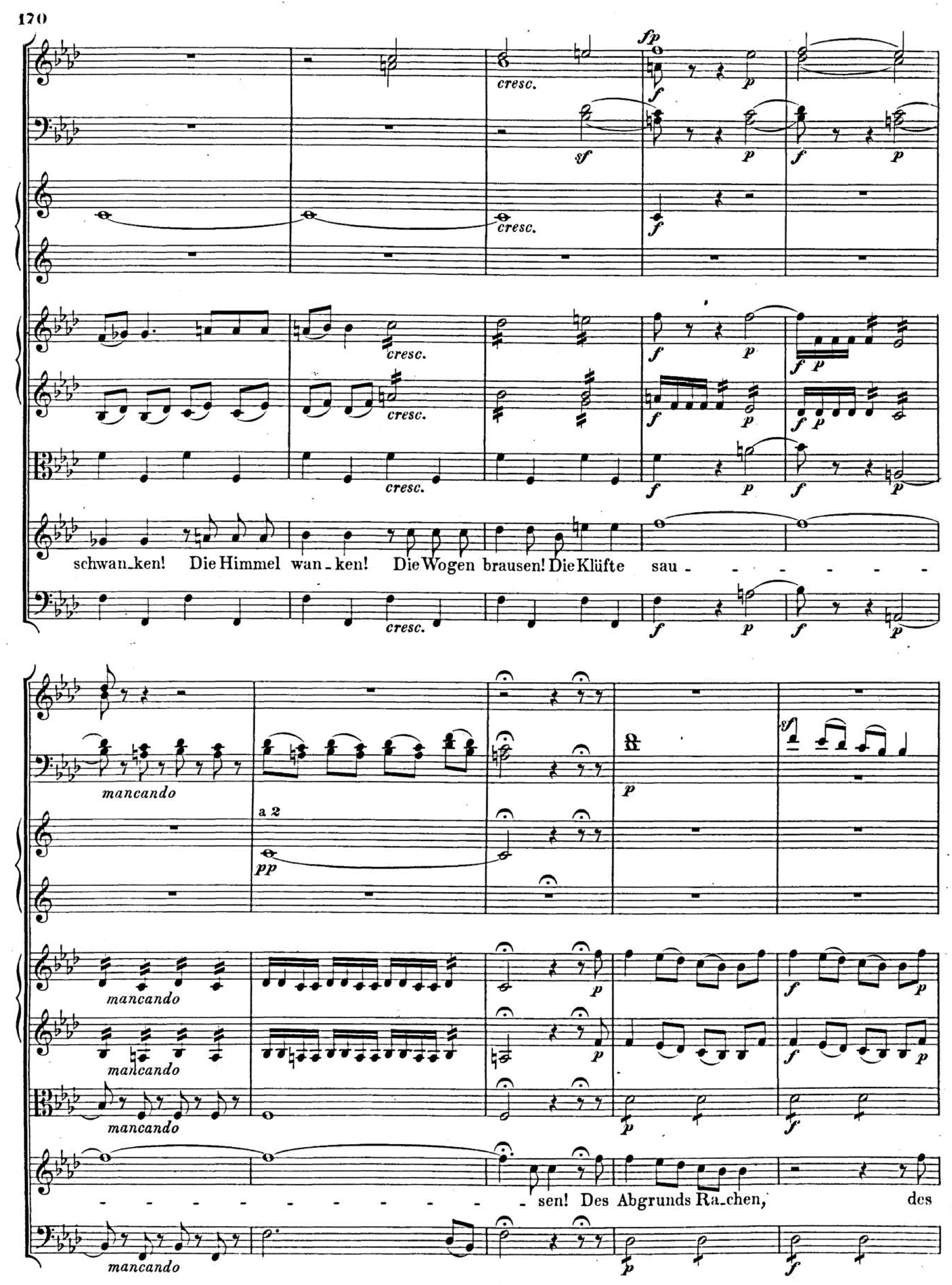

Mich so ver-lassen! Ihr seht mich za-gen! Ihr hört mich klagen! Und ret-tet, ret-tet nicht! Und
C.B.
ret-tet, ret-tet nicht!
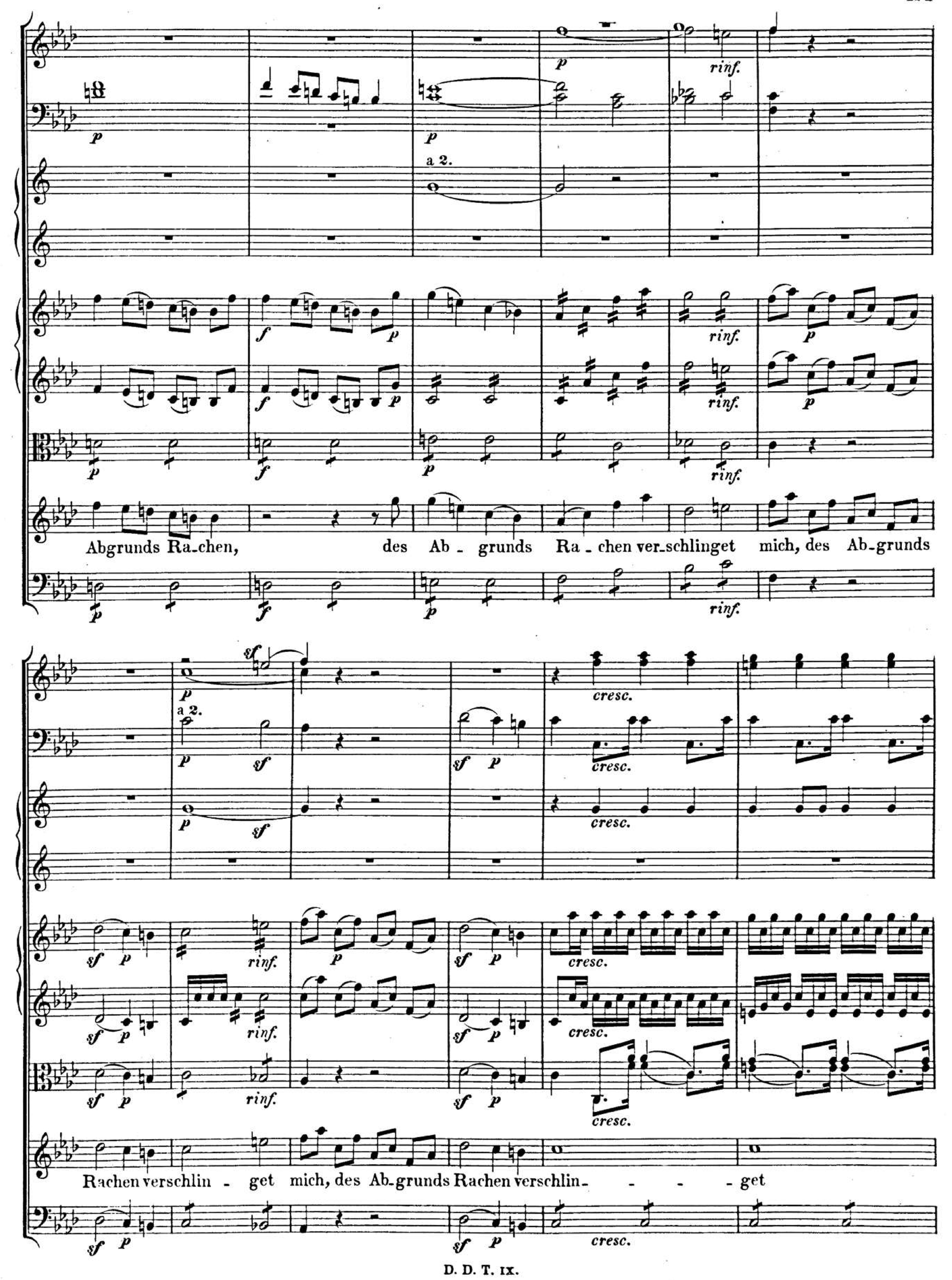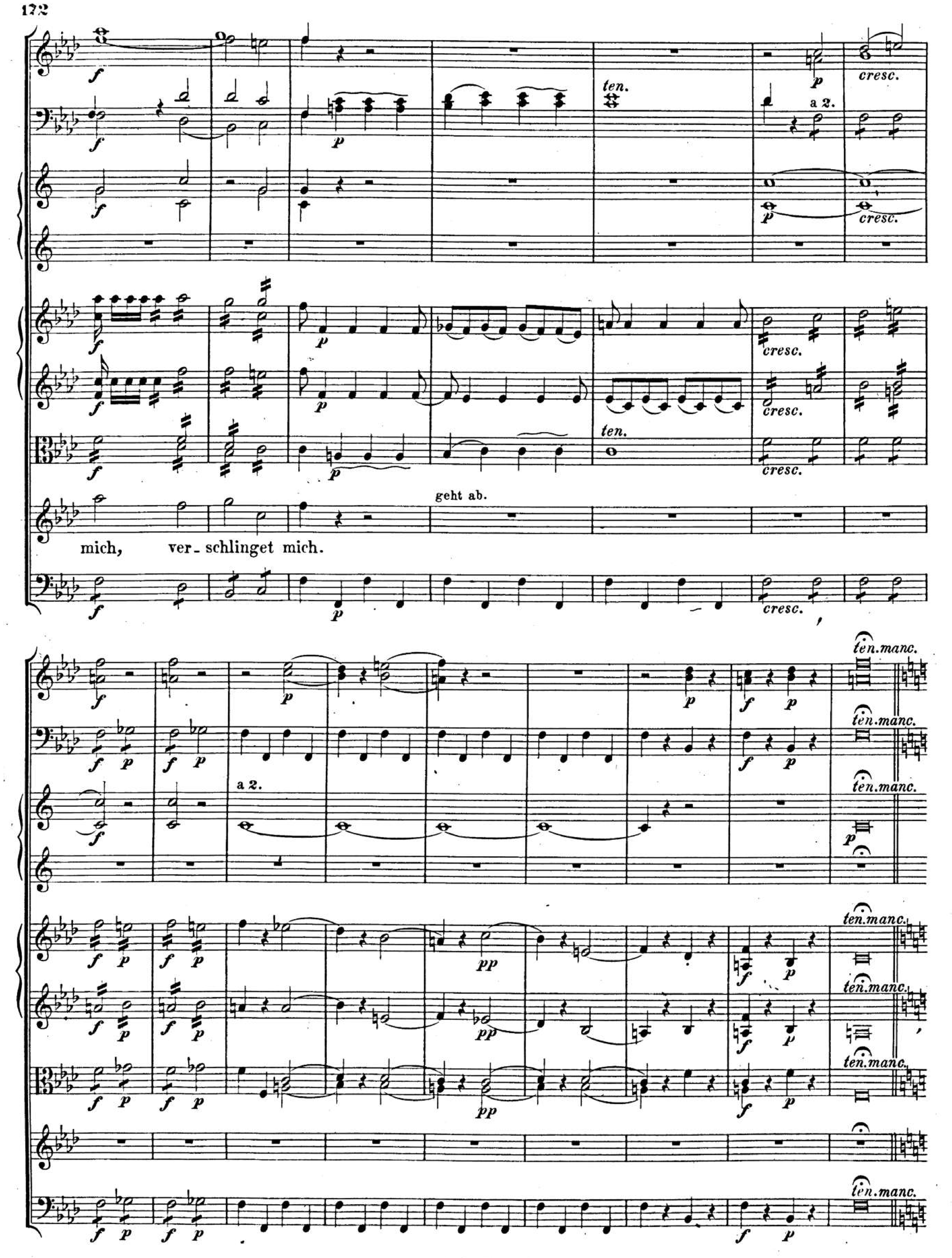


Primo tempo.
Die Klüf - te sau - sen! Die
Primo tempo.
a 2.
rinf.
Wo - gen brausen! Die Berge schwanken! Die Himmel wanken! Die Don - ner kra - chen! Des



p
sf
rinf.
p
a 2.
sf
f
sf
rinf.
p
p
sf
rinf.
p
sf
rinf.
p
sf
rinf.
Ab - grunds Ra - chen verschlin - get mich, verschlinget mich, des Abgrunds Rachen,
sf
rinf.
p
sf
p
sf
p
p
rinf.
p
rinf.
a 2.
p
sf
p
sf
p
rinf.
p
sf
p
sf
p
p
rinf.
p
sf
p
sf
p
rinf.
p
des Abgrunds Rachen, des Ab- grunds Ra - chen verschlinget mich! Die Berge
sf
rinf.
p


cresc.
fp
sf
a 2
pp
mancando
schwan_ken! Die Himmel wan_ken! Die Wogen brausen! Die Klüfte sau - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - sen! Des Abgrunds Ra_chen, des
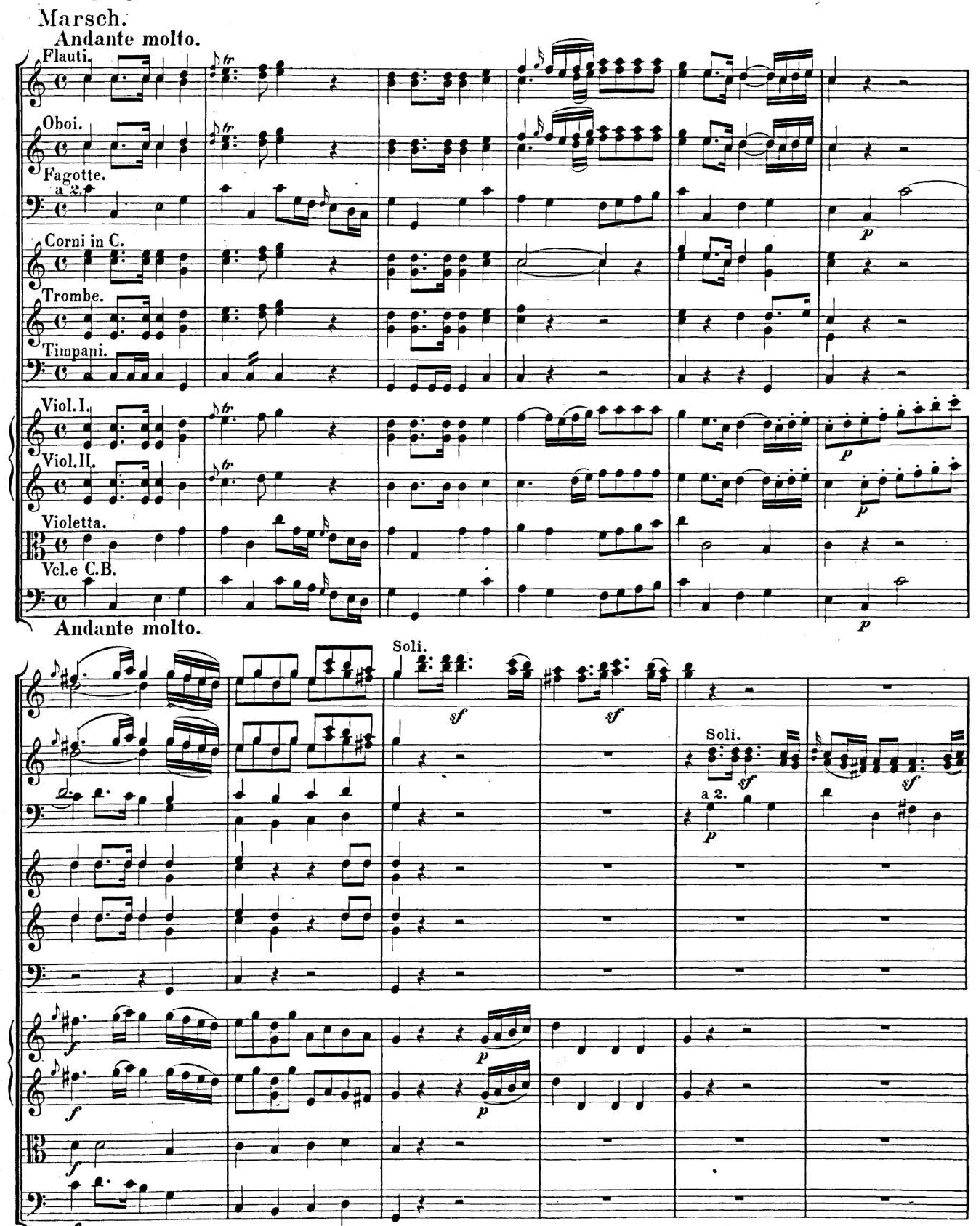

a 2.
rinf.
Abgrunds Ra_chen, des Ab_grunds Ra_chen ver_schlinget mich, des Ab_grunds
a 2.
cresc.
Rachen verschlin_get mich, des Ab_grunds Rachen verschlin_ - - get
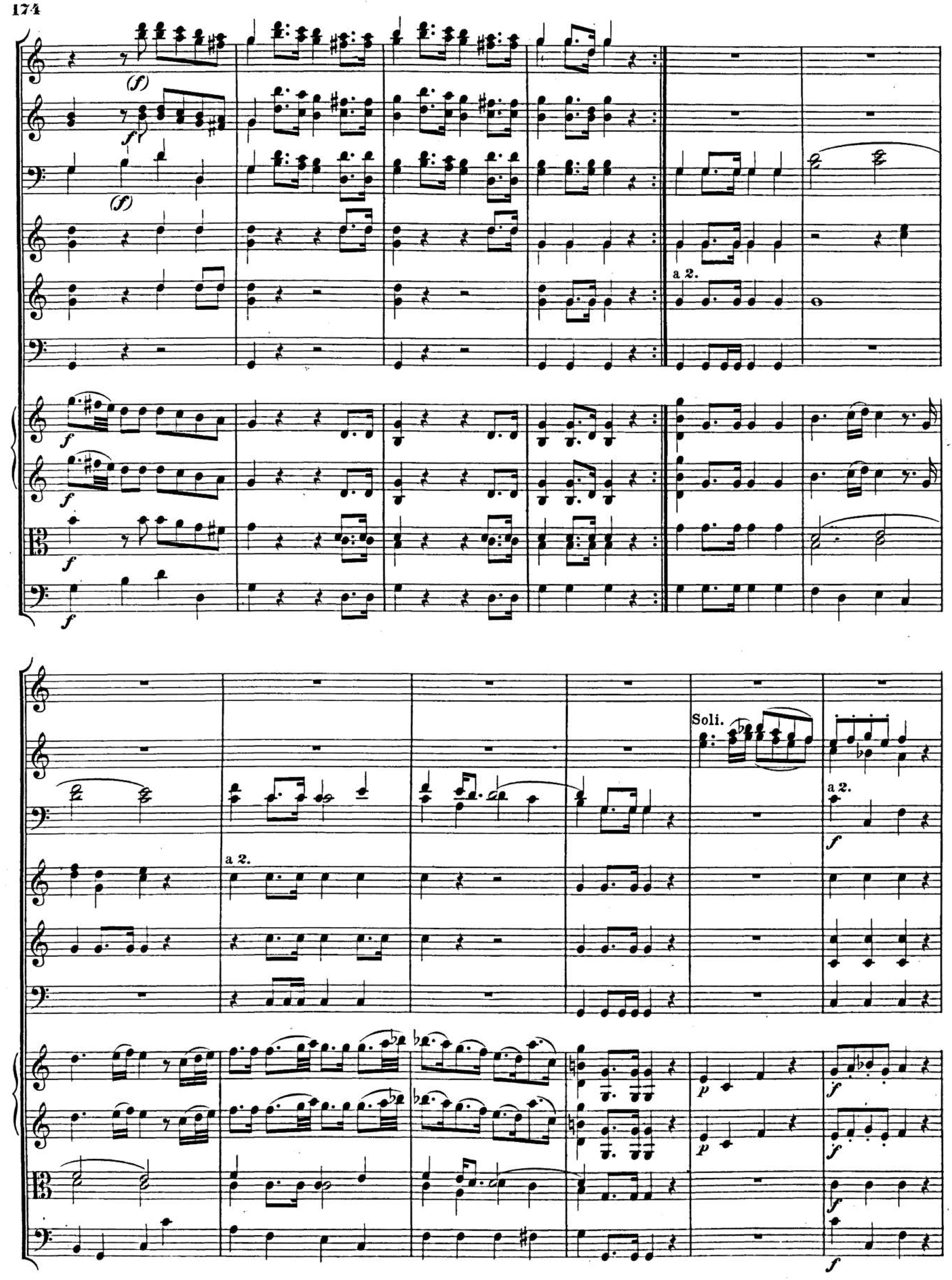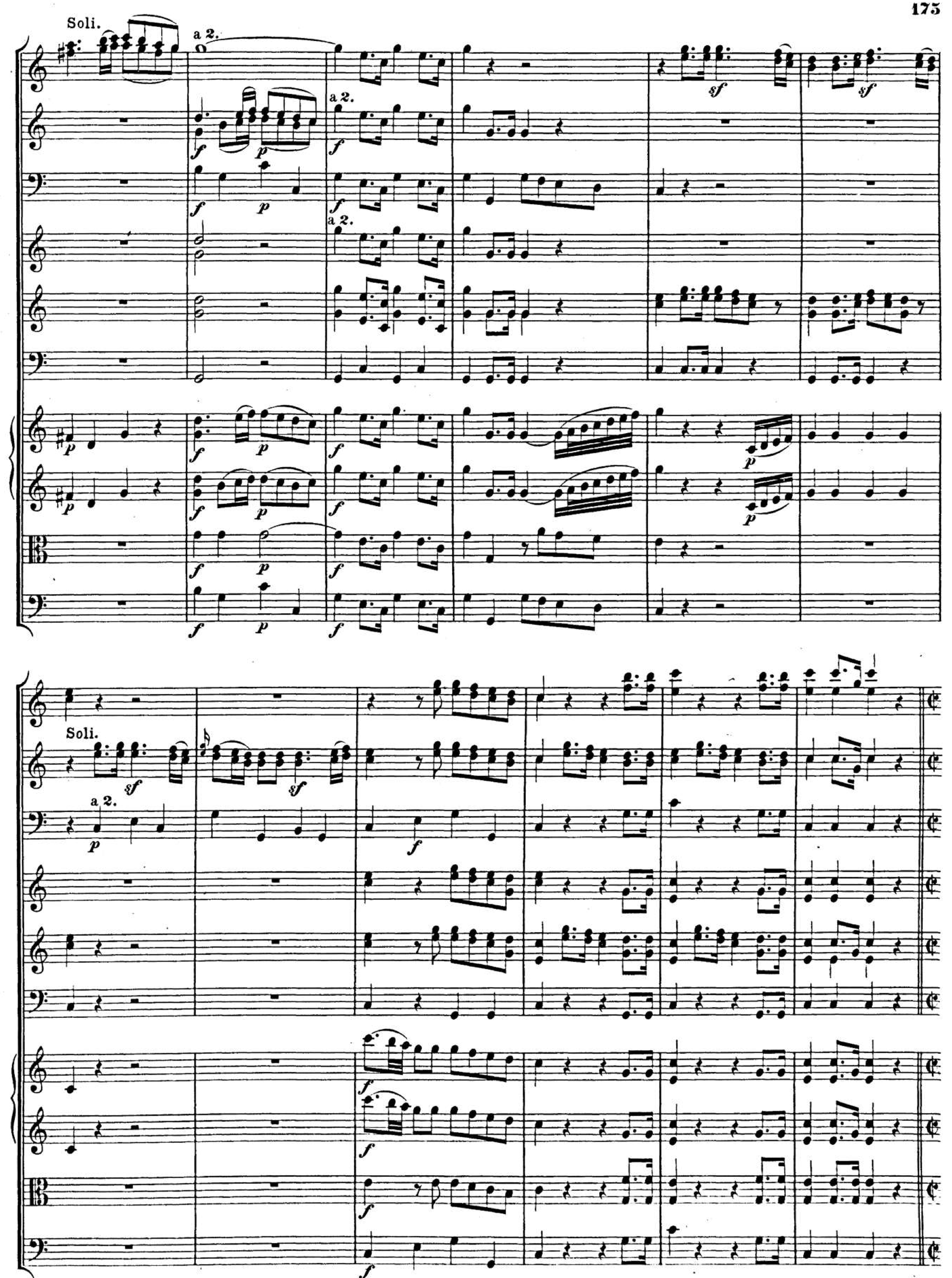


ten.
a 2.
cresc.
geht ab.
mich, ver-schlinget mich.
ten.manc.

Fünfter Auftritt.
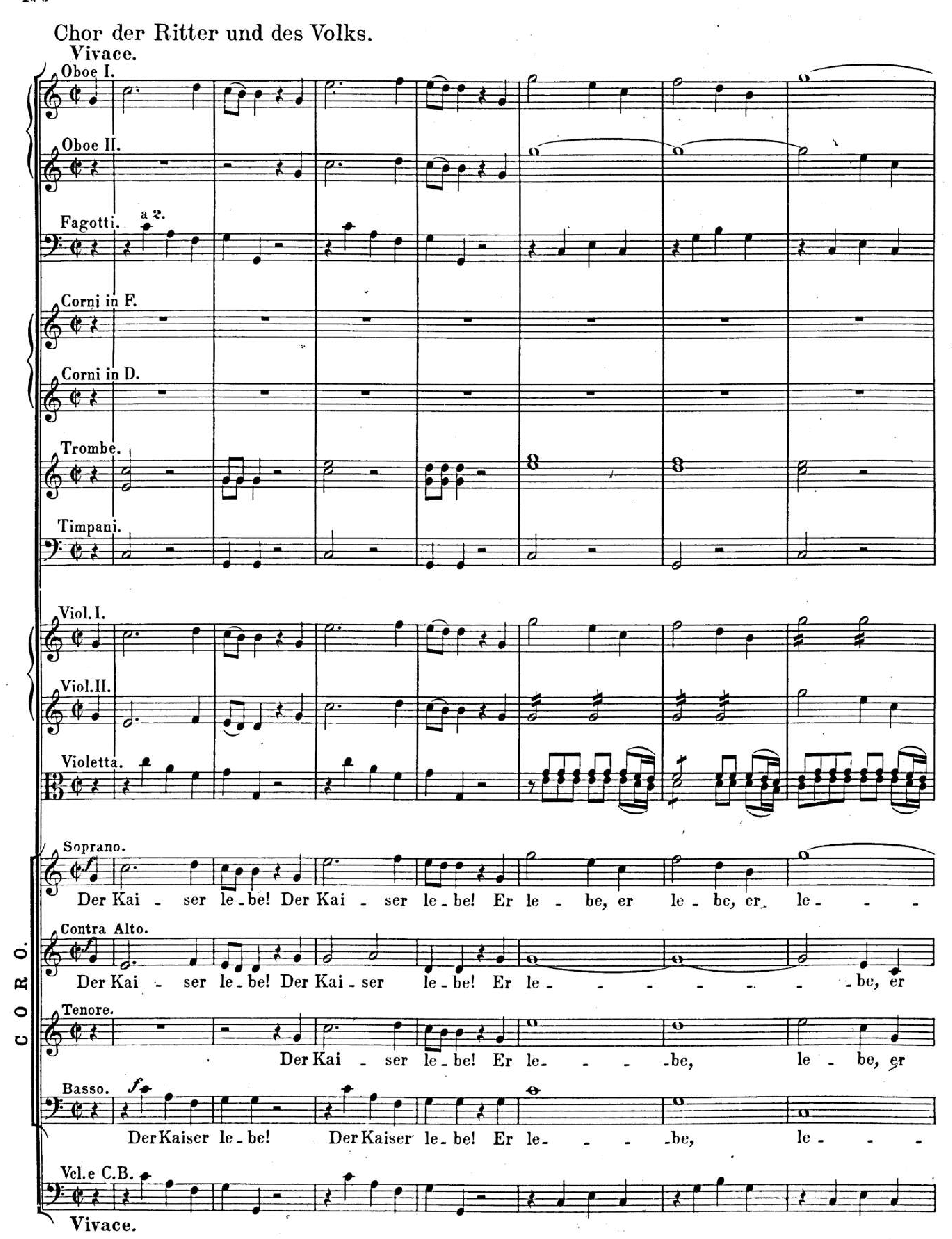
(Ein majestätischer, triumphirender Marsch wird gehört. Die Schaubühne verändert sich in den schönsten Platz in Frankfurt, wo Günther im Kaiserschmuck unter den Fürsten und Edlen Deutschlands mit den Reichskleinodien die Freudenzurufungen des Volks empfängt.)
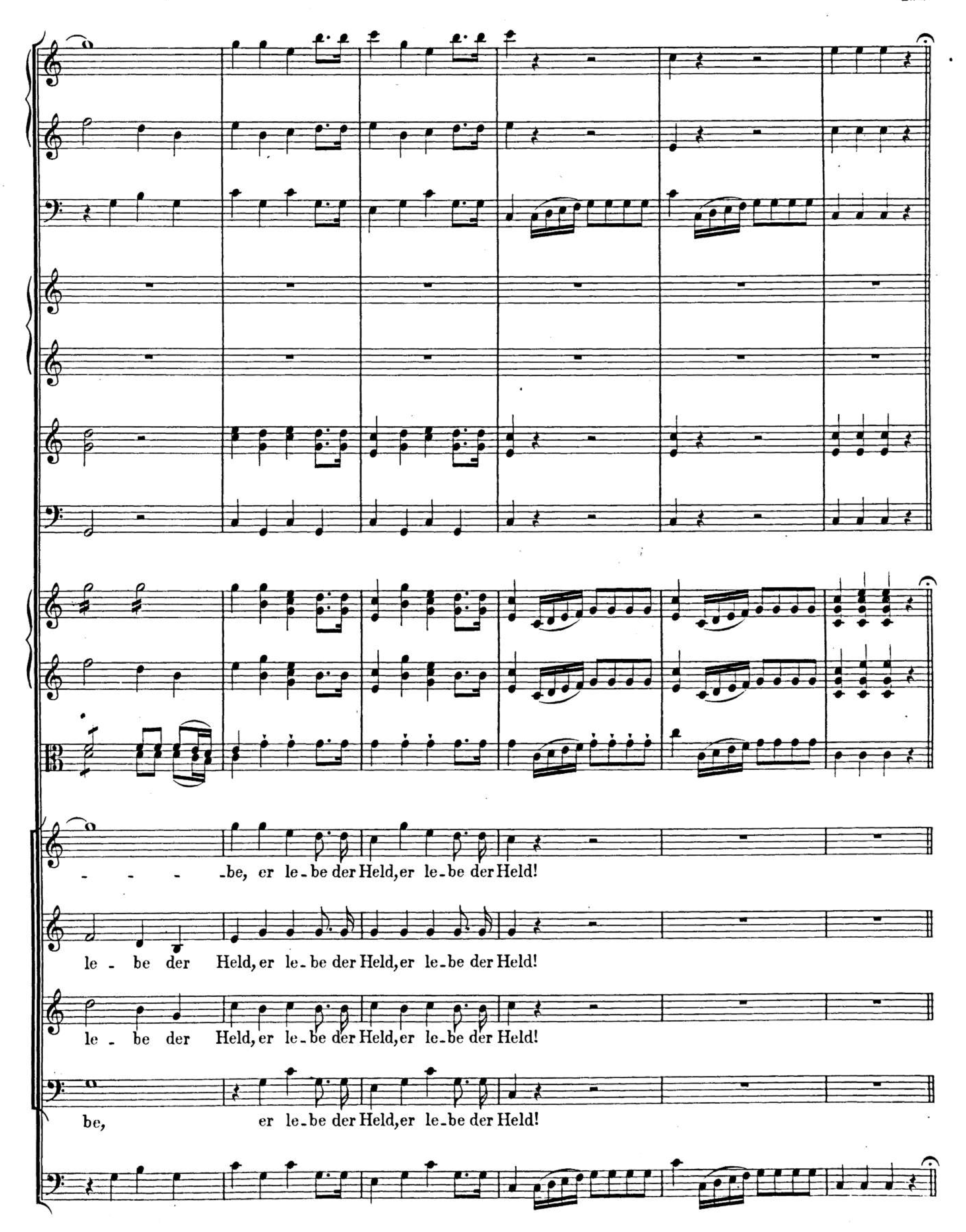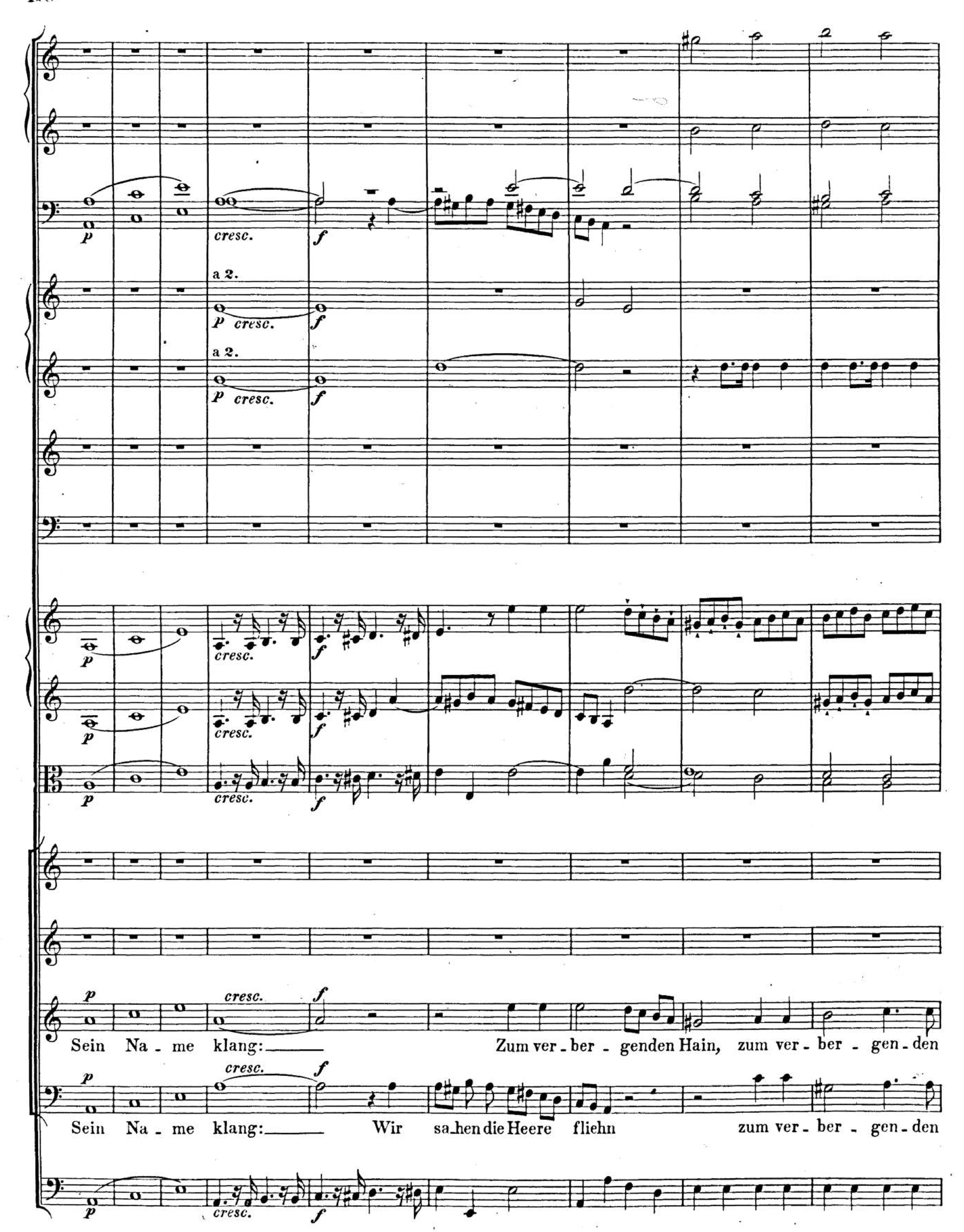



(f)
f
(f)
a 2.
f
f
f
f
Soli.
a 2.
a 2.
p
p
f
f
f
f
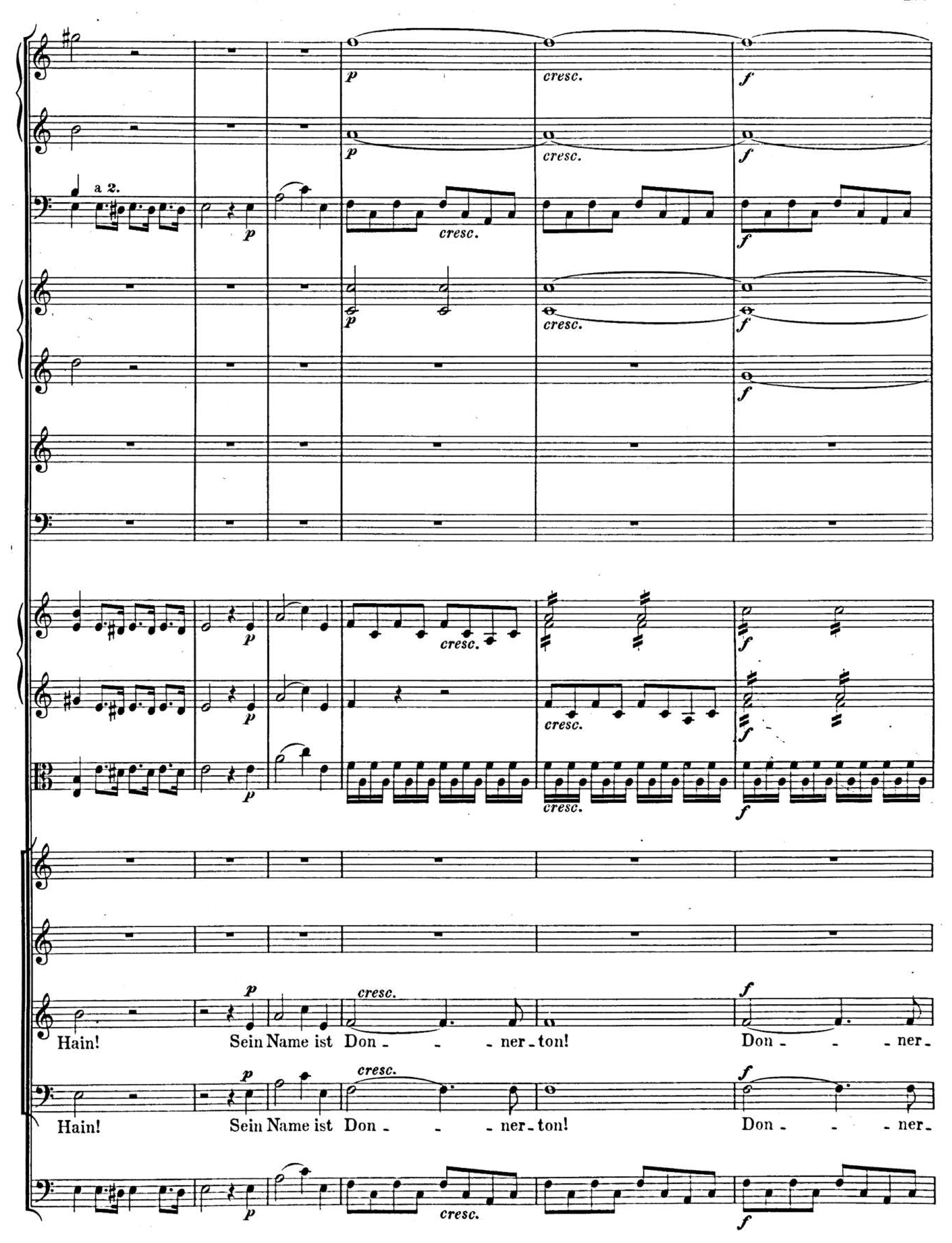

Soli.
a 2.
a 2.
a 2.
Soli.
a 2.
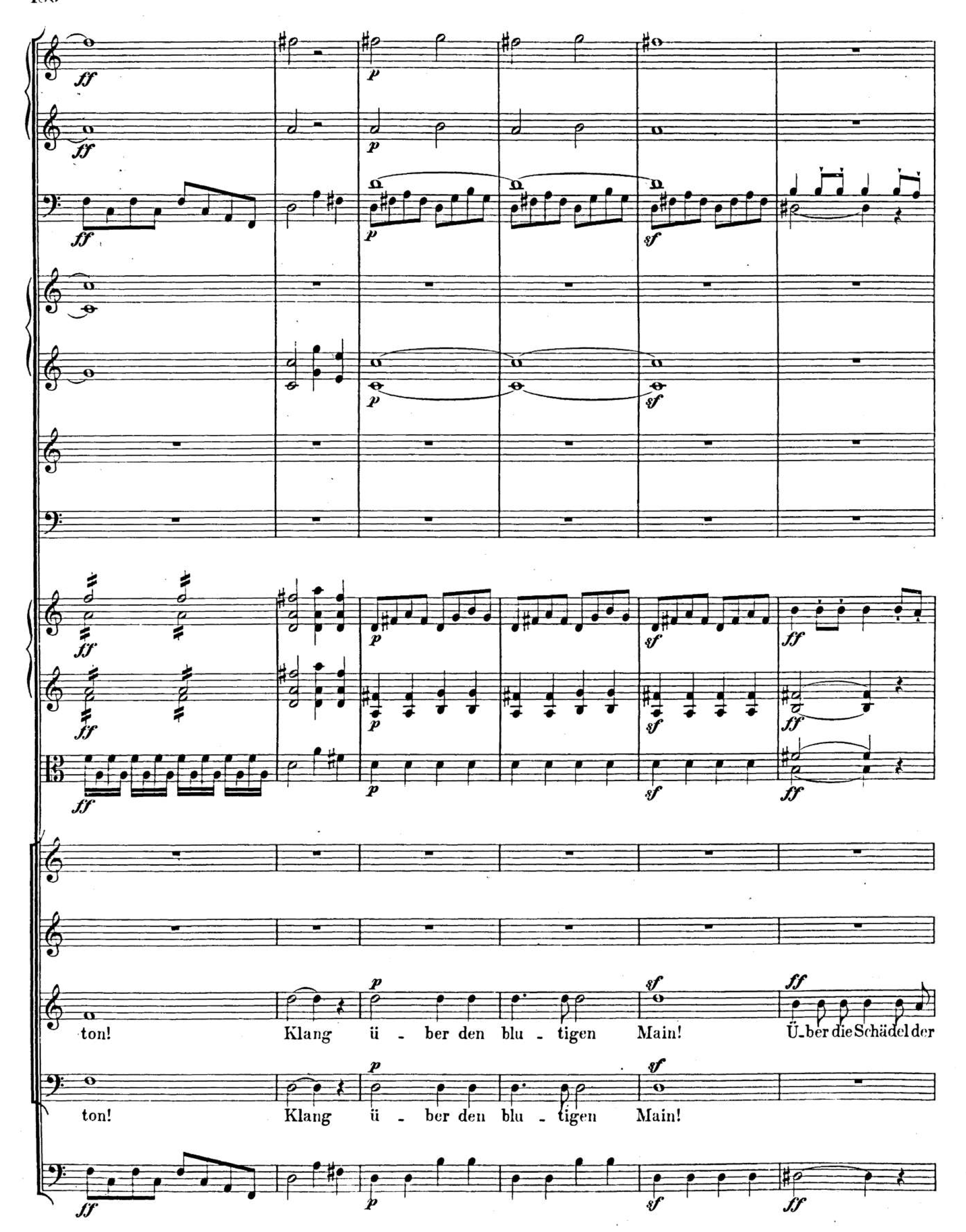
Chor der Ritter und des Volks.
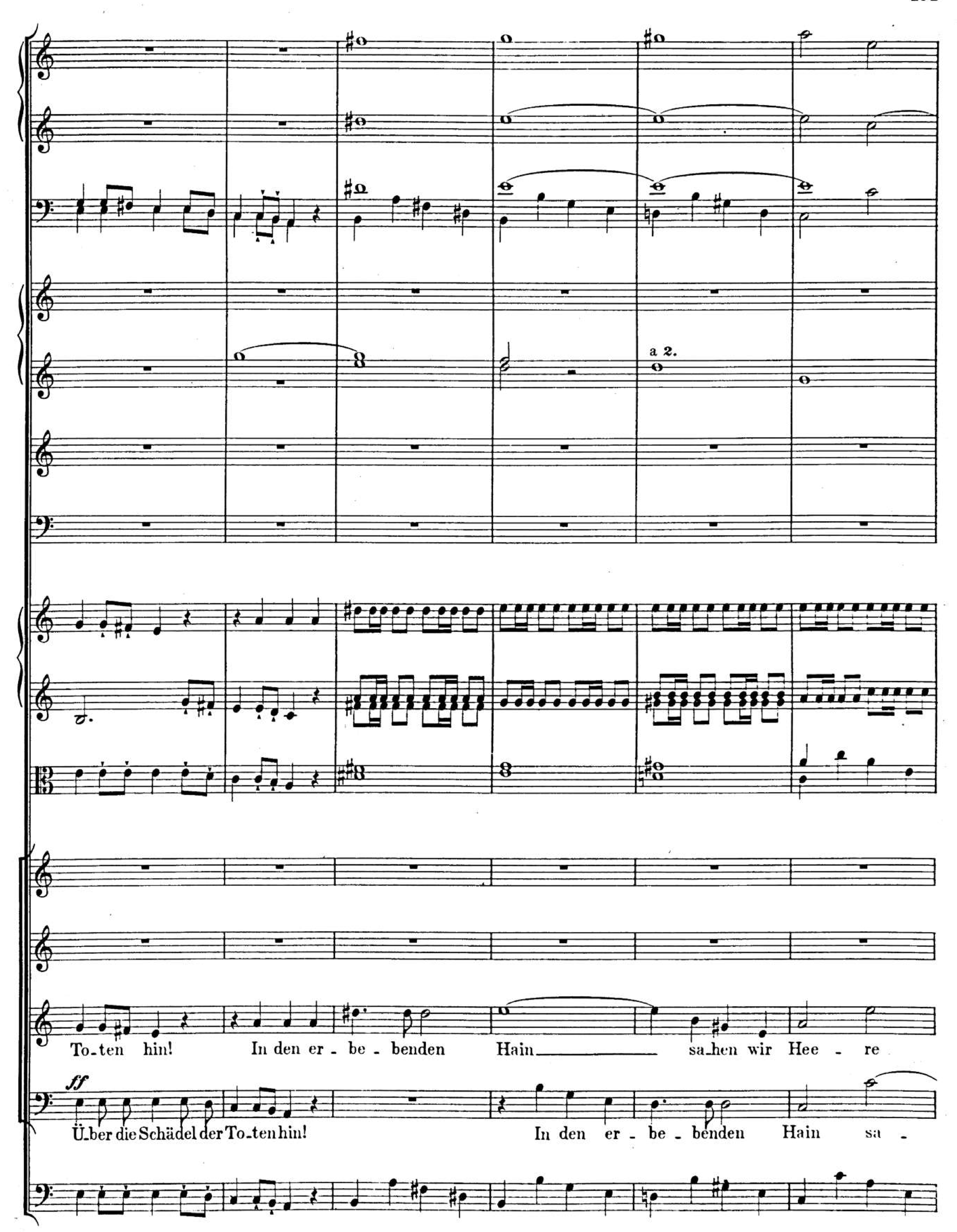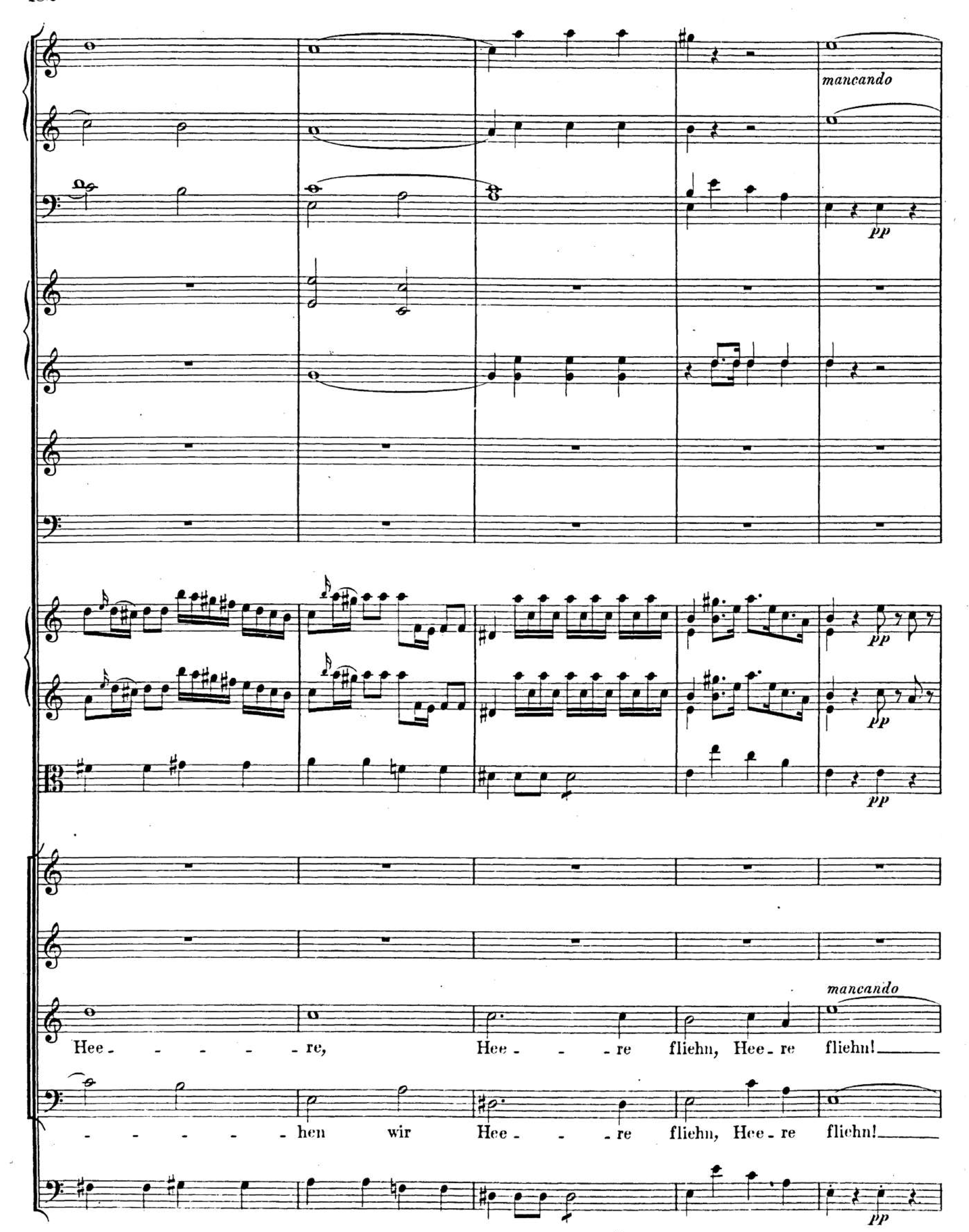



-be, er le-be der Held, er le-be der Held!
le-be der Held, er le-be der Held, er le-be der Held!
le-be der Held, er le-be der Held, er le-be der Held!
be, er le-be der Held, er le-be der Held!


a 2.
a 2.
Sein Na - me klang: Zum ver - ber - genden Hain, zum ver - ber - gen - den
Sein Na - me klang: Wir sa hen die Heere fliehn zum ver - ber - gen - den
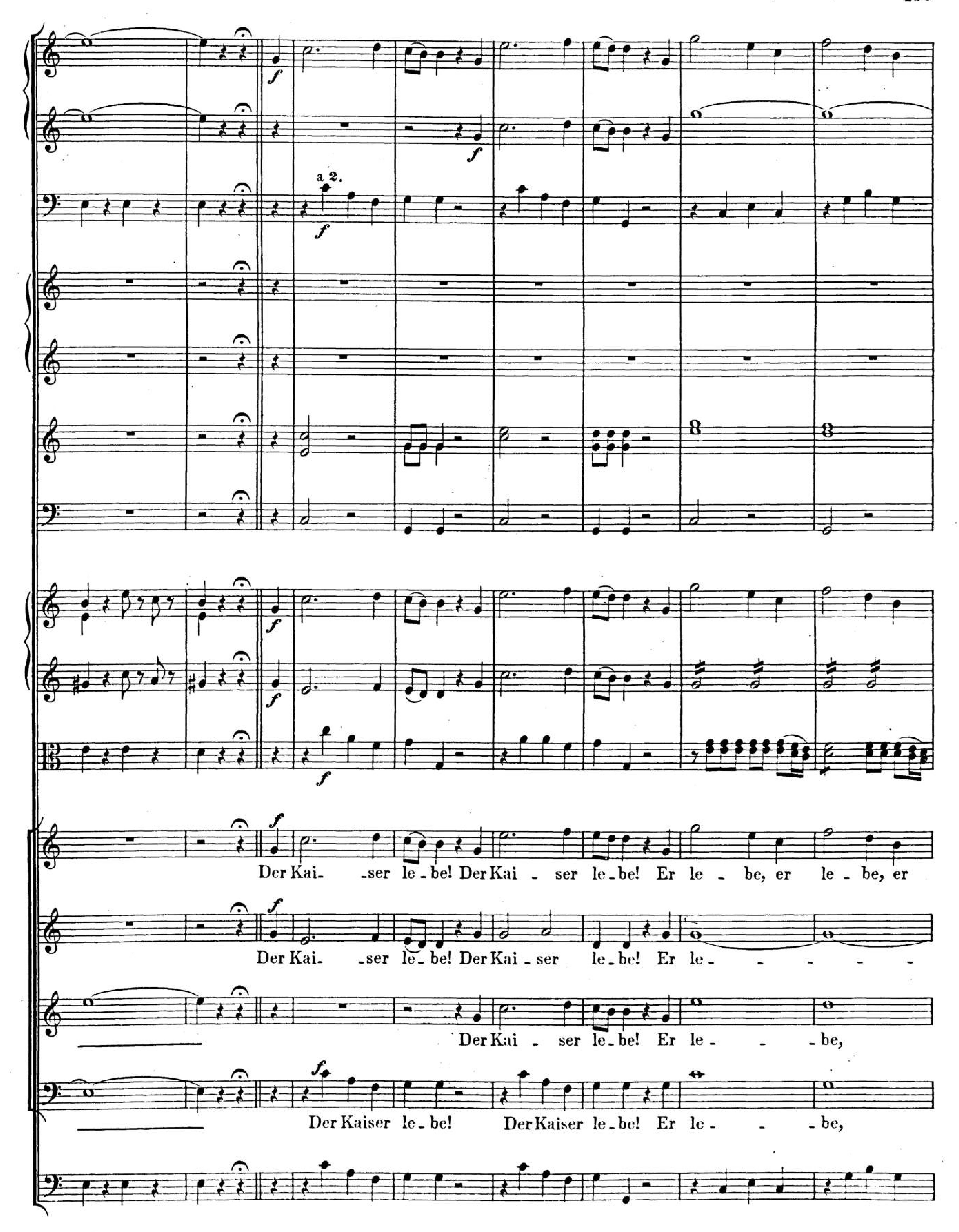

a 2.
p
cresc.
f
Hain!
Sein Name ist Don - - ner - ton!
Don - - ner -
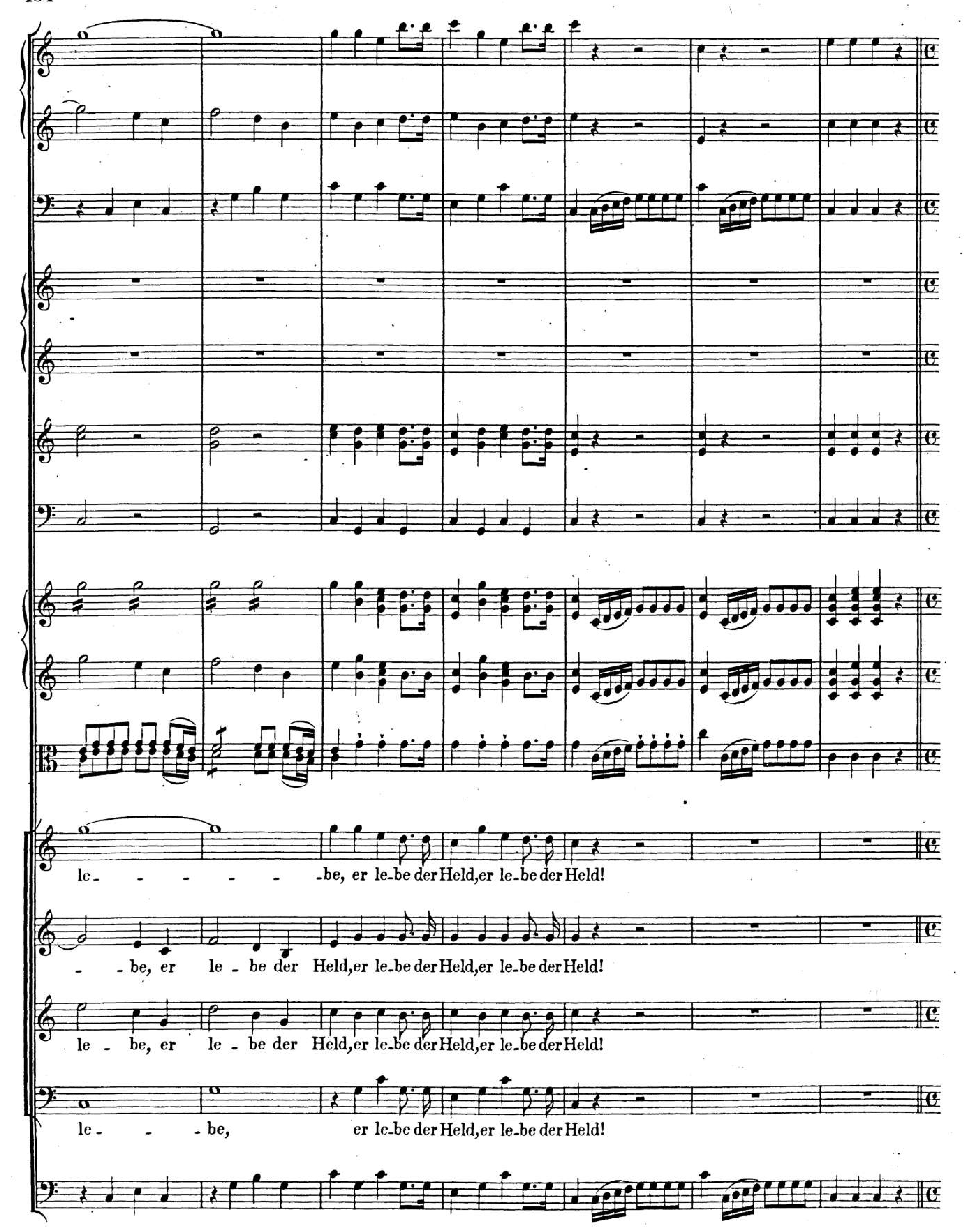

ton!
Klang ü - ber den blu - tigen Main!
Ü-ber die Schädel der
ton!
Klang ü - ber den blu - tigen Main!
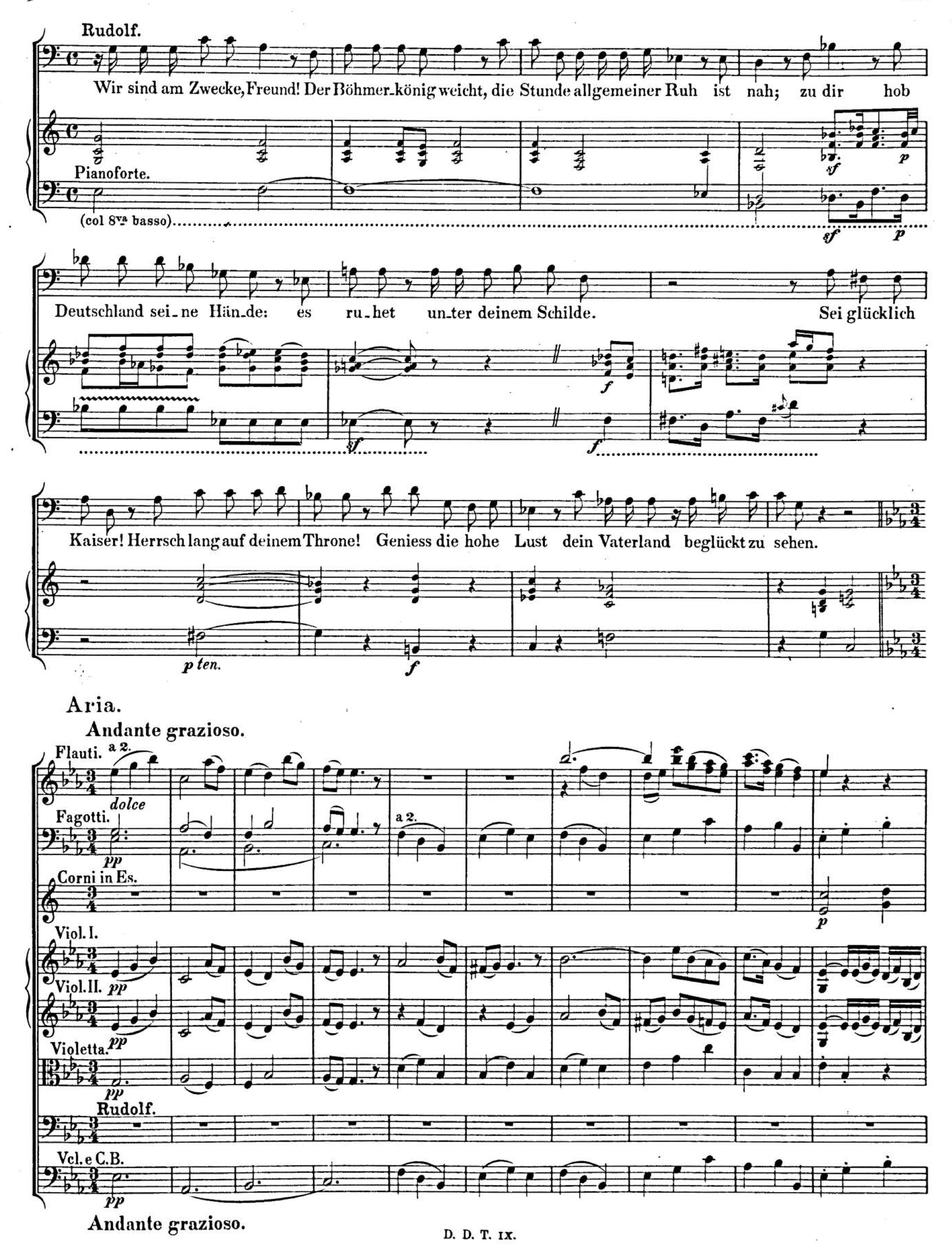

a 2.
ff
To_ten hin! In den er_be_benden Hain sa_hen wir Hee_re
Ü_ber die Schädel der To_ten hin! In den er_be_benden Hain sa_
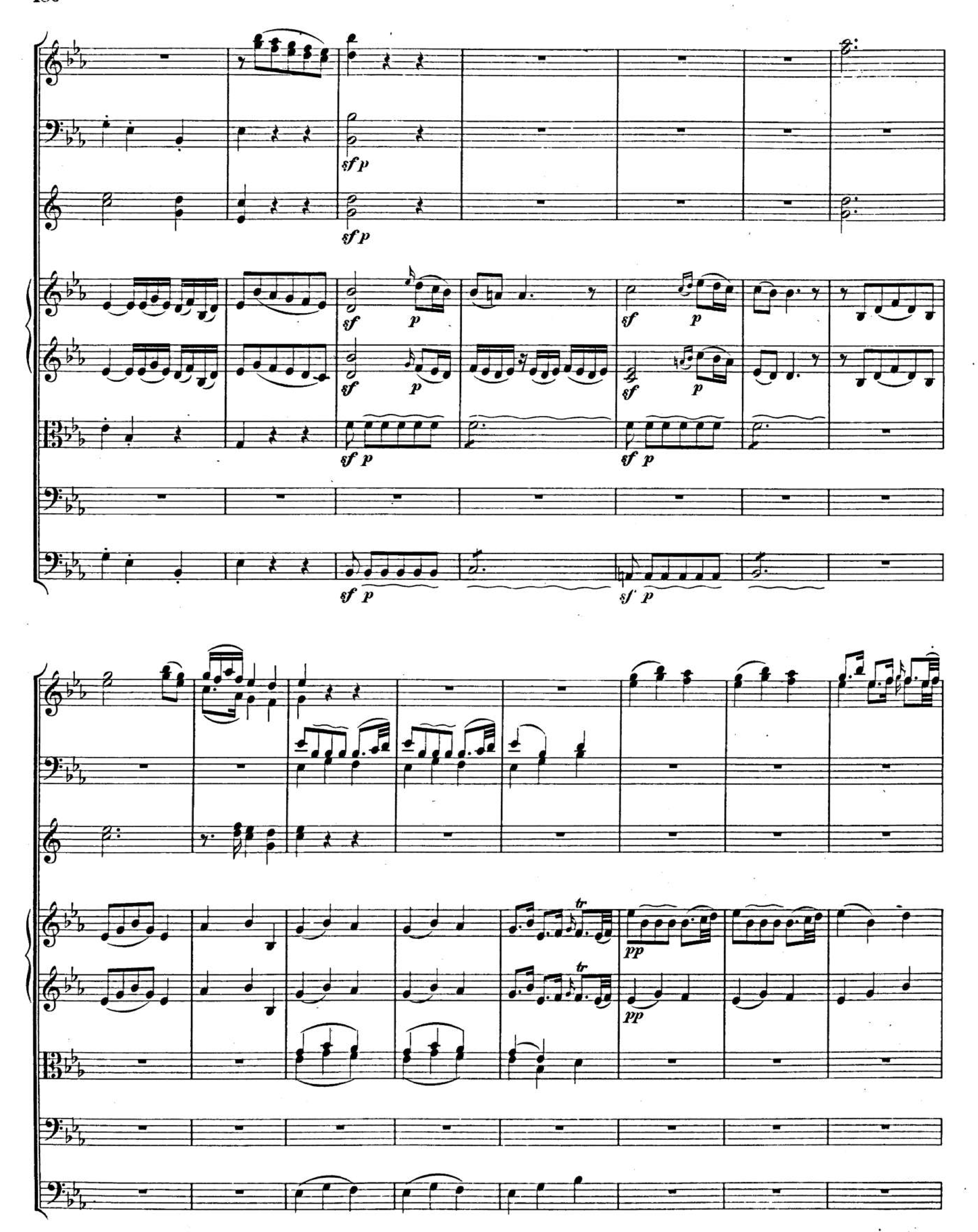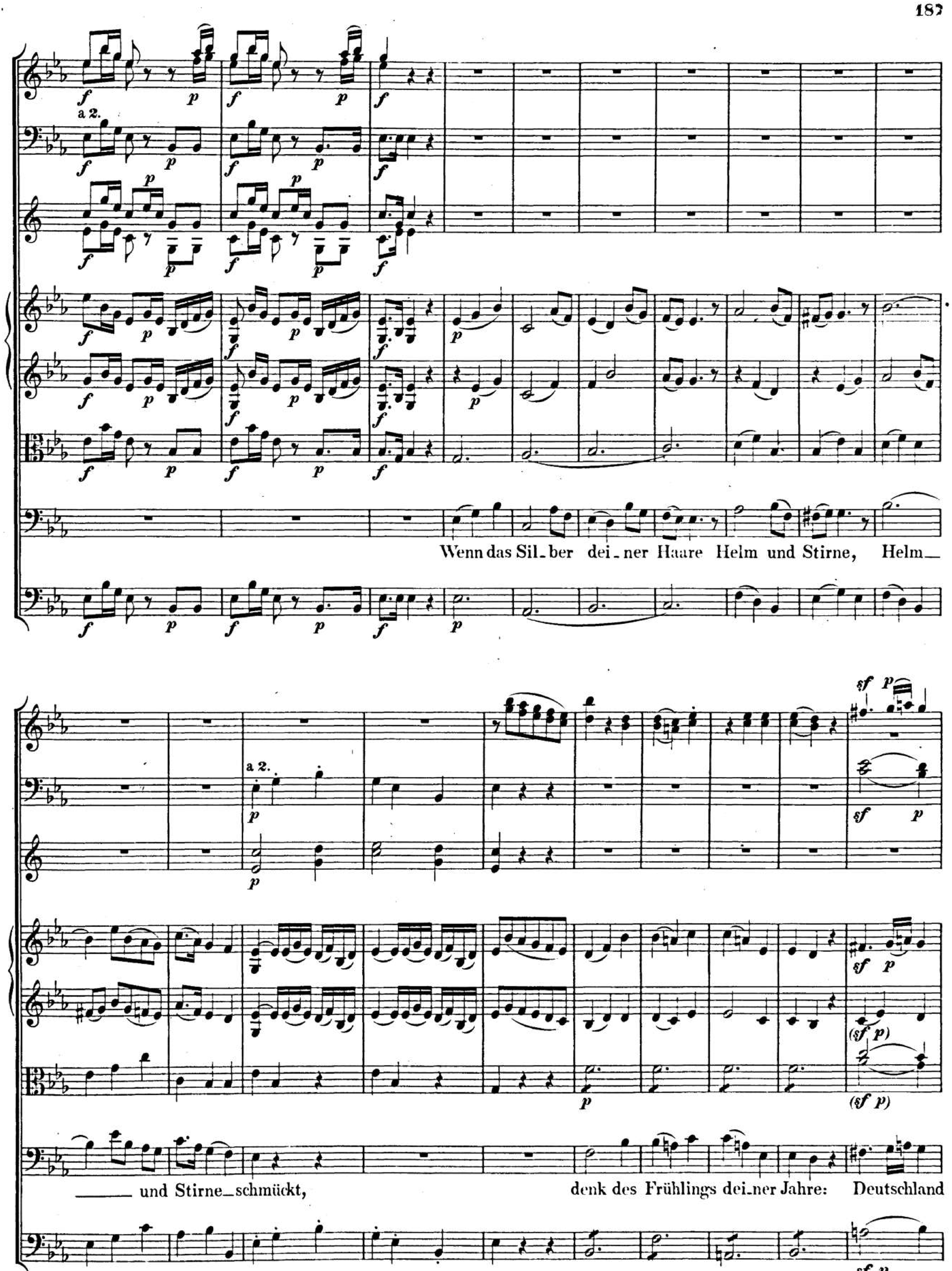


mancando
pp
pp
pp
pp
mancando
Hee - - - - - re, Hee - - - re fliehn, Hee-re fliehn!
- - - - - hen wir Hee - - - re fliehn, Hee-re fliehn!
pp
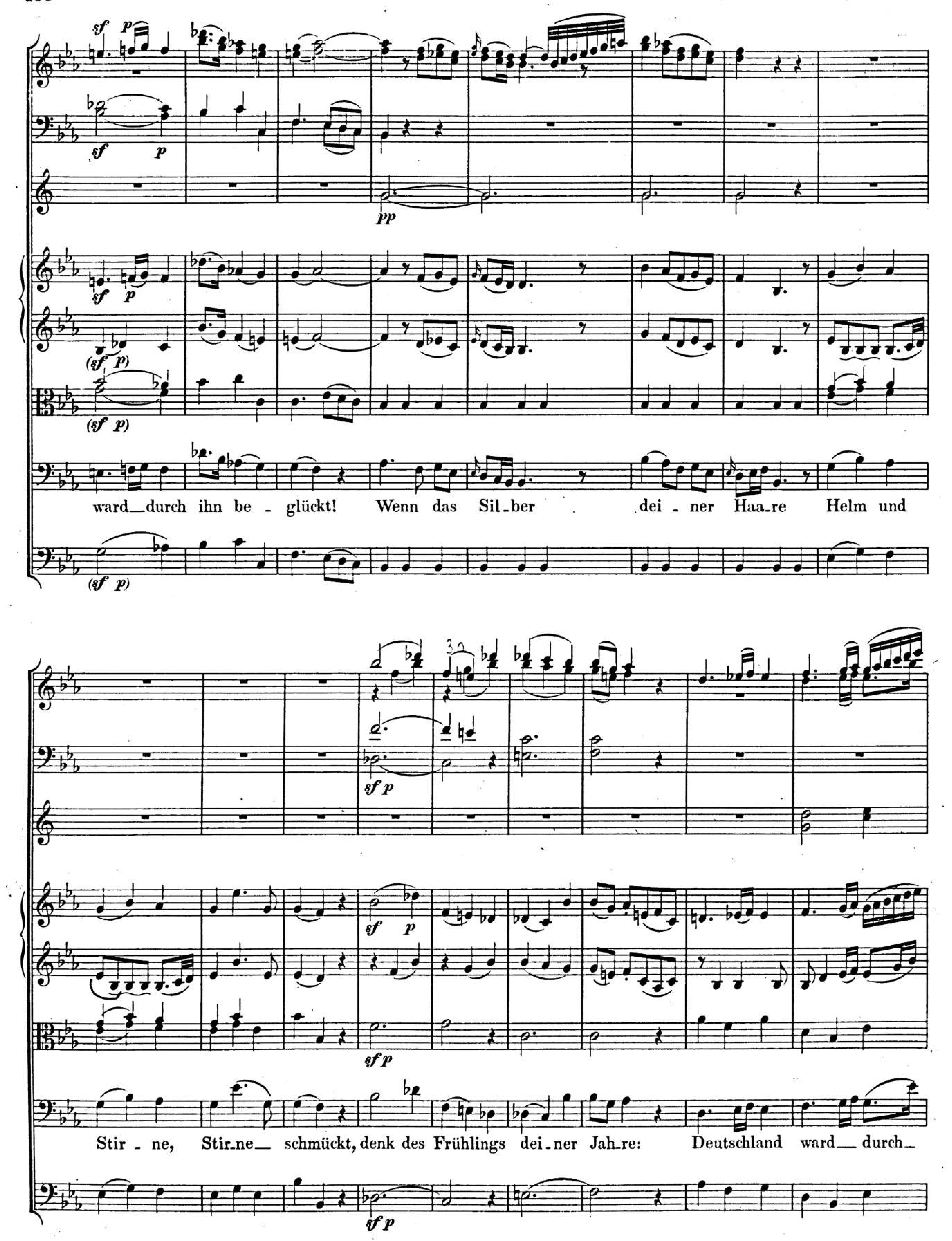

a 2.
Der Kai - ser le - be! Der Kai - ser le - be! Er le - be, er le - be, er
Der Kai - ser le - be! Der Kai - ser le - be! Er le - - - - -
Der Kai - ser le - be! Er le - - be,
Der Kaiser le - be! Der Kaiser le - be! Er le - - be,


le - - - - - - - be, er le-be der Held, er le-be der Held!
- - be, er le - be der Held, er le-be der Held, er le-be der Held!
le - be, er le - be der Held, er le-be der Held, er le-be der Held!
le - - - be, er le-be der Held, er le-be der Held!


Rudolf.
Wir sind am Zwecke, Freund! Der Böhmer-könig weicht, die Stunde allgemeiner Ruh ist nah; zu dir hob
Pianoforte.
(col 8va basso)
Deutschland sei-ne Hän-de: es ru-het un-ter deinem Schilde. Sei glücklich
Kaiser! Herrsch lang auf deinem Throne! Geniess die hohe Lust dein Vaterland beglückt zu sehen.
p ten.
Aria.
Andante grazioso.
Flauti. a 2.
dolce
Fagotti.
a 2.
pp
Corni in Es.
p
Viol. I.
Viol. II.
pp
Violetta.
pp
Rudolf.
Vcl. e C.B.
pp
Andante grazioso.
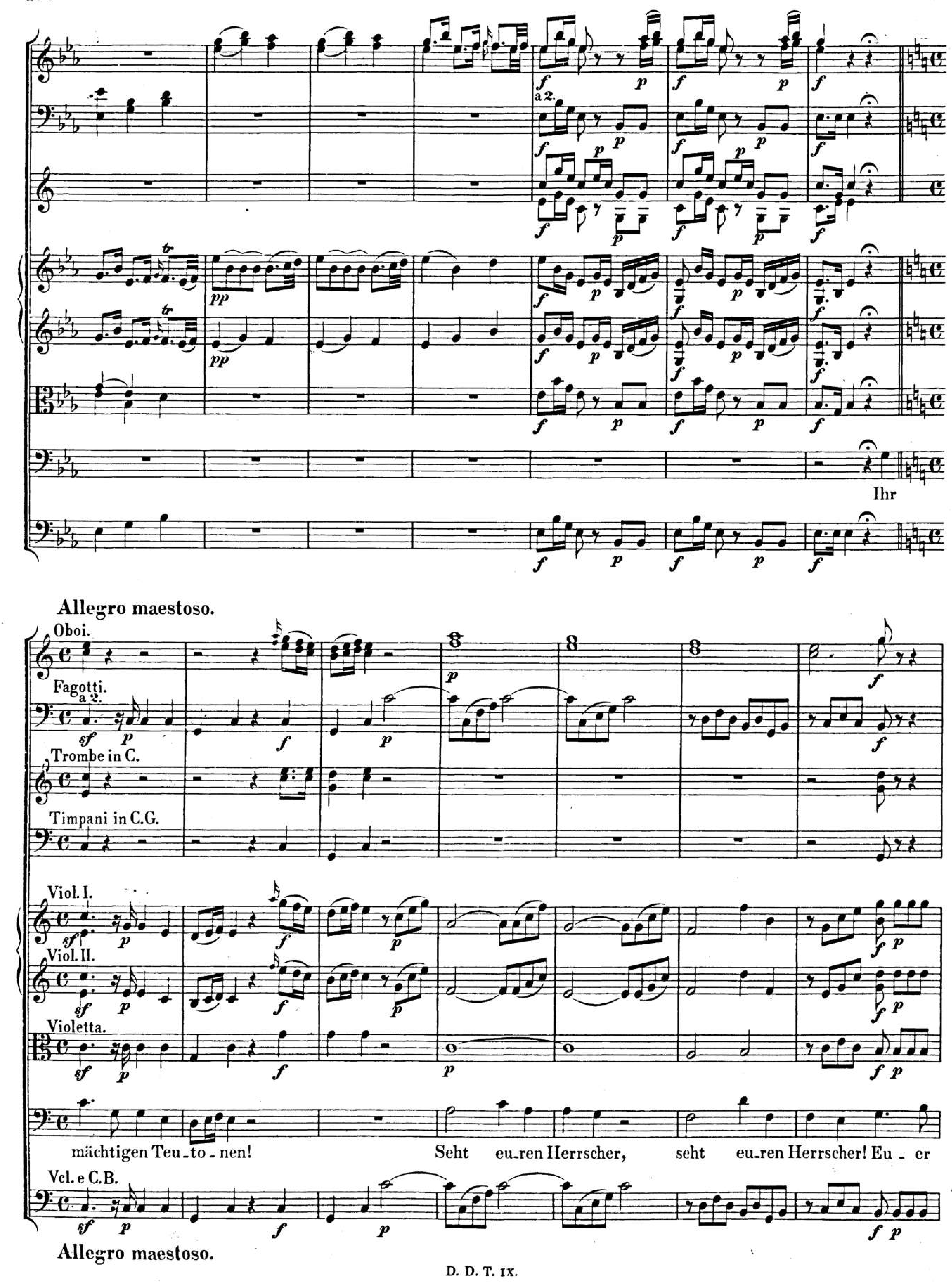

sfp
sfp
sf
p
sf
p
sf p
sf p
sf p
sf p
tr
tr
pp
pp
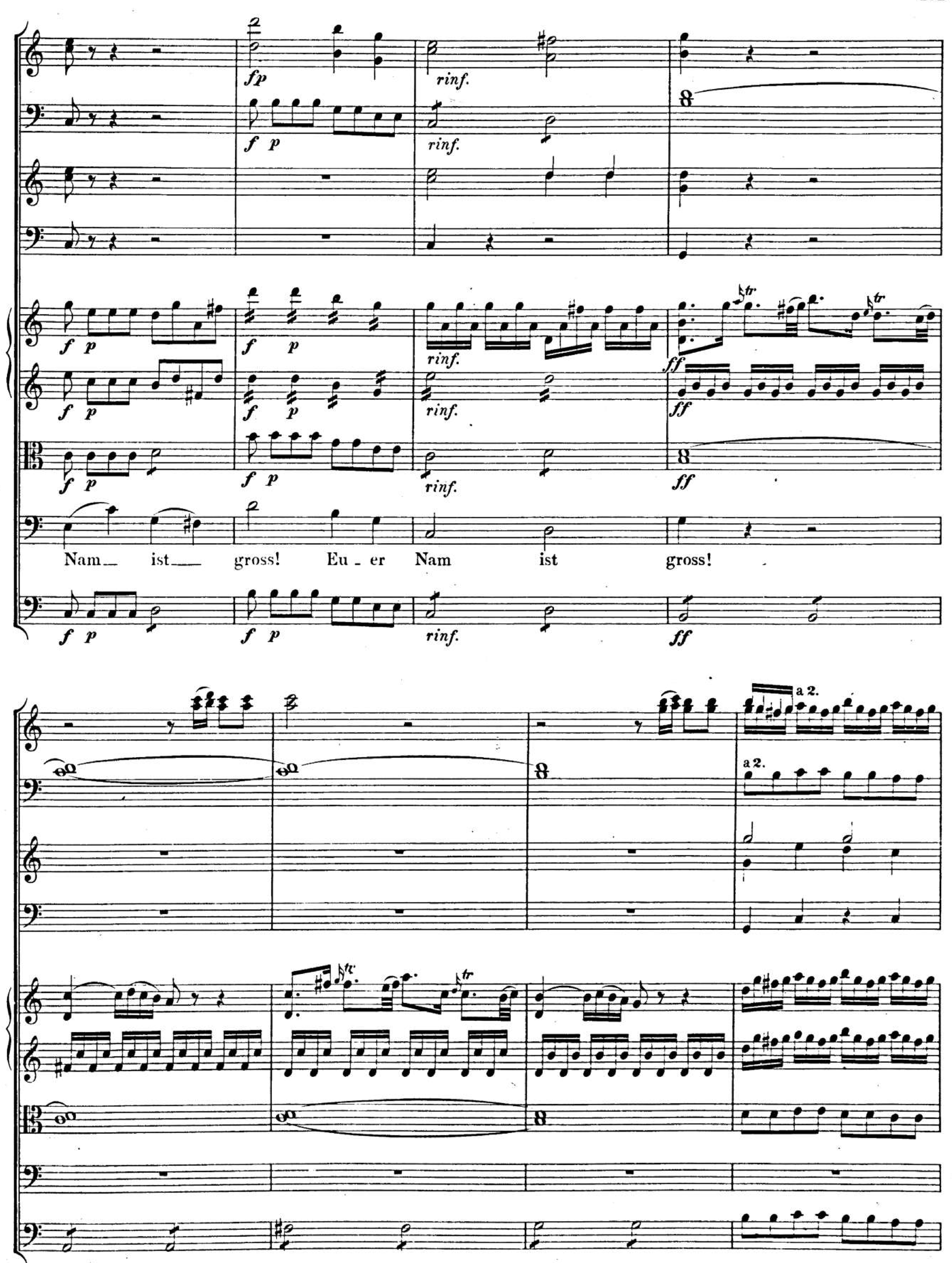

a 2.
Wenn das Sil_ber dei_ner Haare Helm und Stirne, Helm_
_____ und Stirne_schmückt,
denk des Frühlings dei_ner Jahre: Deutschland
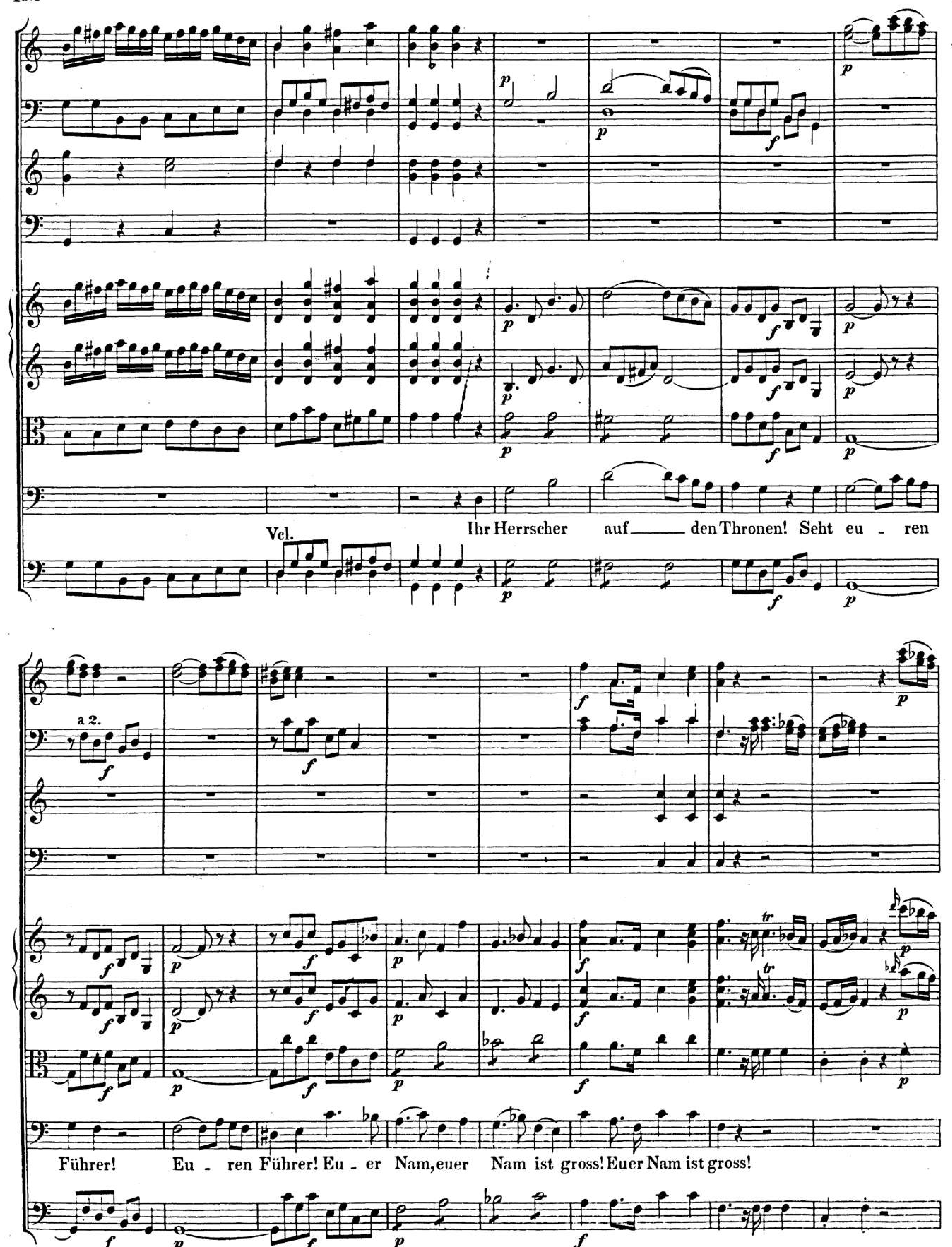


sf p
pp
ward_durch ihn be - glückt! Wenn das Sil_ber dei - ner Haa_re Helm und
Stir - ne, Stir_ne_ schmückt, denk des Frühlings dei_ner Jah_re: Deutschland ward_durch_
sf p
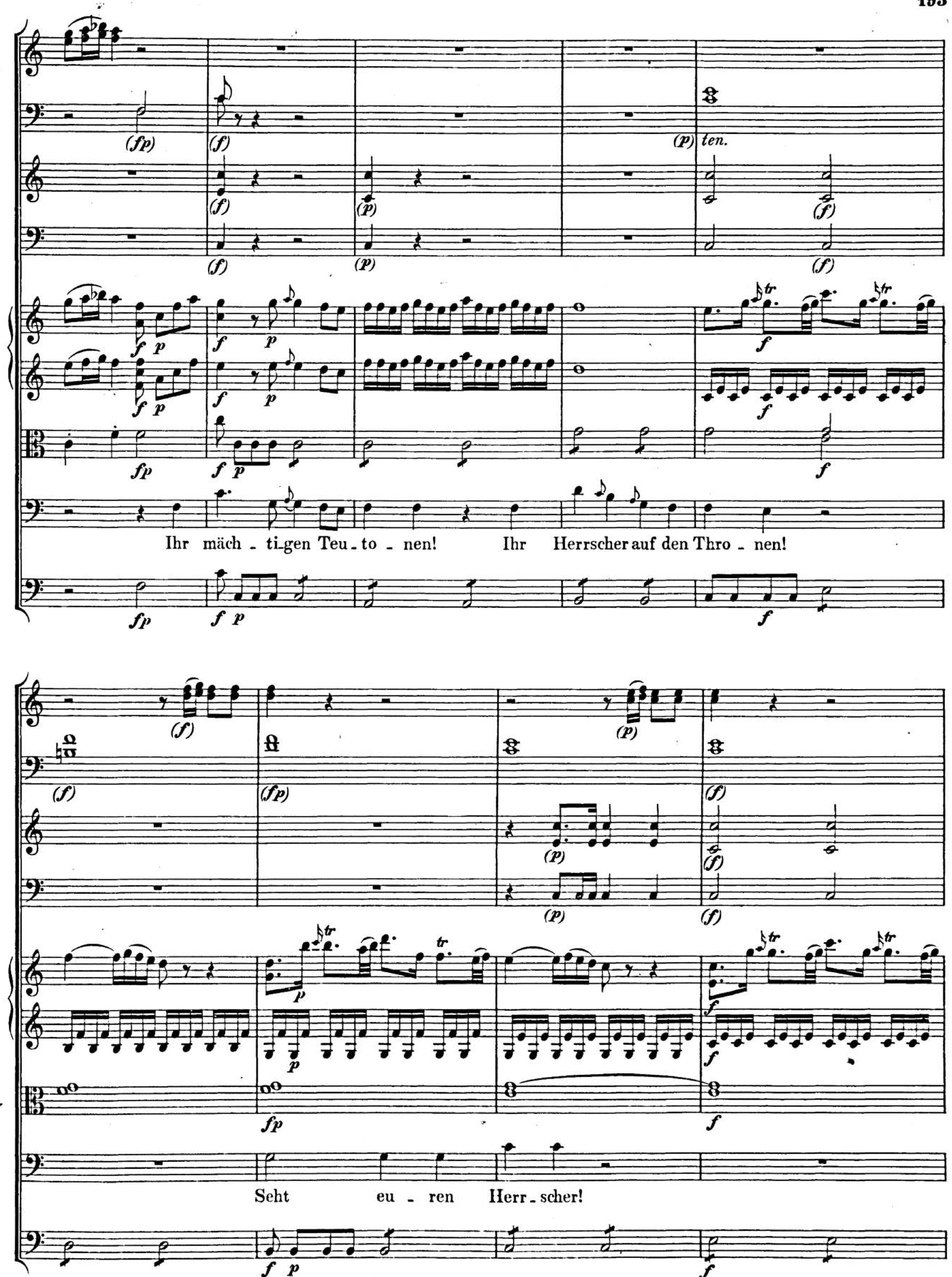
a 2.
ihn be - glückt! Denk, denk des Frühlings dei_ner Jahre: Deutschland ward — durch — ihn be -
glückt! Deutschland ward — durch ihn be - glückt!
f
p
f p
sf


a 2.
Ihr
Allegro maestoso.
Oboi.
Fagotti.
a 2.
Trombe in C.
Timpani in C.G.
Viol. I.
Viol. II.
Violetta.
mächtigen Teu_to_nen! Seht eu_ren Herrscher, seht eu_ren Herrscher! Eu_er
Vcl. e C.B.
Allegro maestoso.
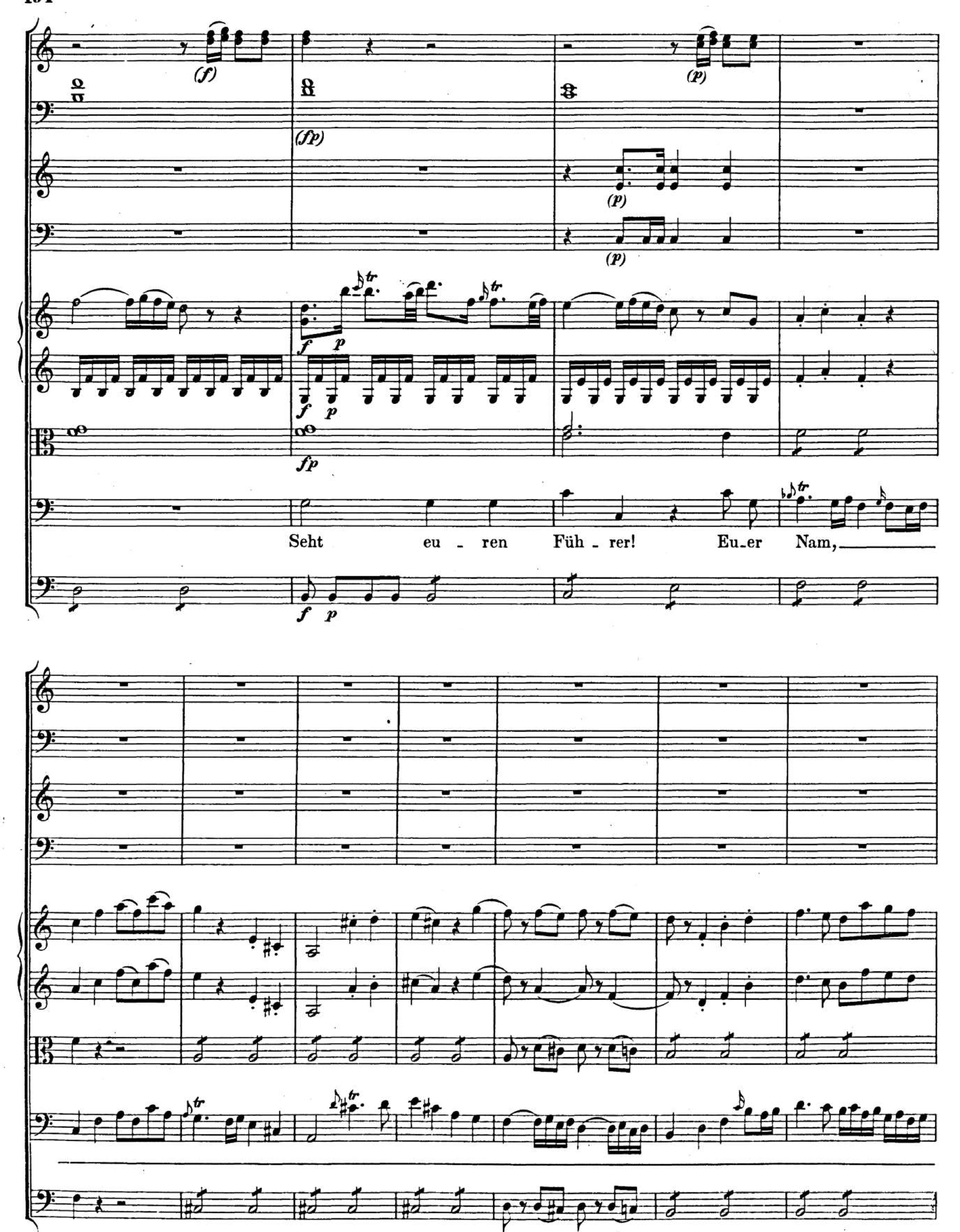


fp
f p
rinf.
ff
Nam_ ist_ gross! Eu - er Nam ist gross!
a 2.
tr
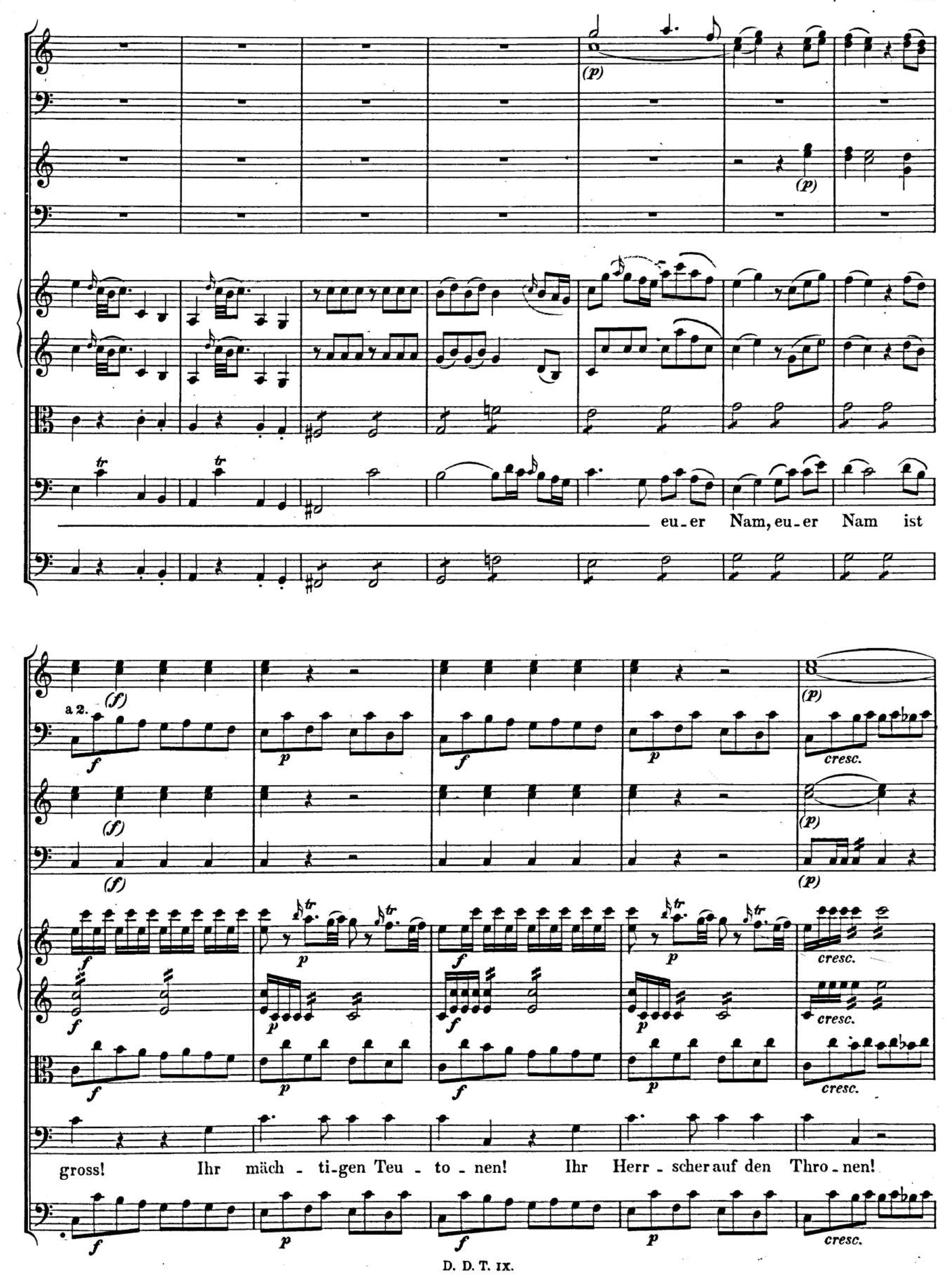

Vcl.
Ihr Herrscher auf den Thronen! Seht eu - ren
a 2.
Führer! Eu - ren Führer! Eu - er Nam, euer Nam ist gross! Euer Nam ist gross!
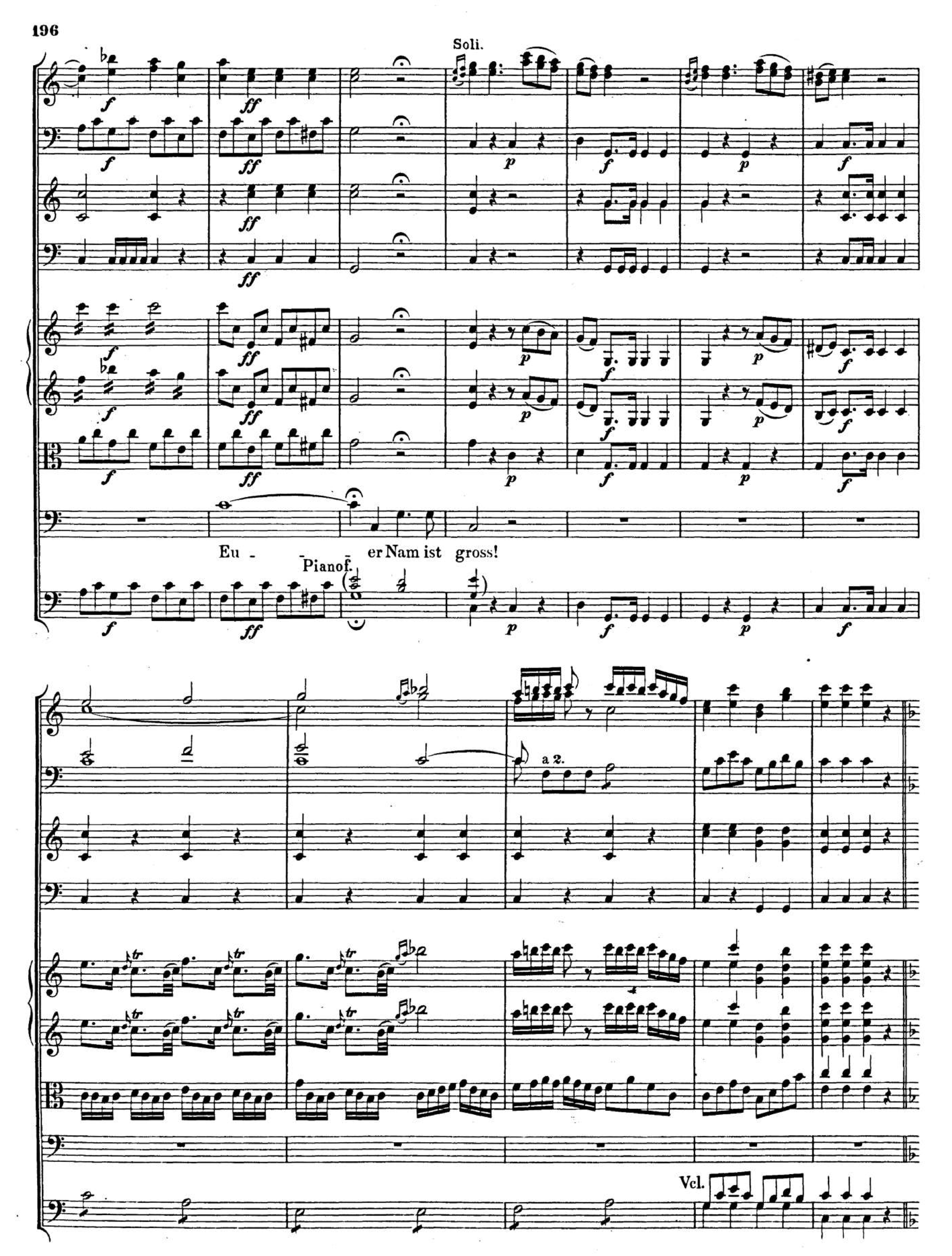


Ihr mäch - ti-gen Teu - to - nen! Ihr Herrscher auf den Thro - nen!
Seht eu - ren Herr - scher!
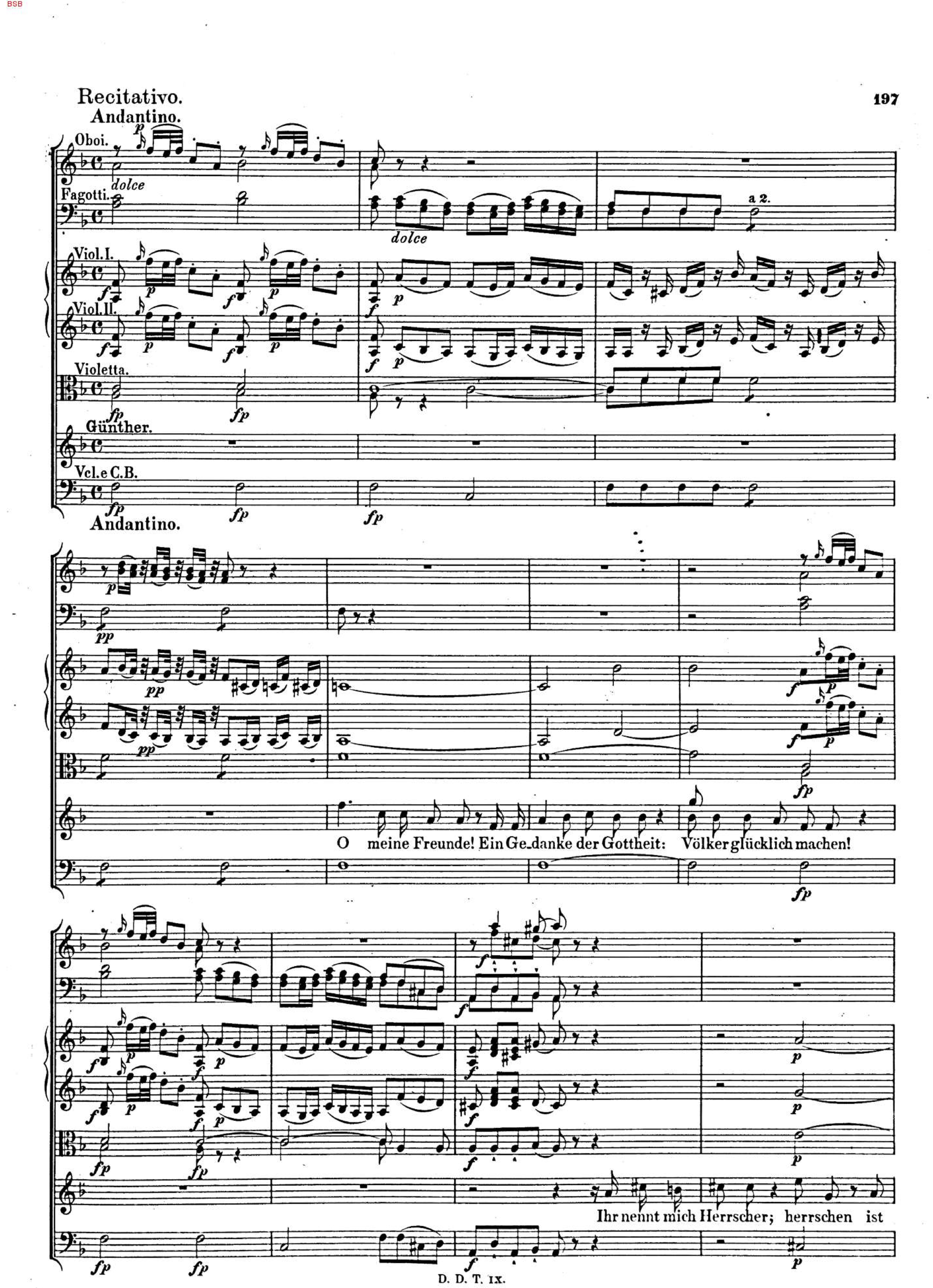


(f)
(fp)
(p)
f p
fp
Seht eu - ren Füh - rer! Eu - er Nam,



(p)
(p)
tr
tr
eu_er Nam, eu_er Nam ist
a 2.
(f)
f
p
f
p
cresc.
gross! Ihr mäch _ ti_gen Teu _ to _ nen! Ihr Herr _ scher auf den Thro _ nen!


Soli.
Eu - er Nam ist gross!
Pianof.
a 2.
Vcl.


Recitativo.
Andantino.
Oboi.
dolce
Fagotti.
dolce
a 2.
Viol. I.
Viol. II.
Violetta.
Günther.
Vcl. e C.B.
Andantino.
O meine Freunde! Ein Ge_danke der Gottheit: Völker glücklich machen!
Ihr nennt mich Herrscher; herrschen ist
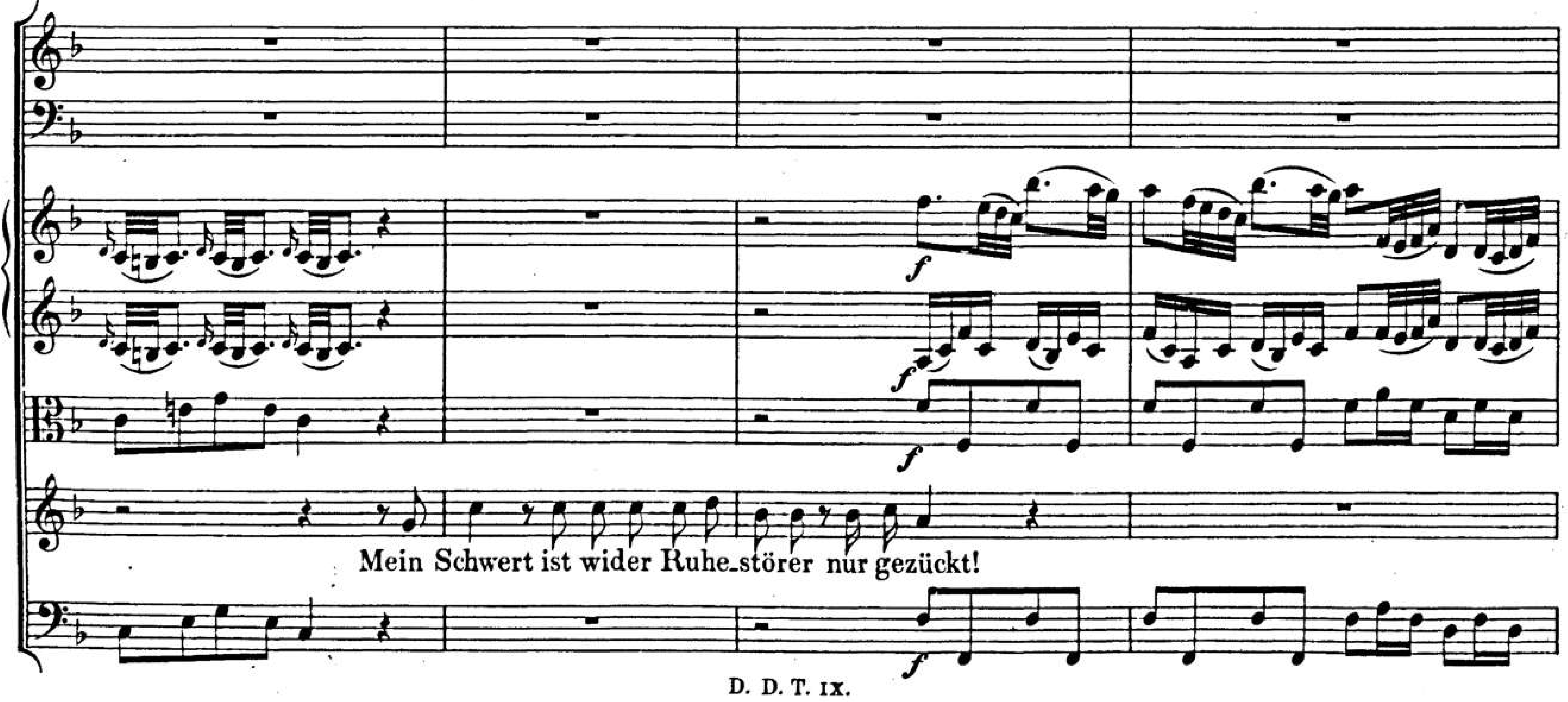
Wohlthun!
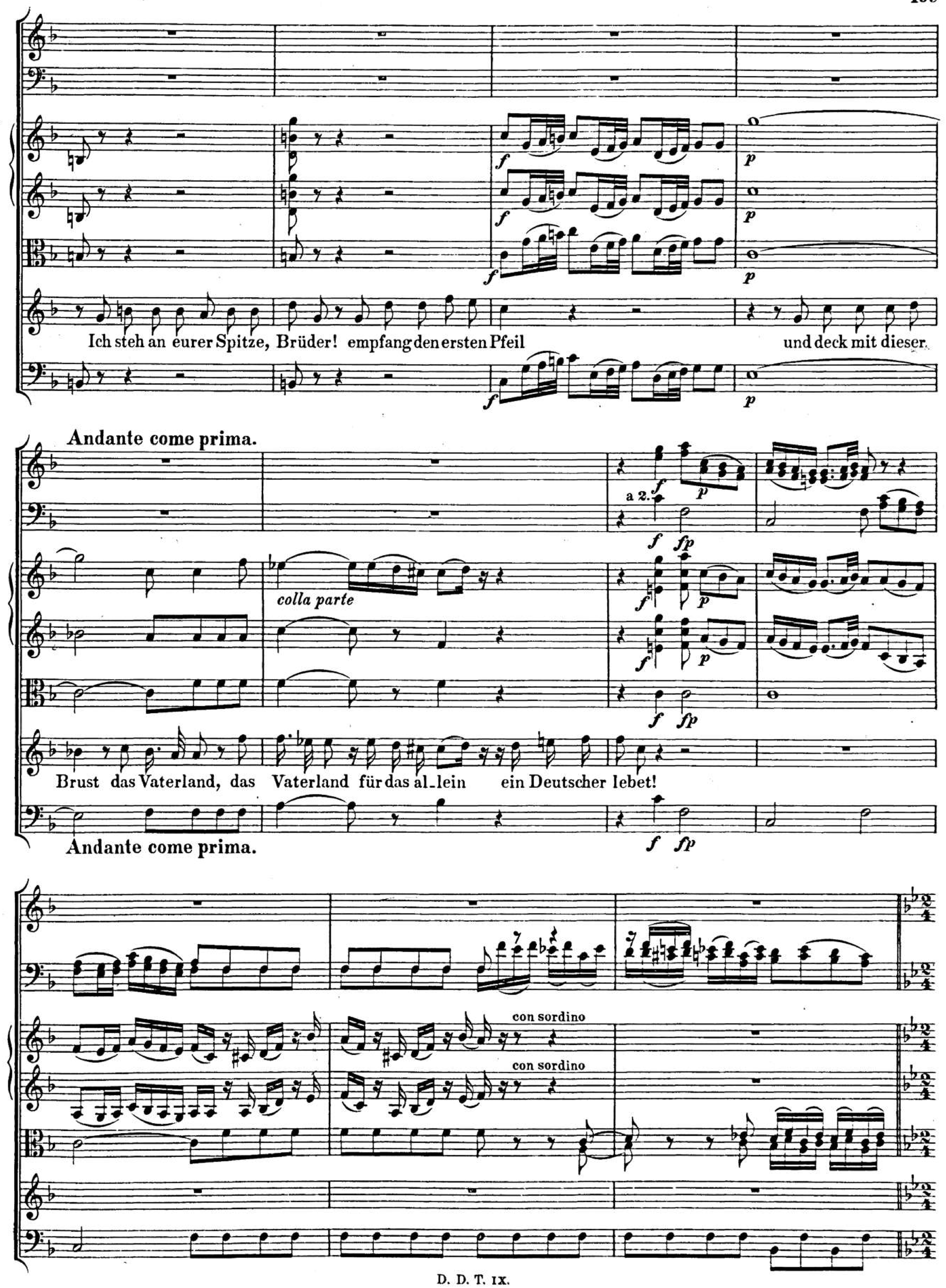
Nicht für Fürsten sind die Völker! Fürsten sind für sie!

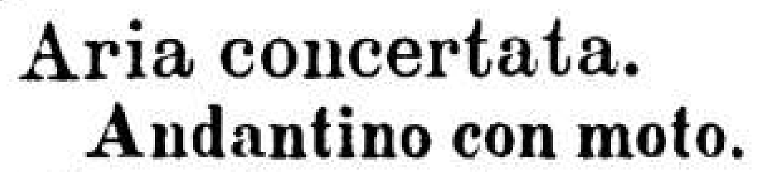
Andante vivace.

Um Ruhm vergiesset Günther nicht seiner Brüder Blut!

Andante vivace.
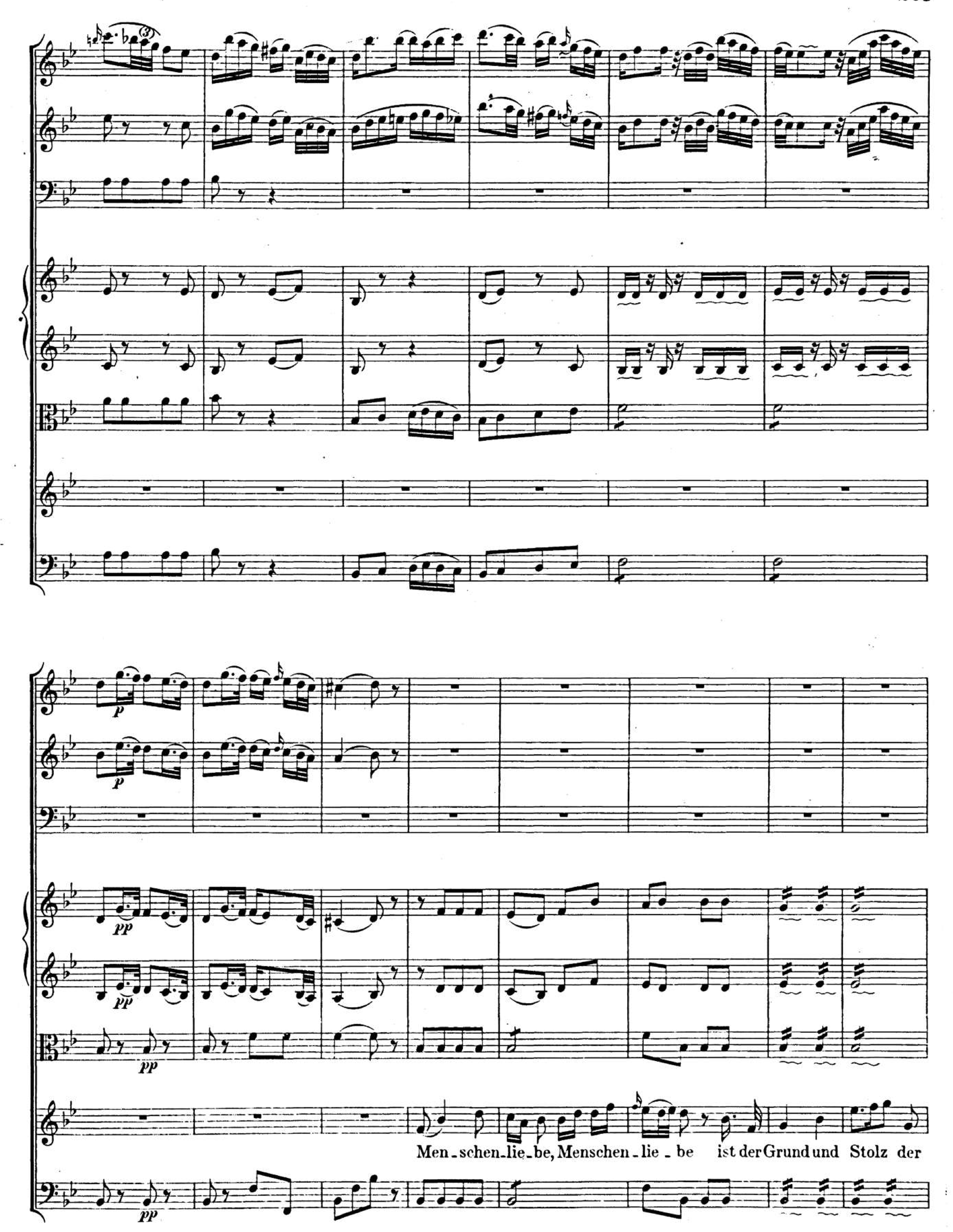



Ich steh an eurer Spitze, Brüder! empfang den ersten Pfeil
und deck mit dieser
Andante come prima.
a 2.
colla parte
Brust das Vaterland, das Vaterland für das al_lein ein Deutscher lebet!
Andante come prima.
con sordino
con sordino
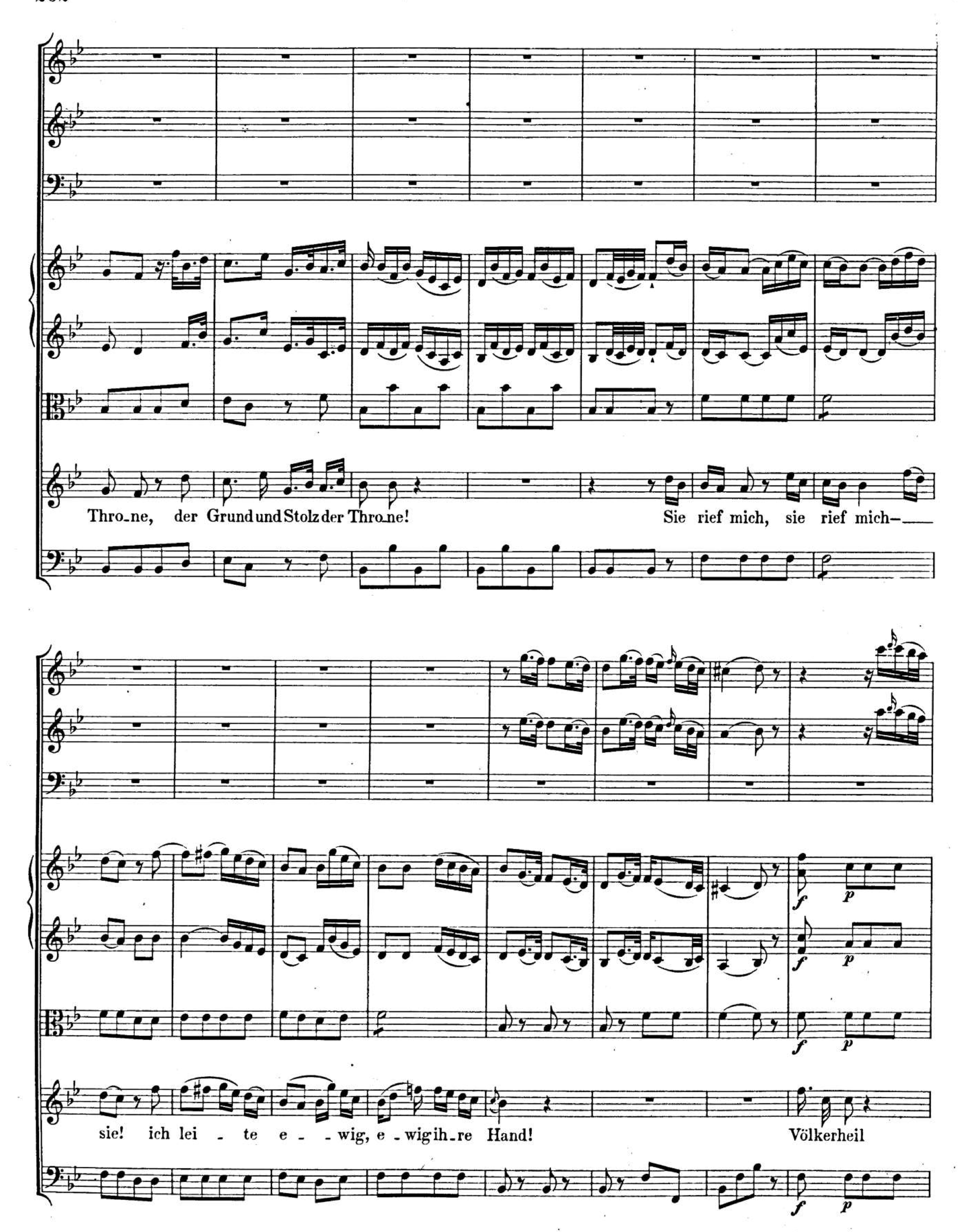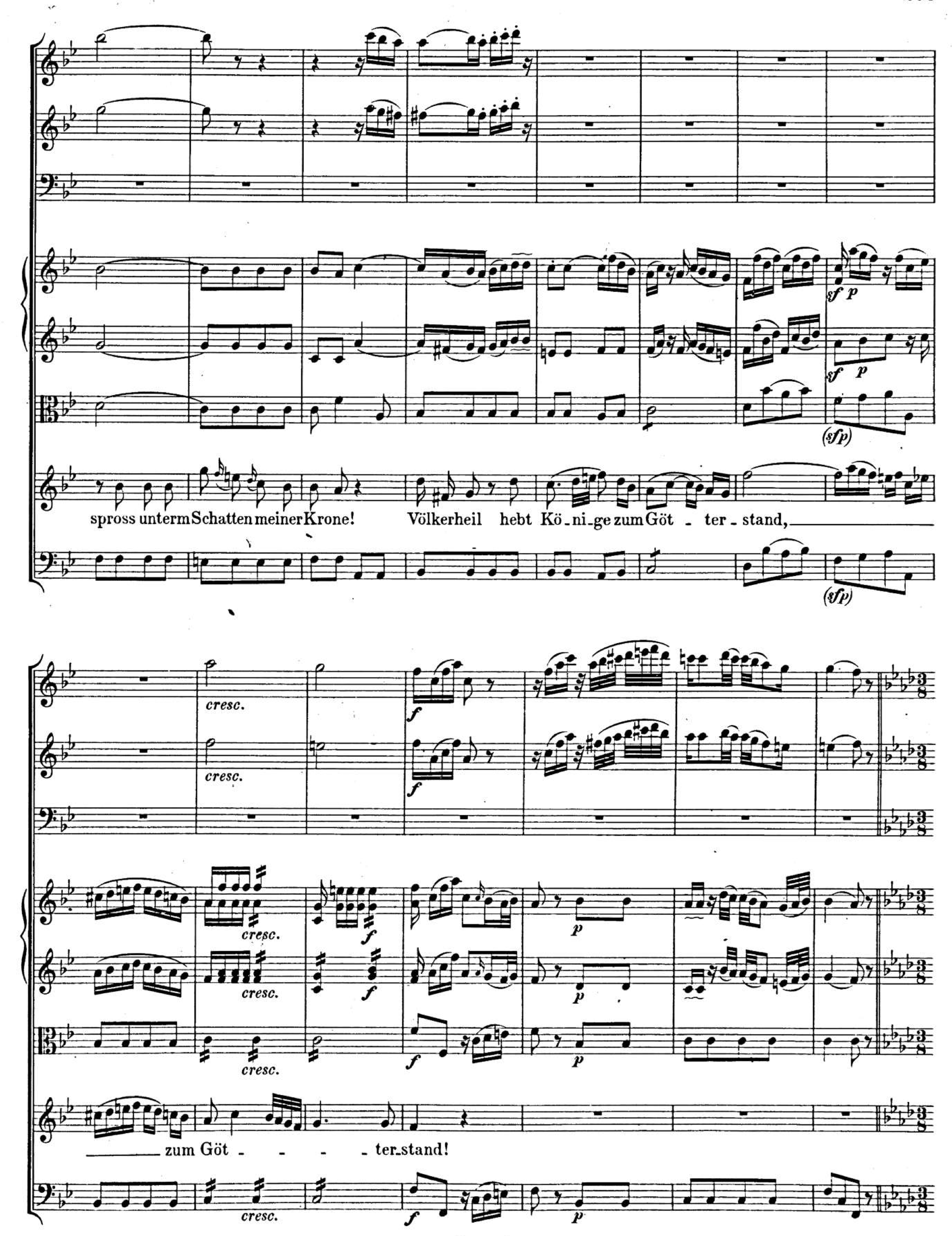


Aria concertata.
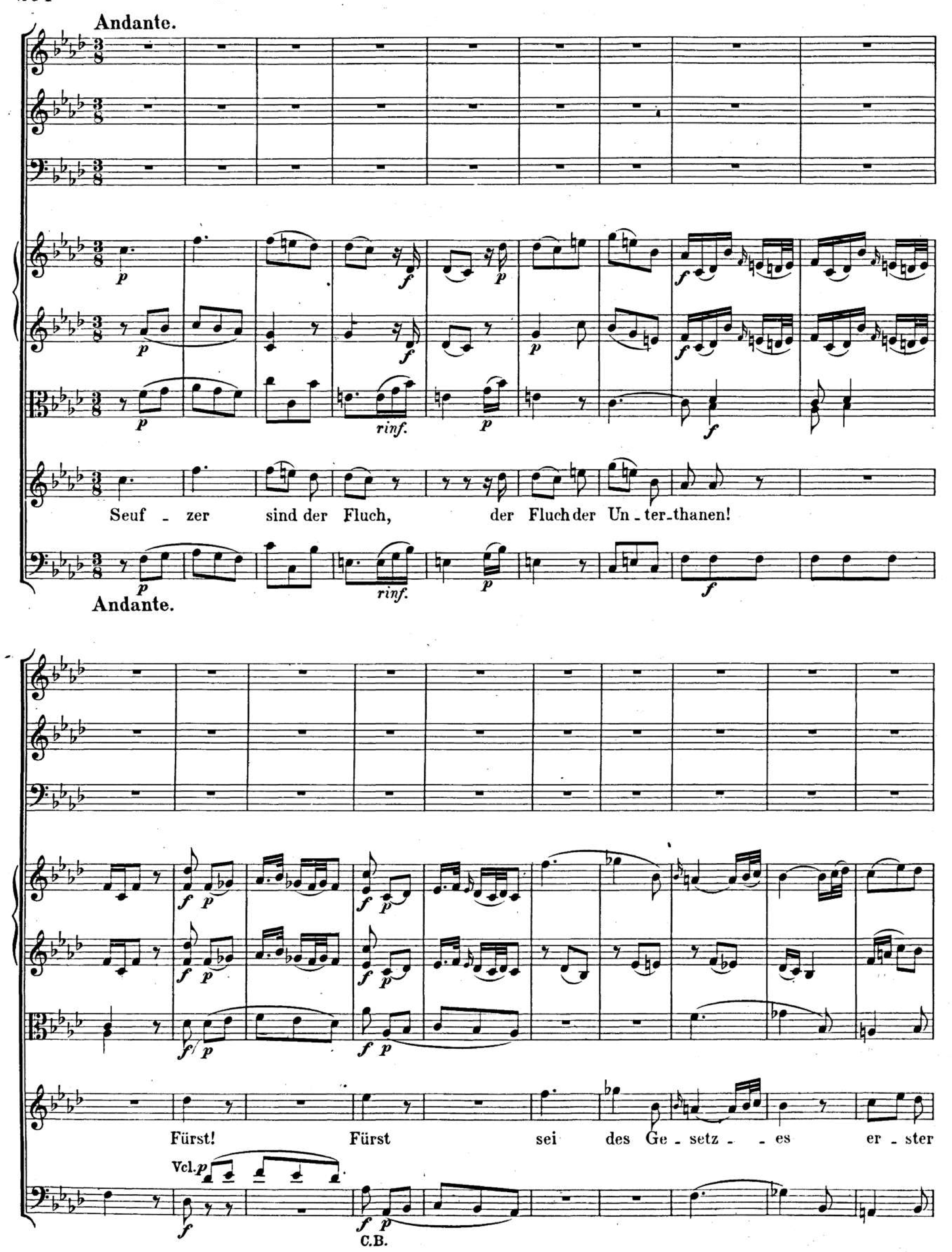
Andantino con moto.
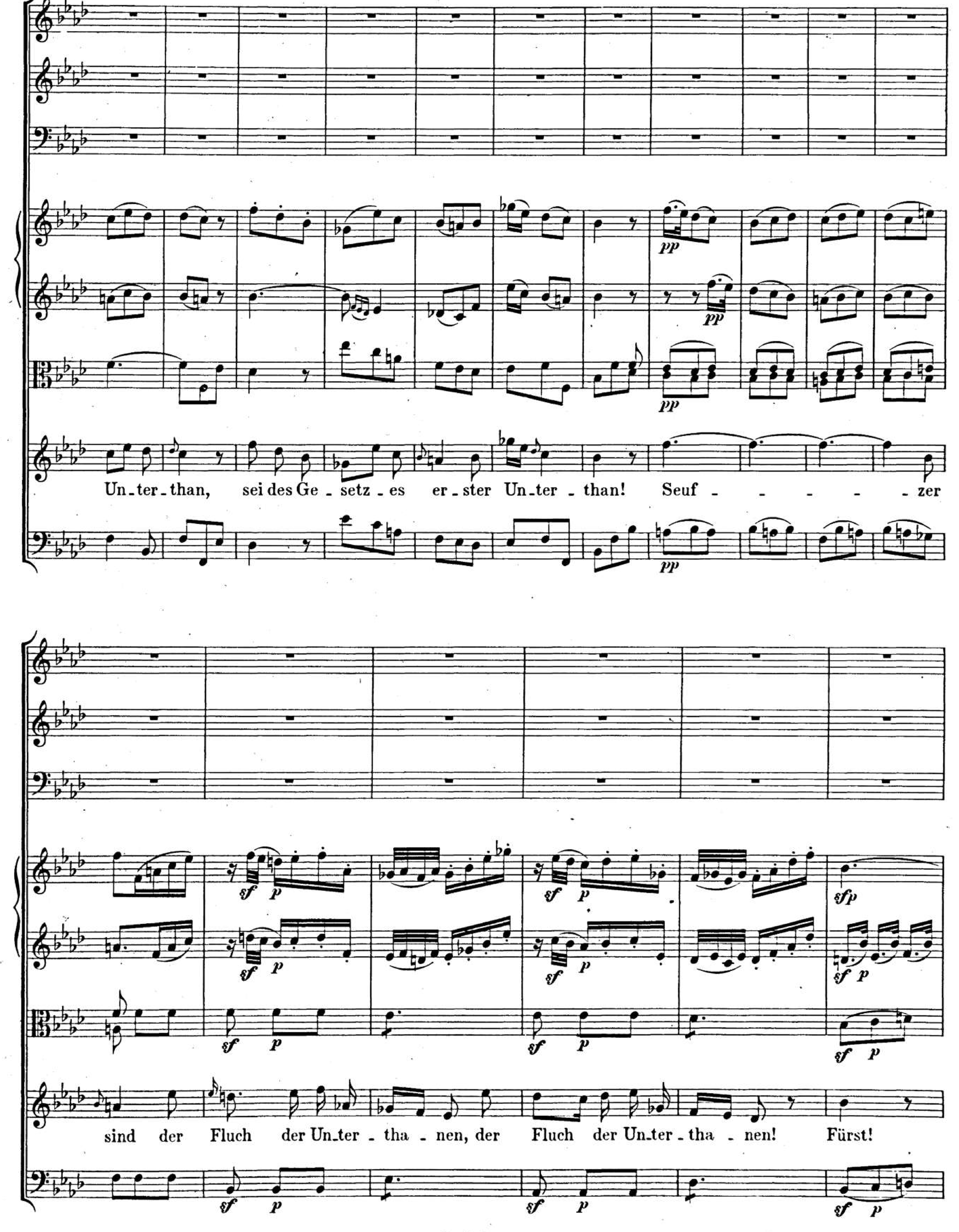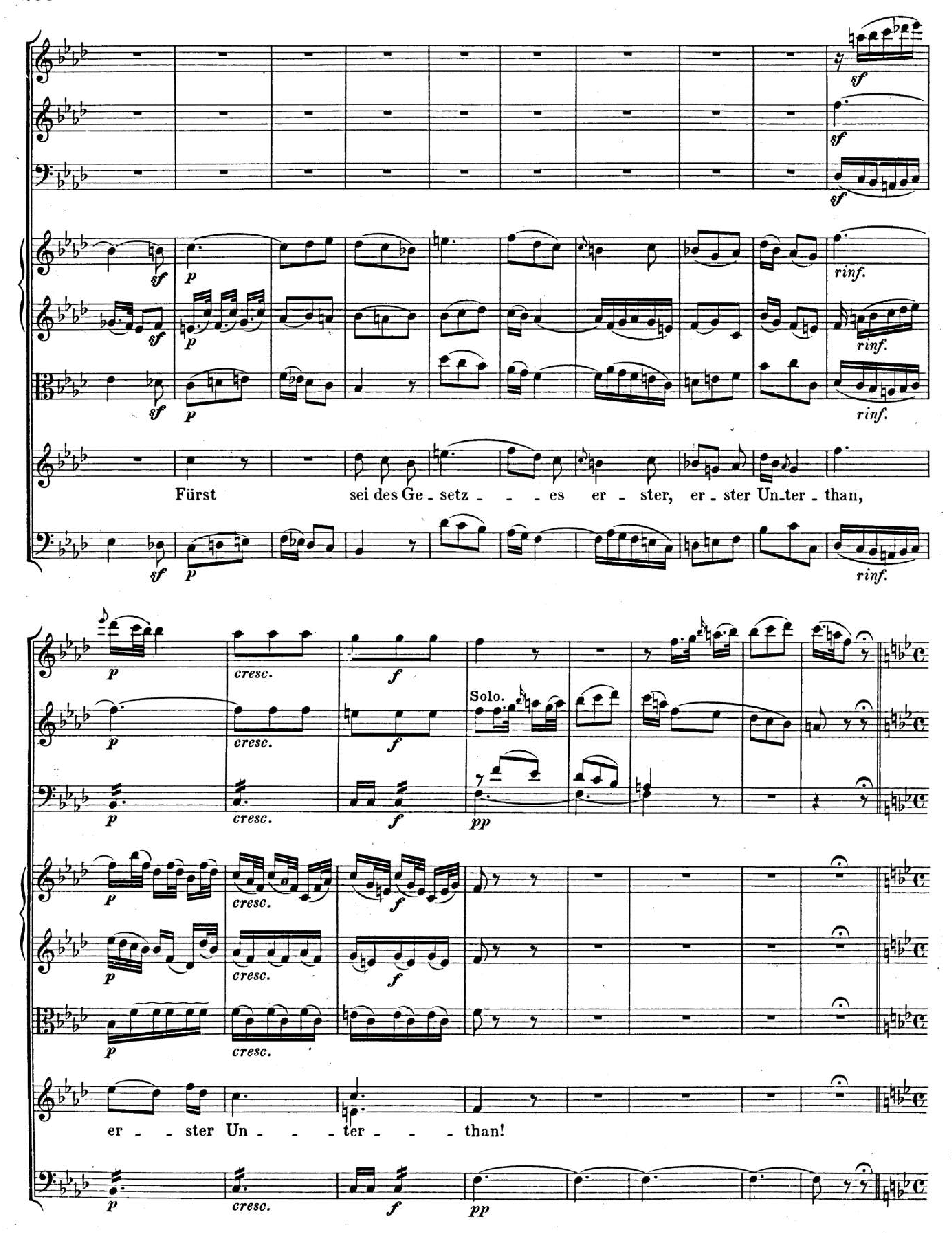


p
p
pp
pp
pp
pp
Men-schen-lie-be, Menschen-lie-be ist der Grund und Stolz der
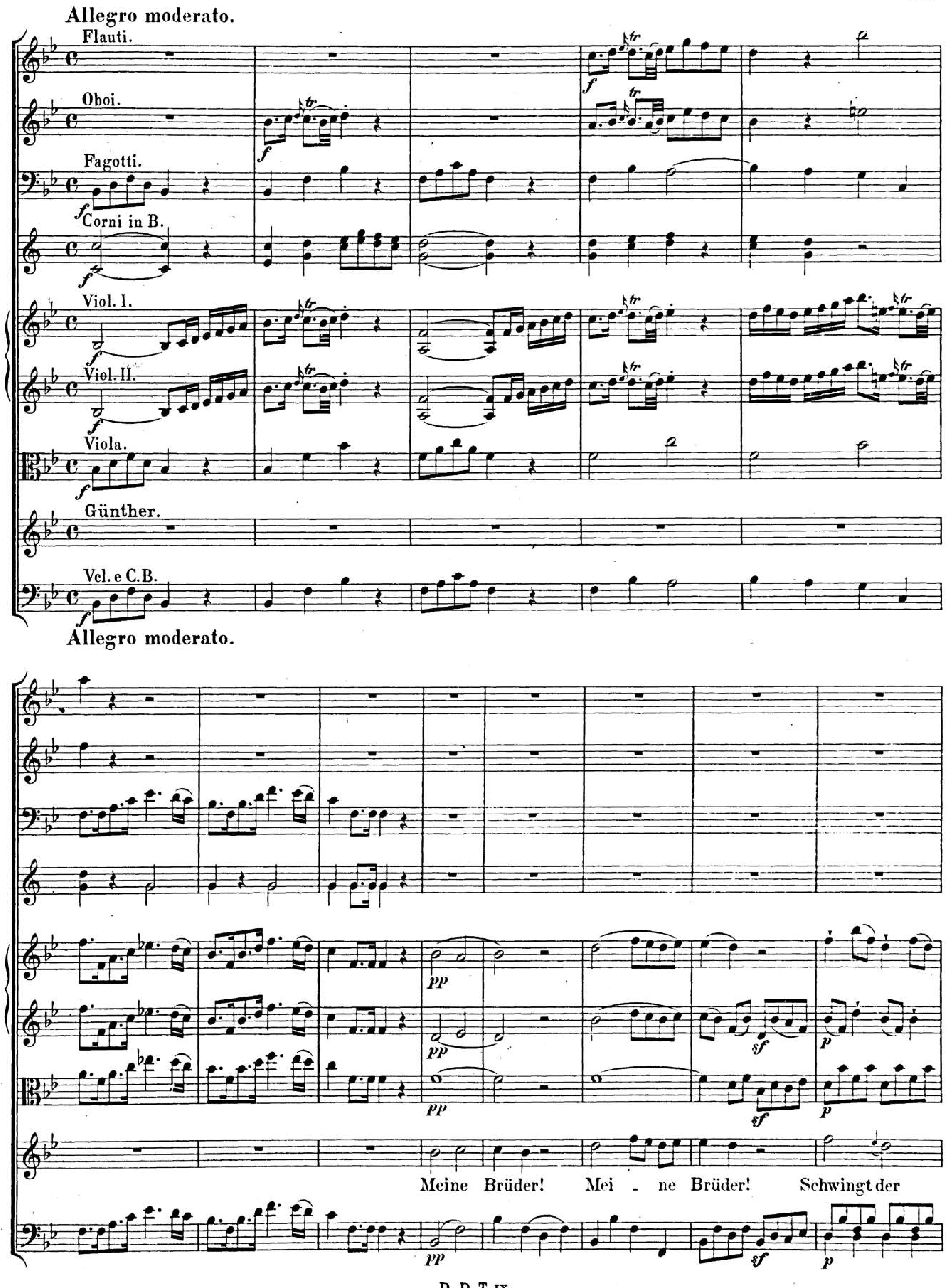

Thro_ne, der Grund und Stolz der Thro_ne!
Sie rief mich, sie rief mich-
sie! ich lei - te e - wig, e - wig ih_re Hand!
Völkerheil
f
p
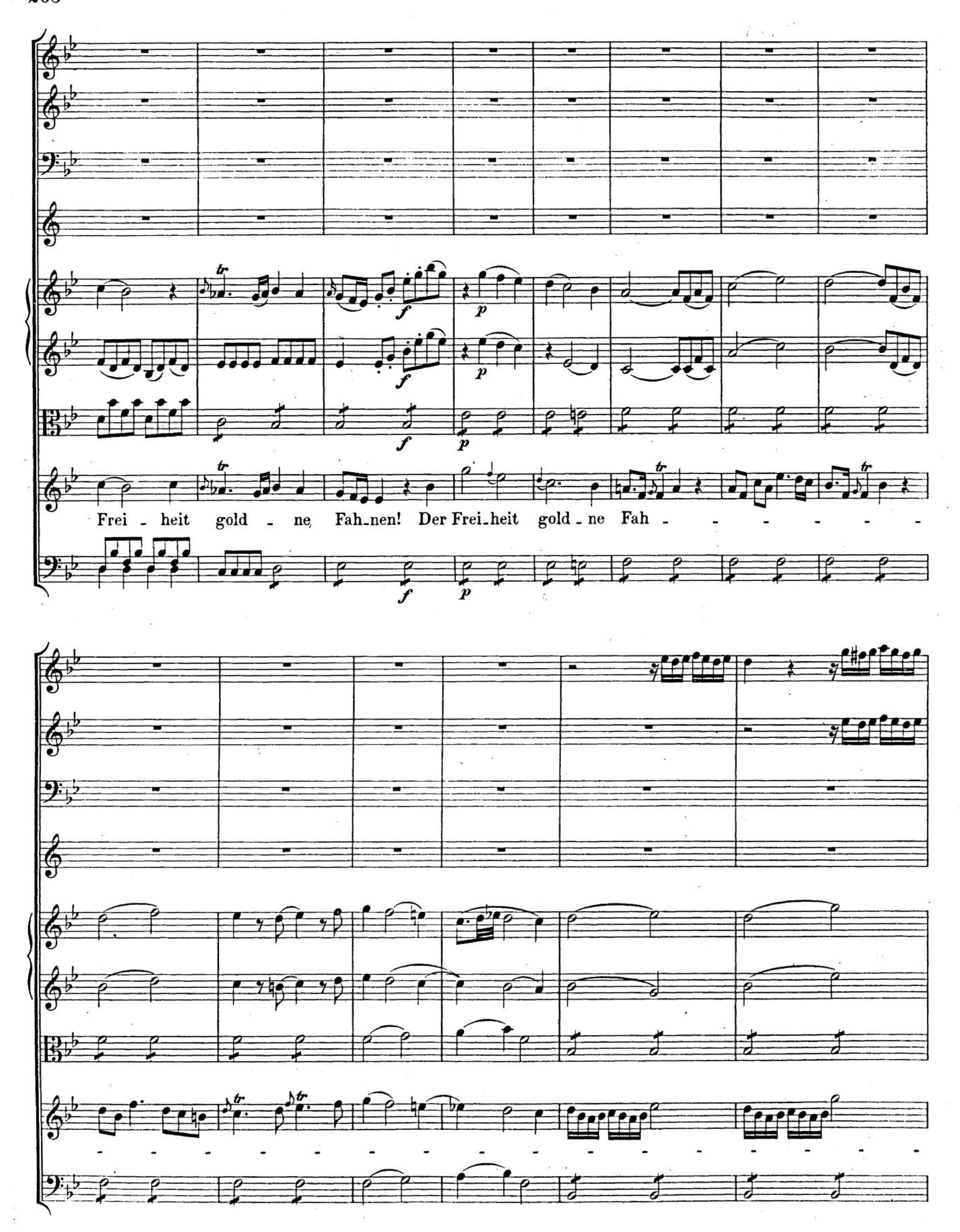

spross unterm Schatten meiner Krone! Völkerheil hebt Kö_ni_ge zum Göt _ ter_stand,
zum Göt _ _ _ _ ter_stand!
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
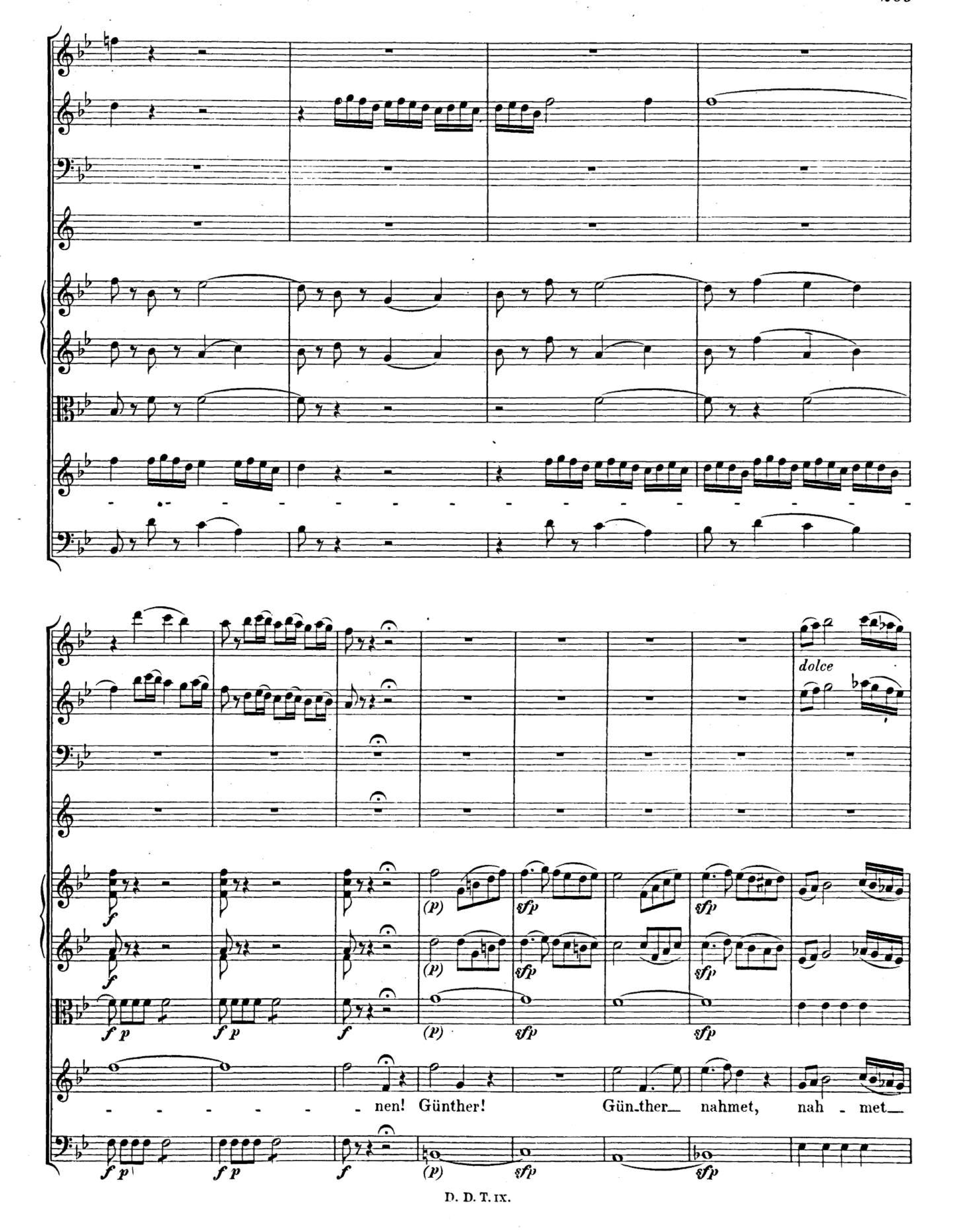

Andante.
Seuf - zer sind der Fluch, der Fluch der Un - ter - thanen!
Andante.
Vcl.
Fürst! Fürst sei des Ge - setz - es er - ster
C.B.
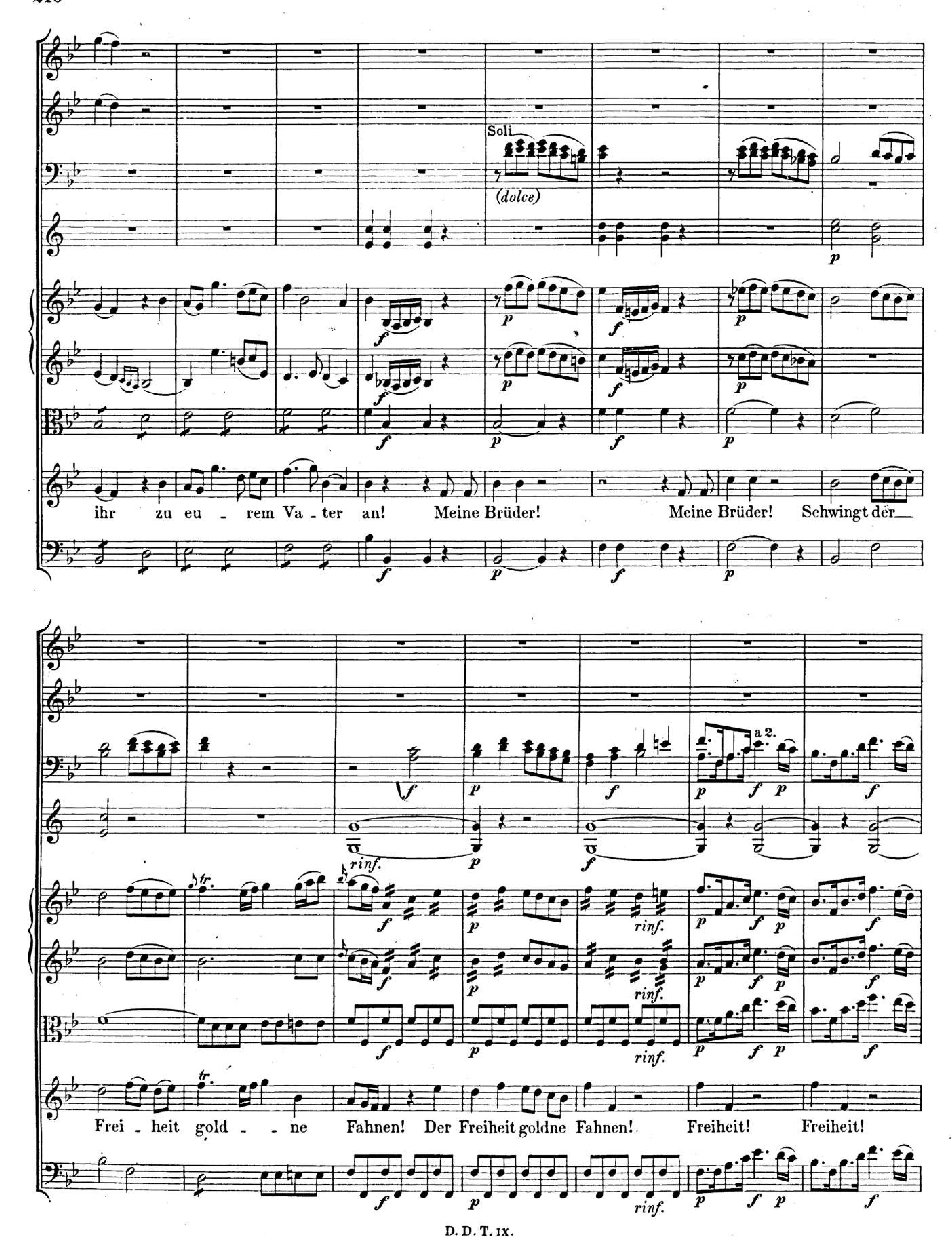

Un-ter-than, sei des Ge - setz - es er - ster Un - ter - than! Seuf - - - - - - zer
pp
sind der Fluch der Un-ter - tha - nen, der Fluch der Un-ter - tha - nen! Fürst!
sf p
sfp
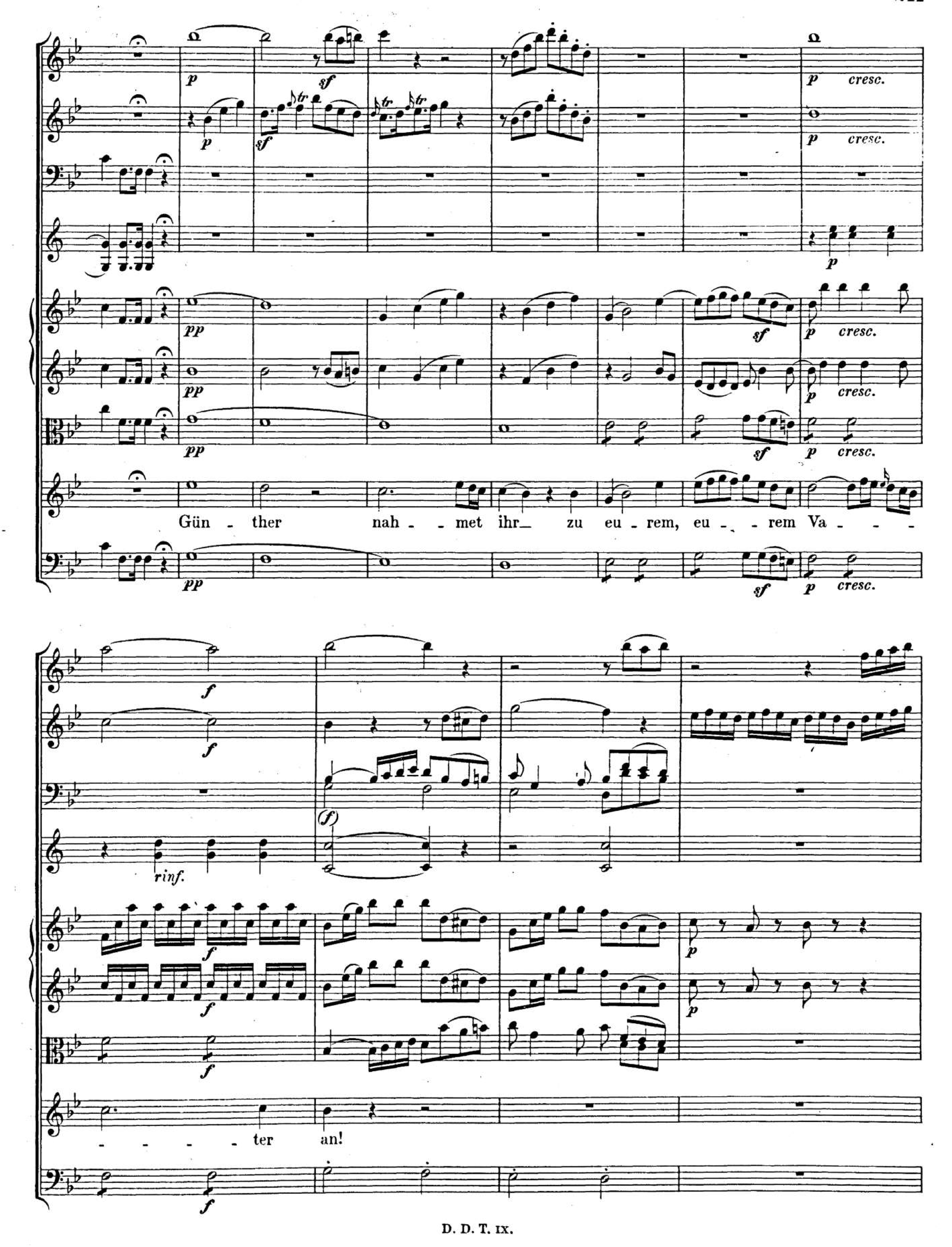

Fürst sei des Ge_setz_ _ _ es er_ster, er_ster Un_ter_than,
er_ _ster Un_ _ _ter_ _ _than!
Solo.
sf
p
rinf.
cresc.
f
pp
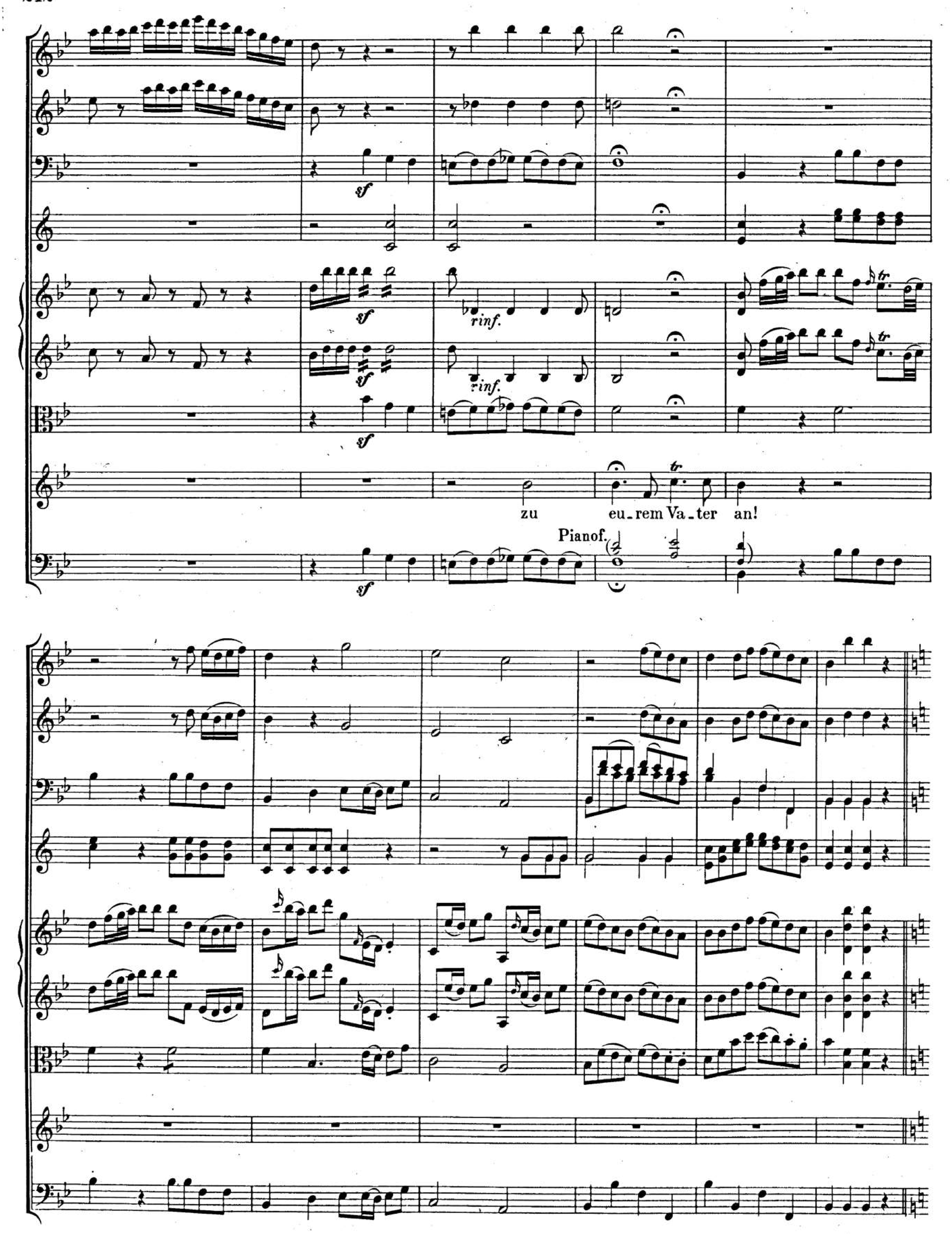

Allegro moderato.
Flauti.
Oboi.
Fagotti.
Corni in B.
Viol. I.
Viol. II.
Viola.
Günther.
Vcl. e C.B.
Allegro moderato.
Meine Brüder! Mei - ne Brüder! Schwingt der


Frei - heit gold - ne Fah-nen! Der Frei-heit gold - ne Fah - - - - - - -


dolce
(p)
sfp
f
f p
nen! Günther!
Gün-ther
nahmet,
nah - met
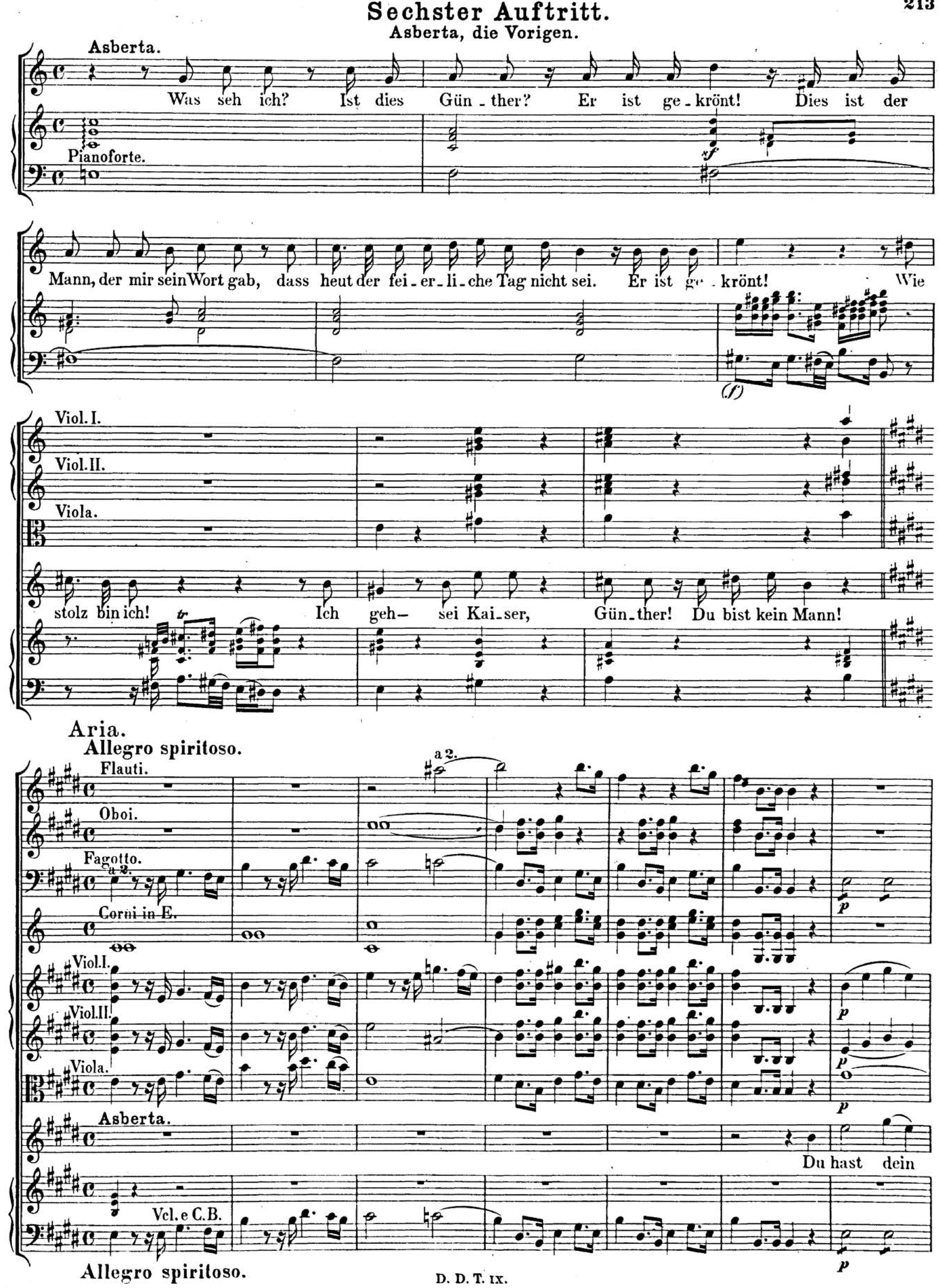

Soli
(dolce)
a 2.
ihr zu eu - rem Va - ter an! Meine Brüder! Meine Brüder! Schwingt der
Frei - heit gold - - ne Fahnen! Der Freiheit goldne Fahnen! Freiheit! Freiheit!
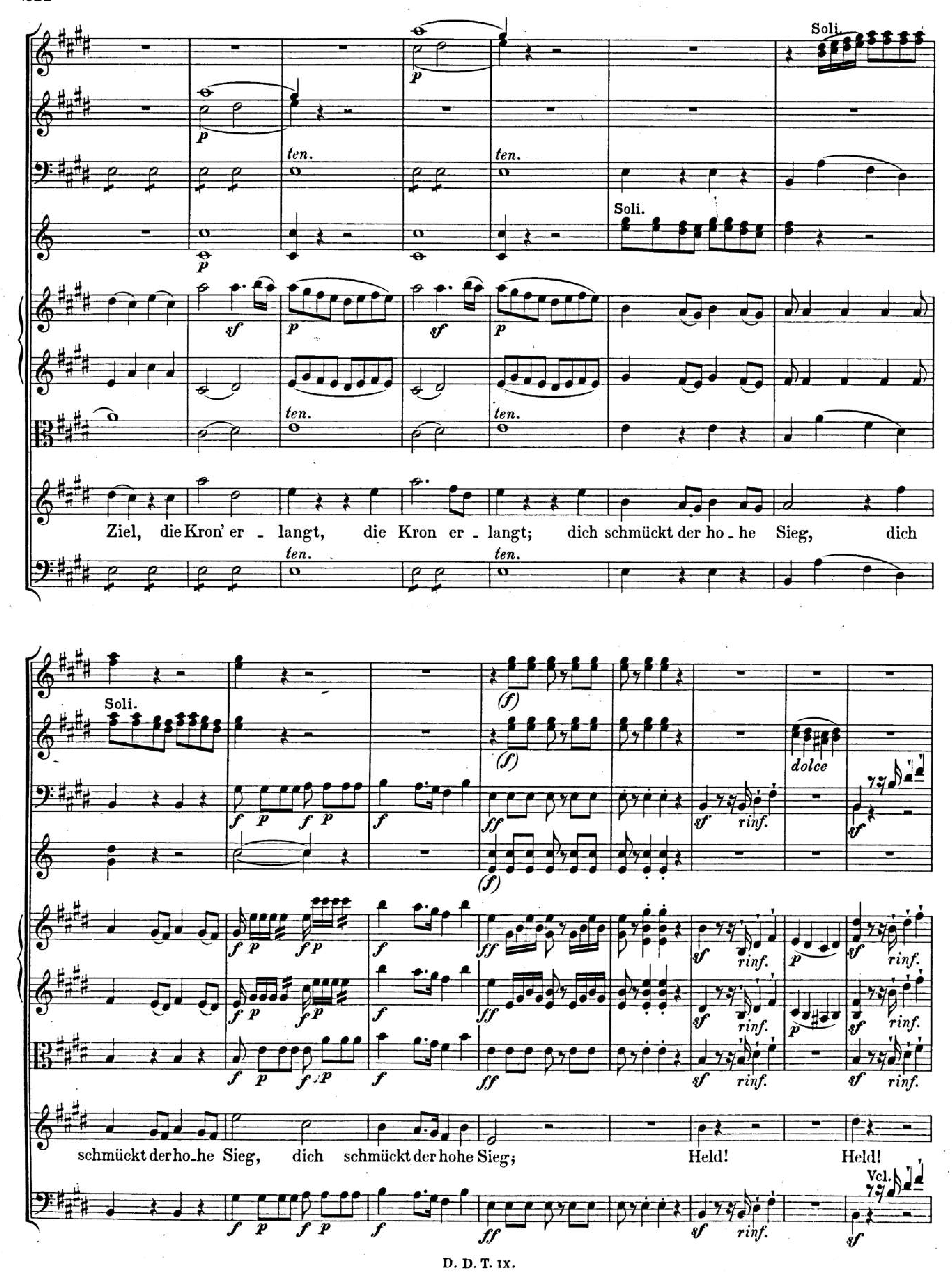

Gün - ther nah - - met ihr zu eu - rem, eu - - rem Va - - - - - - - ter an!


sf
rinf.
zu eu_rem Va_ter an!
Pianof.

Sechster Auftritt.

Asberta, die Vorigen.
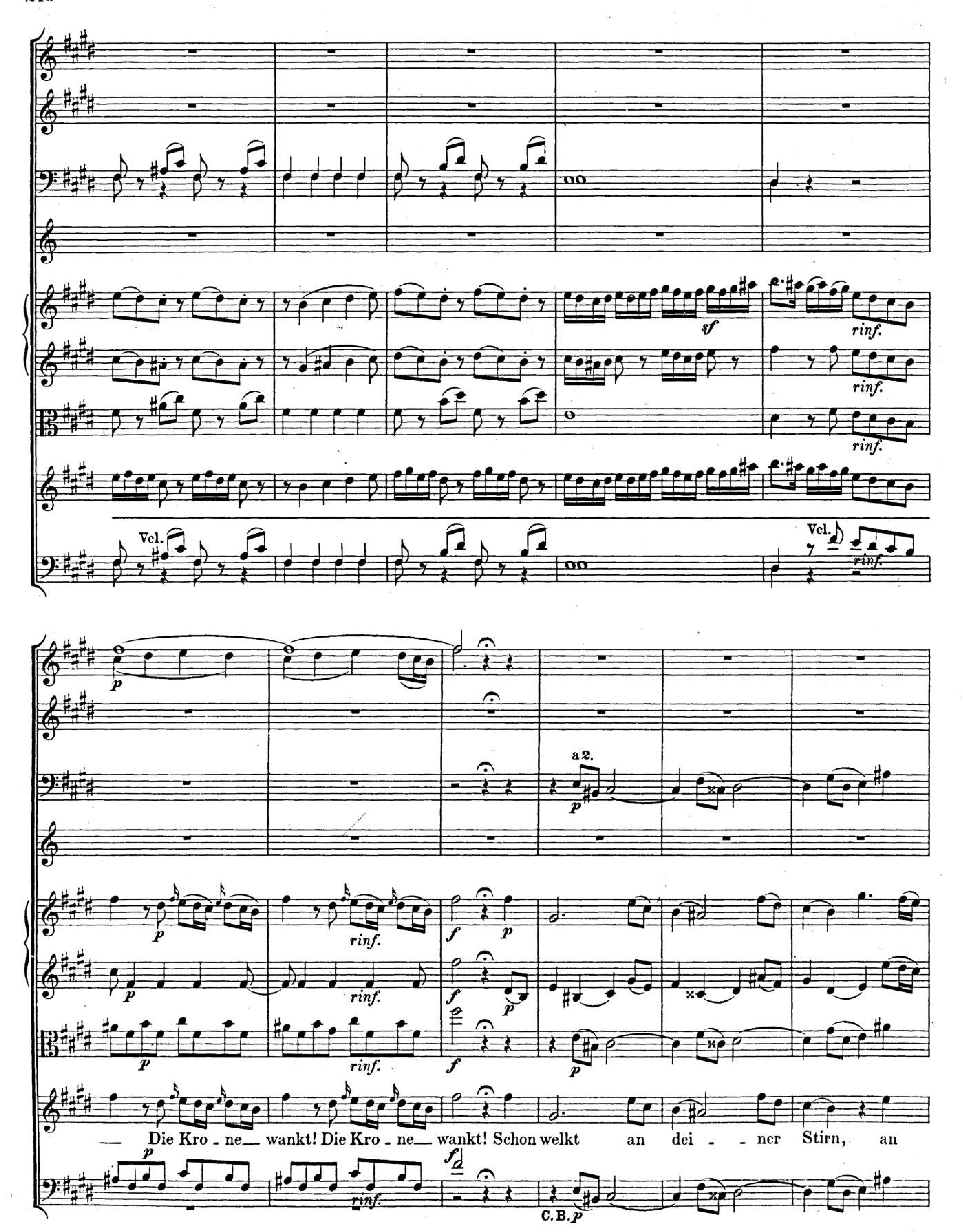




Soli.
ten.
Soli.
Ziel, die Kron' er - langt, die Kron er - langt; dich schmückt der ho - he Sieg, dich
Soli.
schmückt der ho - he Sieg, dich schmückt der hohe Sieg; Held! Held!
dolce
rinf.
Vcl.
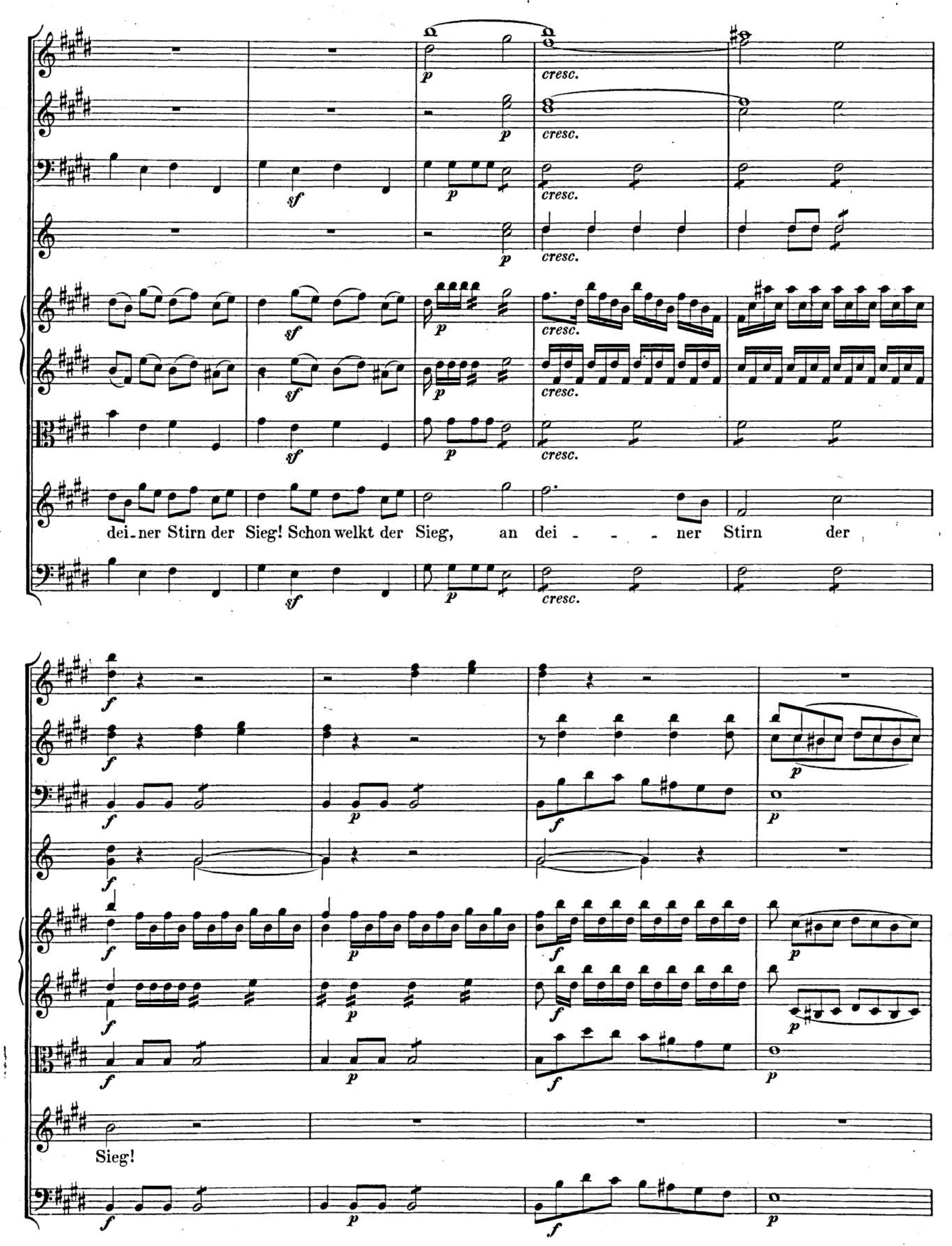
Die Kro - - ne — wankt! Die Kro - - ne — wankt! Die Kro - - ne
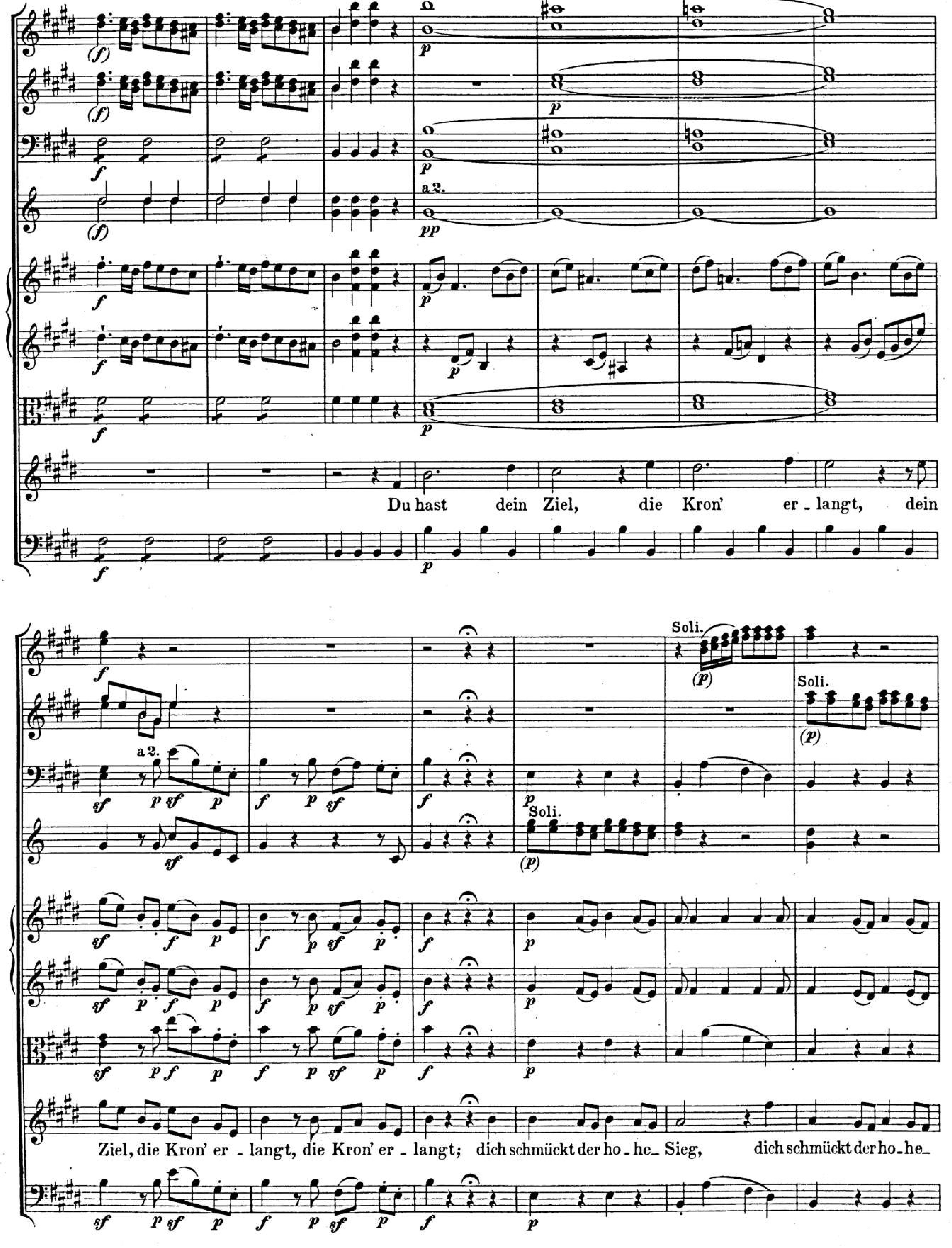
a 2.

wankt! Schon welkt an dei - - ner Stirn der — Sieg! Die Kro - - ne wankt! —
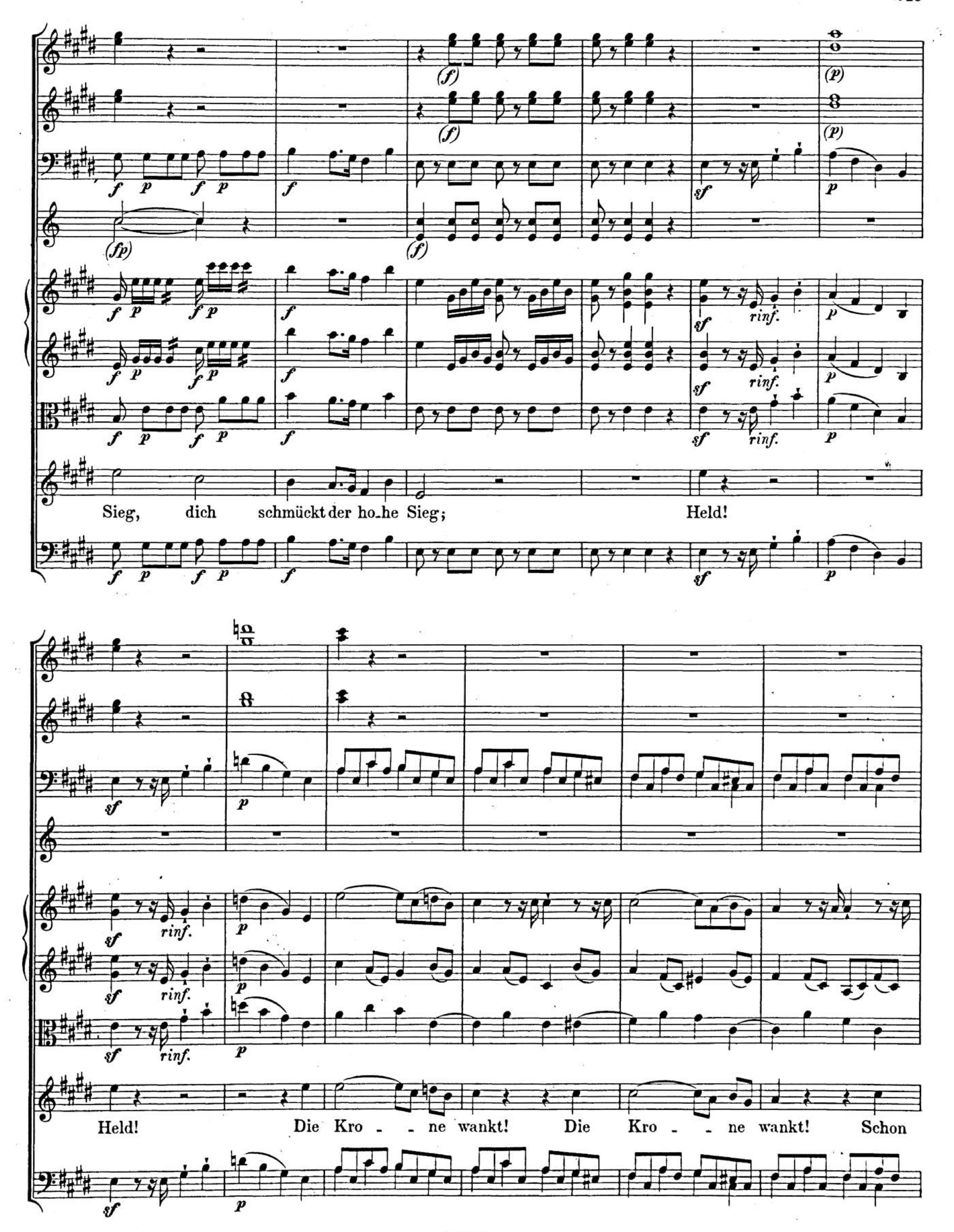
a 2.
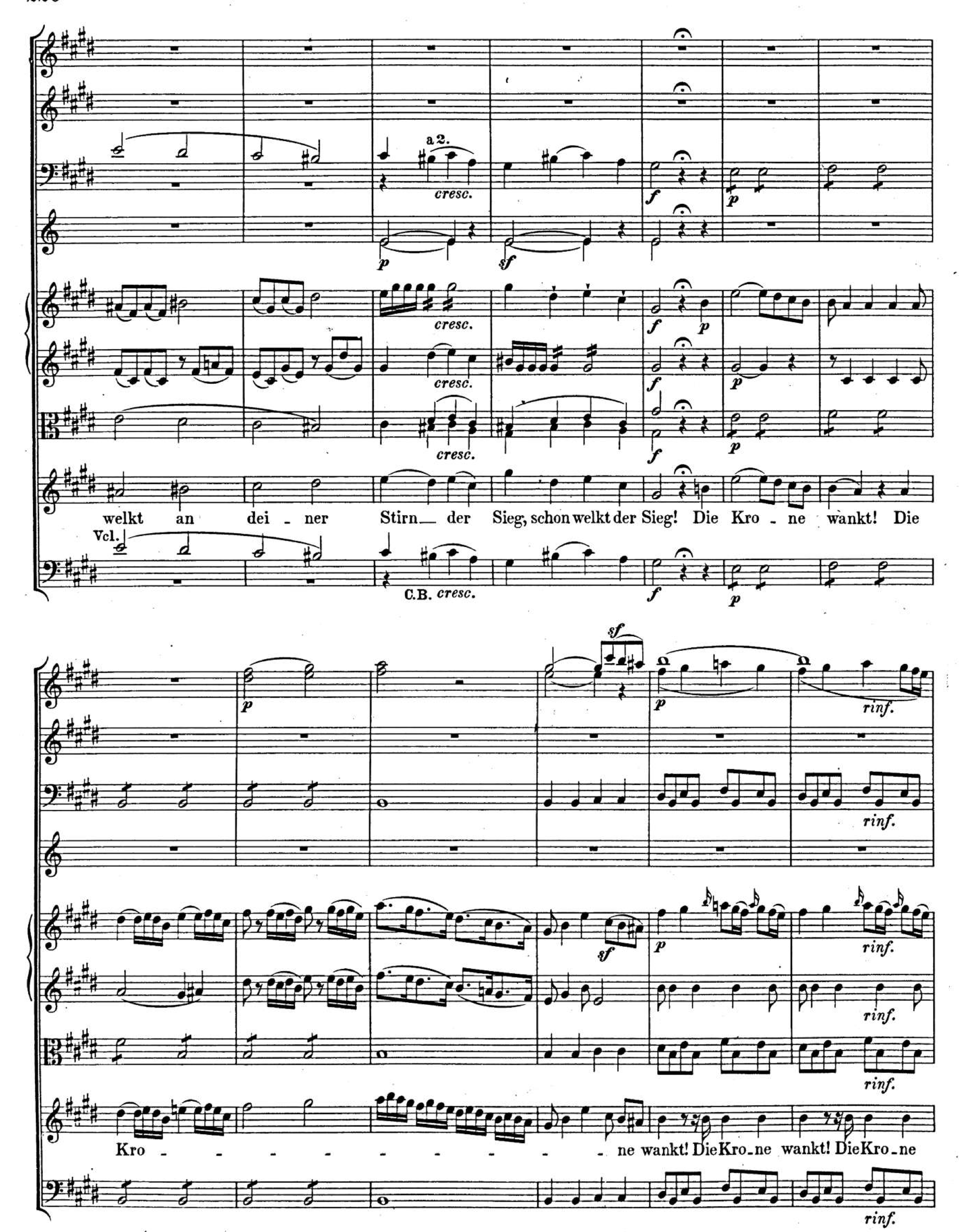

Vcl.
Vcl.
sf
rinf.
rinf.
rinf.
rinf.
a 2.
p
f
Die Kro - ne — wankt! Die Kro - ne — wankt! Schon welkt an dei - - ner Stirn, an
C.B. p
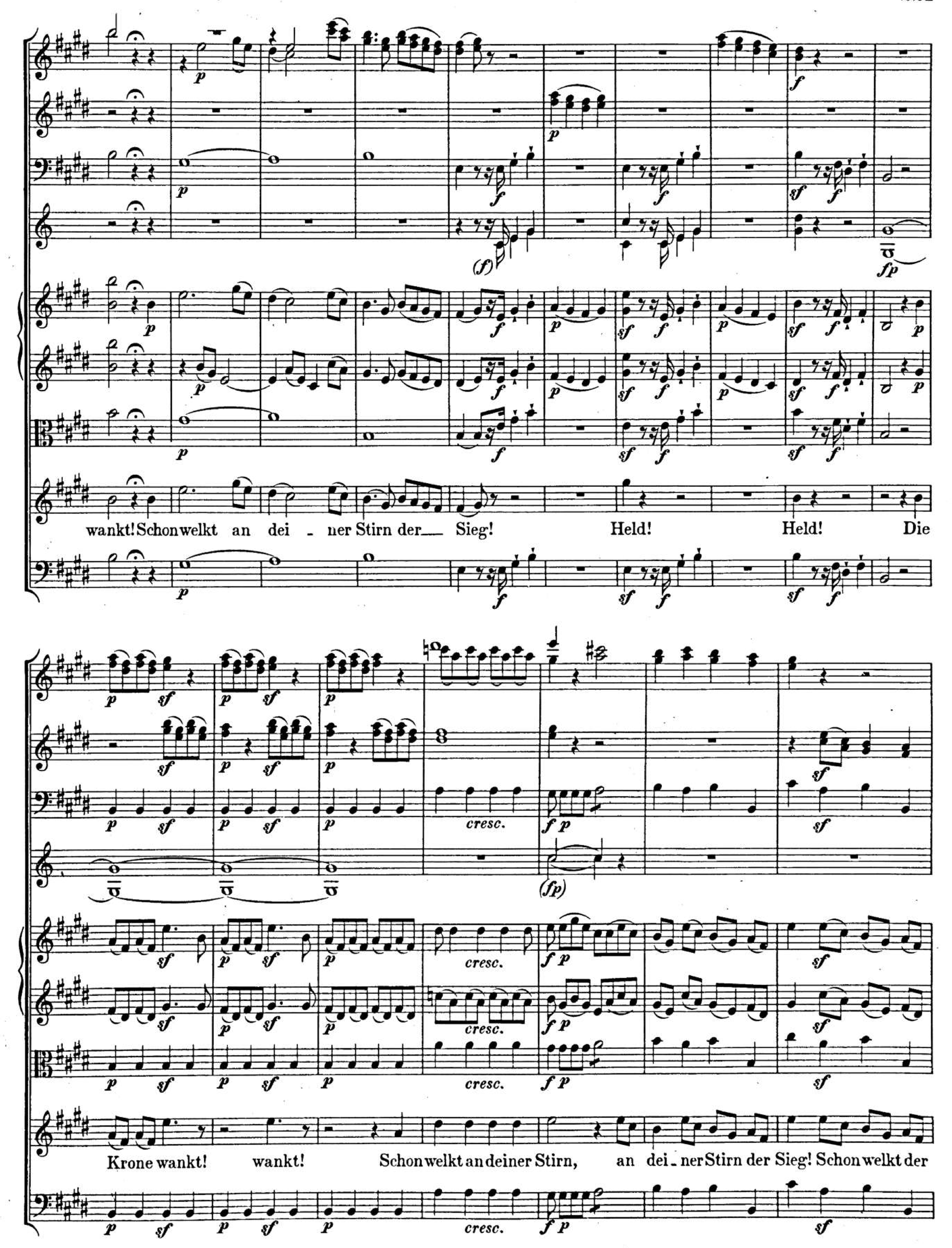

cresc.
dei- ner Stirn der Sieg! Schon welkt der Sieg, an dei - - - ner Stirn der
Sieg!
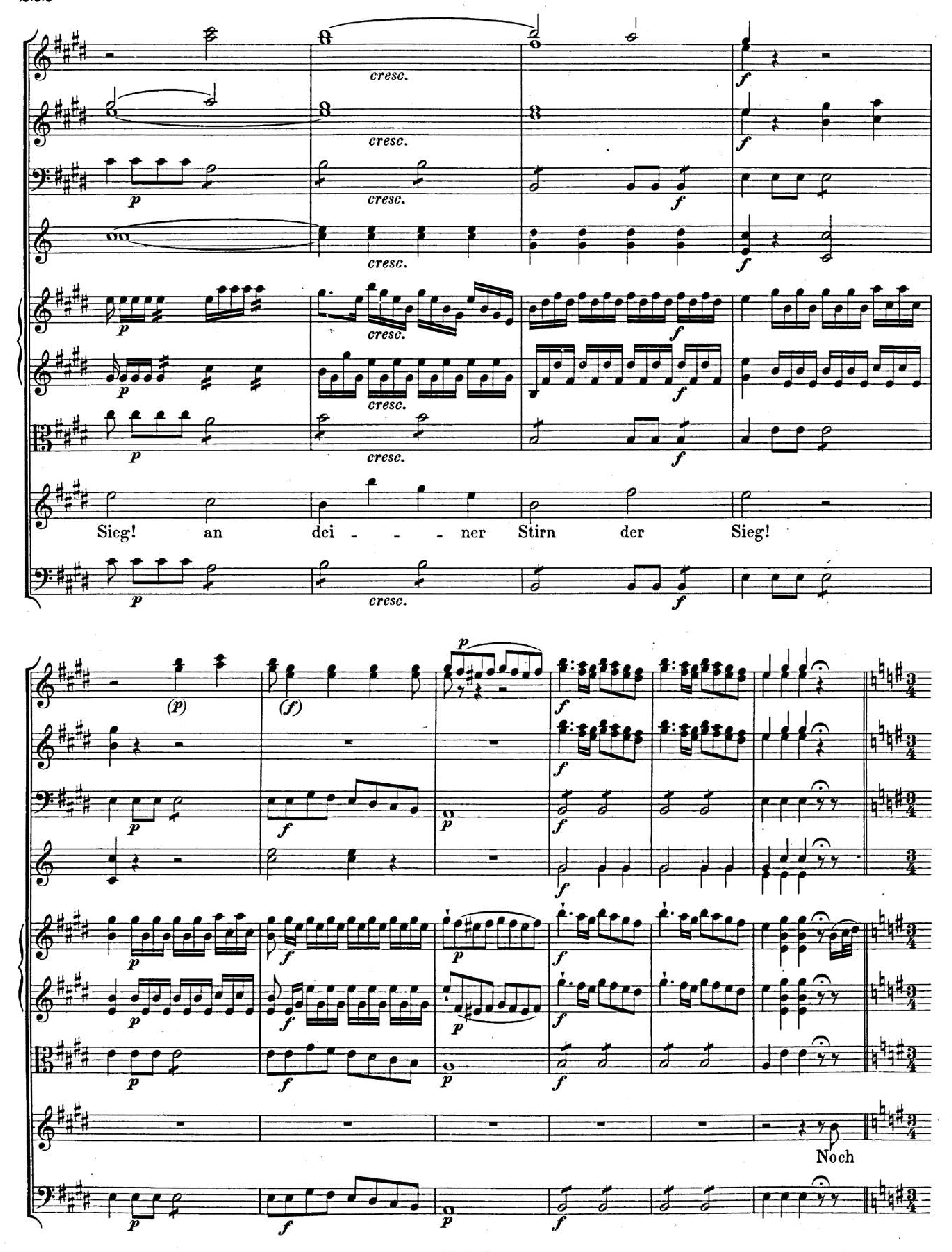


a 2.
Du hast dein Ziel, die Kron' er_langt, dein
Soli.
Soli.
a 2.
Soli.
Ziel, die Kron' er_langt, die Kron' er_langt; dich schmückt der ho_he_ Sieg, dich schmückt der ho_he_
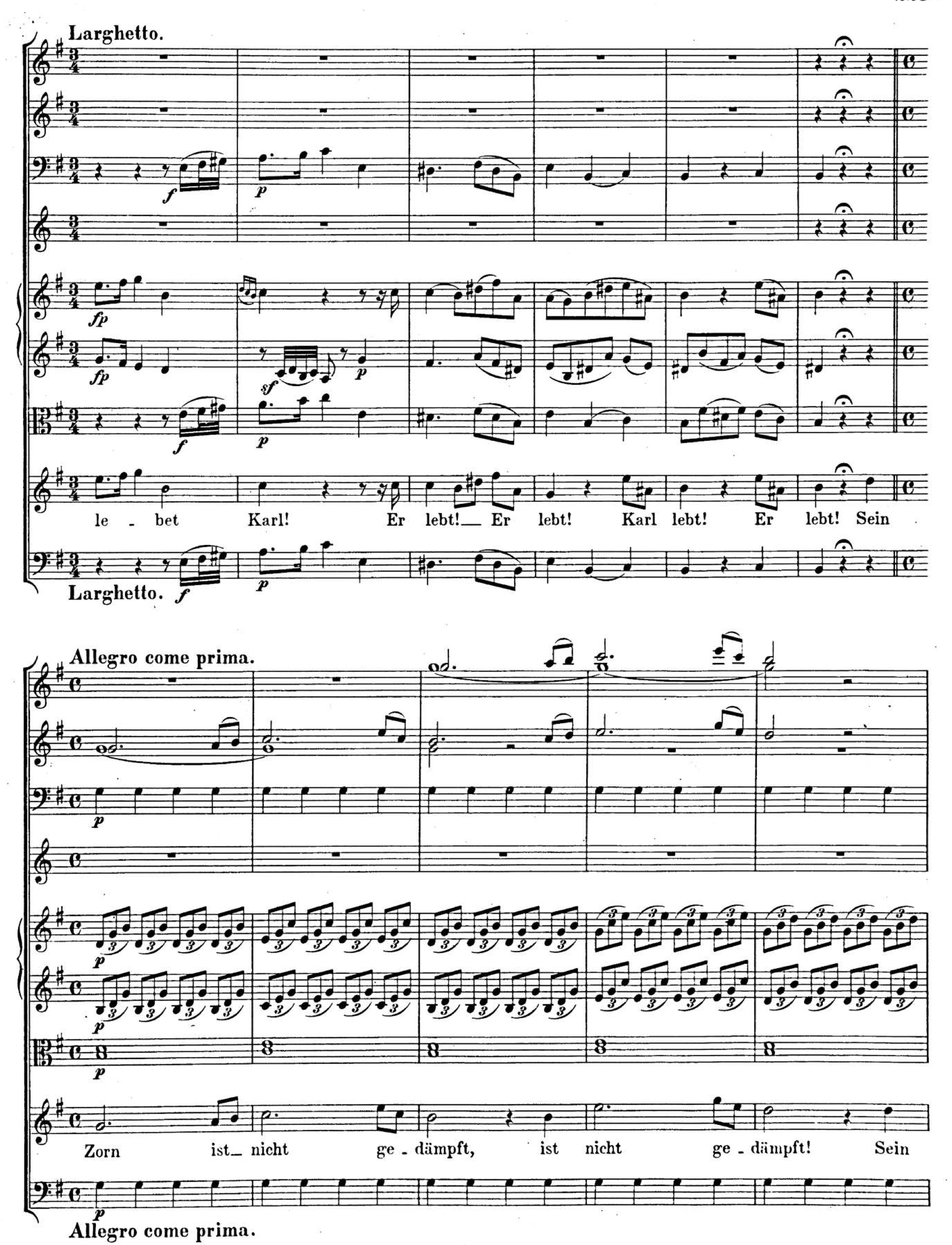

Sieg, dich schmückt der ho_he Sieg;
Held!
Held!
Die Kro - - ne wankt! Die Kro - - ne wankt! Schon
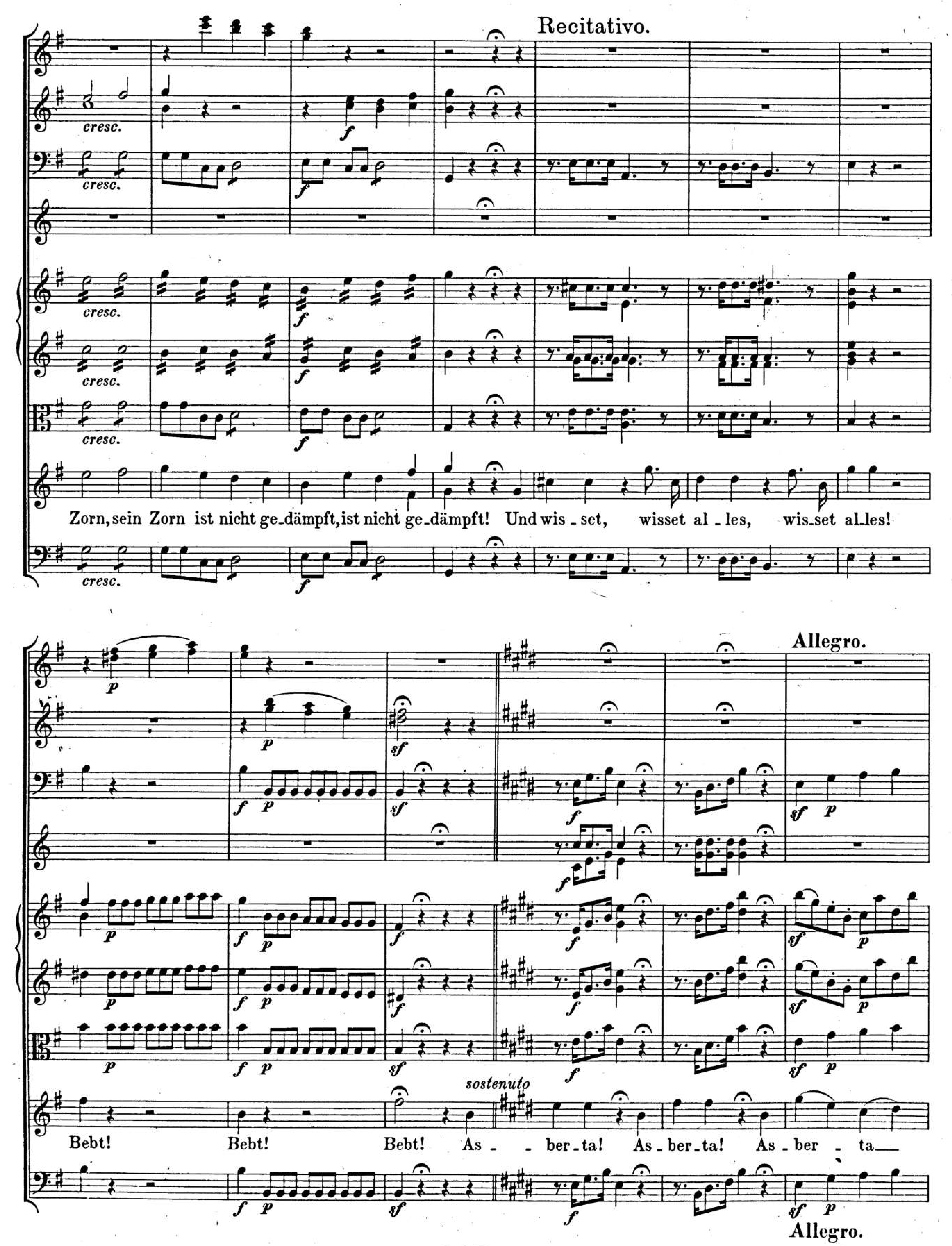

a 2.
cresc.
p
sf
f
welkt an dei - ner Stirn der Sieg, schon welkt der Sieg! Die Kro - ne wankt! Die
Vcl.
C.B.
rinf.
Kro - - - - - - - - - - ne wankt! Die Kro - ne wankt! Die Kro - ne



wankt! Schon welkt an dei - ner Stirn der Sieg!
Held!
Held!
Die
Krone wankt! wankt!
Schon welkt an deiner Stirn, an dei - ner Stirn der Sieg! Schon welkt der


cresc.
p
f
Sieg! an dei - - - ner Stirn der Sieg!
(p)
(f)
Noch


Larghetto.
le - bet Karl! Er lebt! Er lebt! Karl lebt! Er lebt! Sein
Larghetto.
Allegro come prima.
Zorn ist nicht ge - dämpft, ist nicht ge - dämpft! Sein
Allegro come prima.



Recitativo.
cresc.
Zorn, sein Zorn ist nicht ge_dämpft, ist nicht ge_dämpft! Und wis_set, wisset al_les, wis_set al_les!
Allegro.
sostenuto
Bebt! Bebt! Bebt! As_ber_ta! As_ber_ta! As_ber_ta
Allegro.

p (cresc.) p (cresc.) p cresc. p (cresc.) (f) (f) ff (f)

cresc. f ff cresc. f ff cresc. f ff

kämpft! As - - ber - - - - - - ta kämpft!

geht ab.
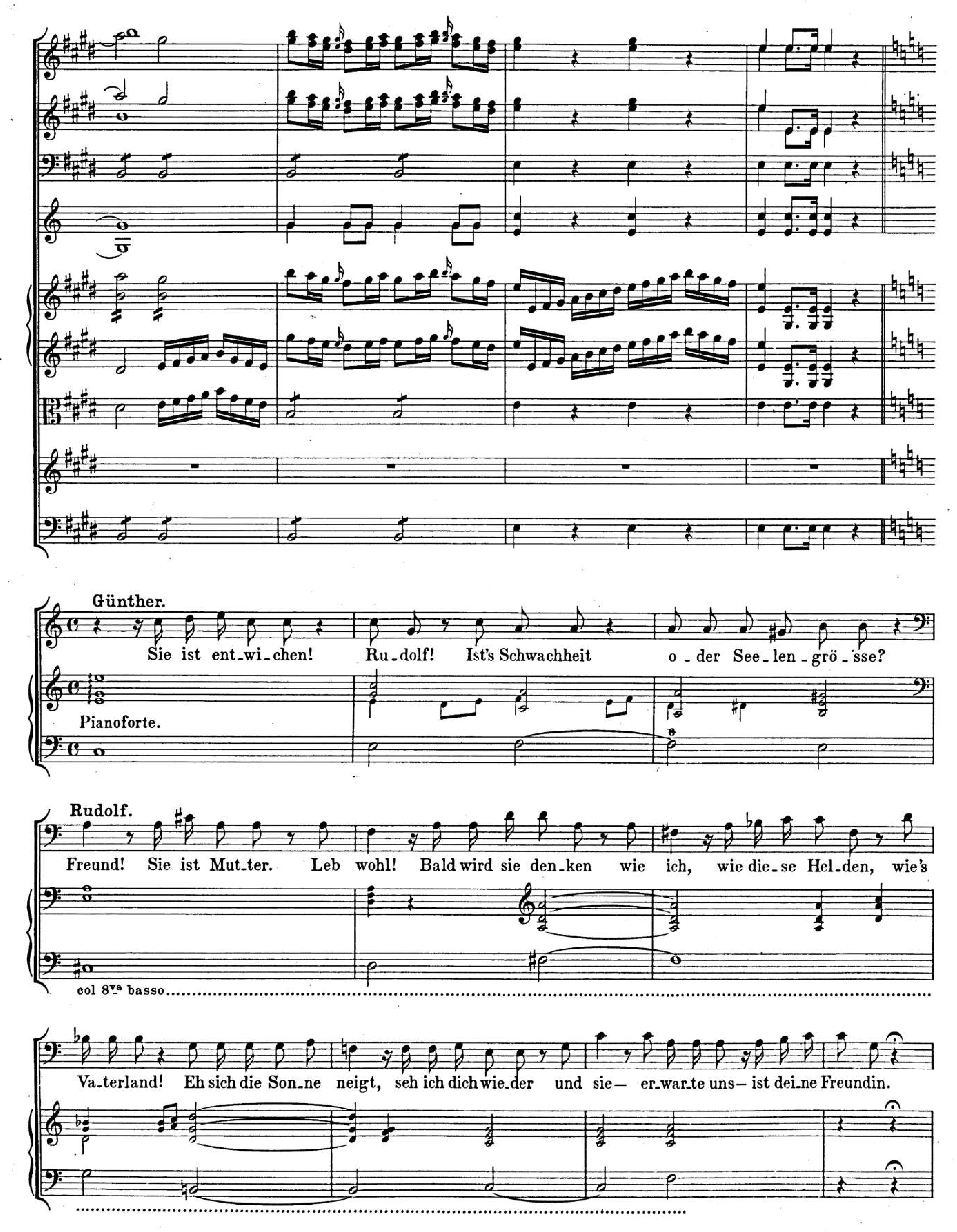
cresc. f ff

Siebenter Auftritt.
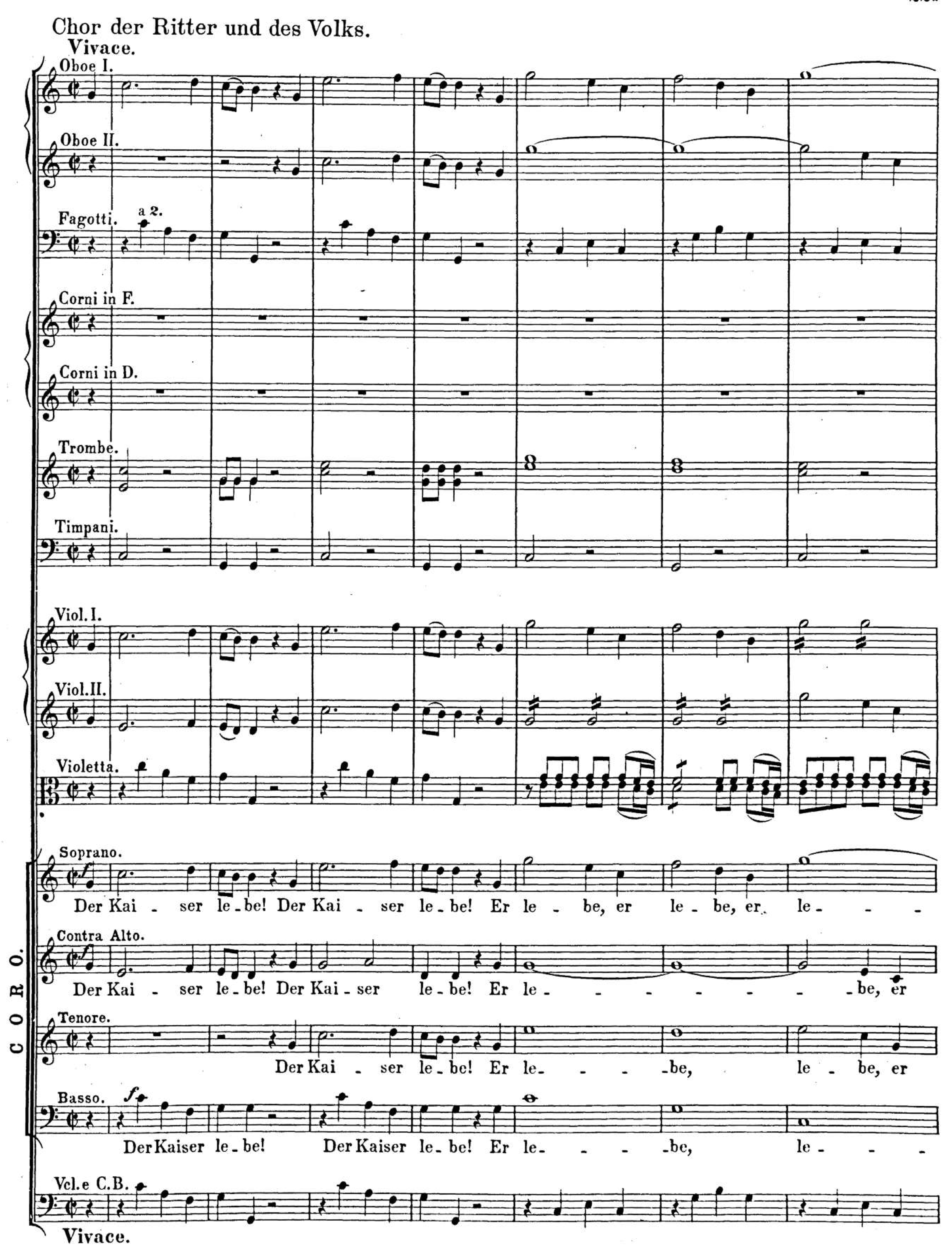
Günther, Rudolf.
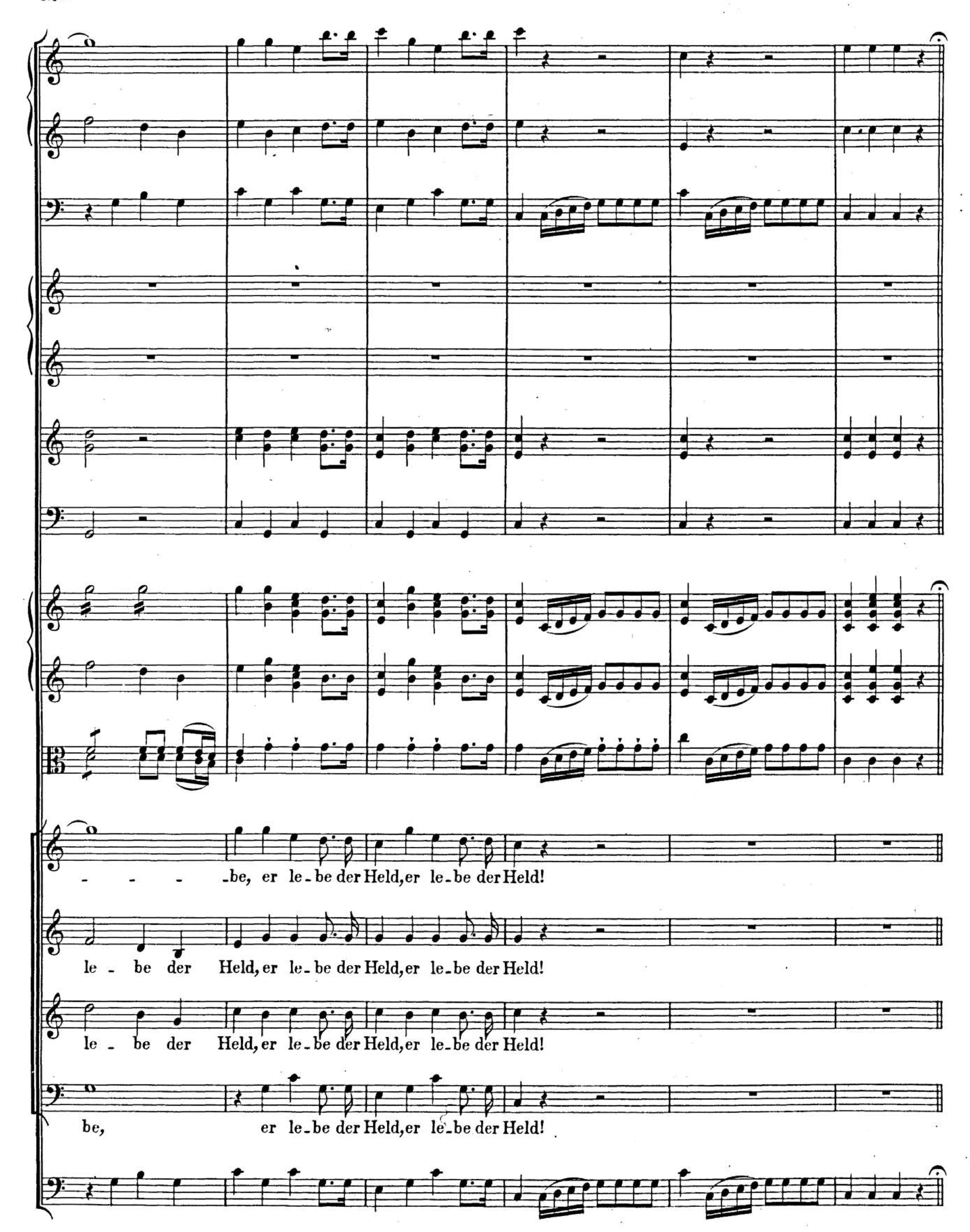
Günther.

Kö-nigin!
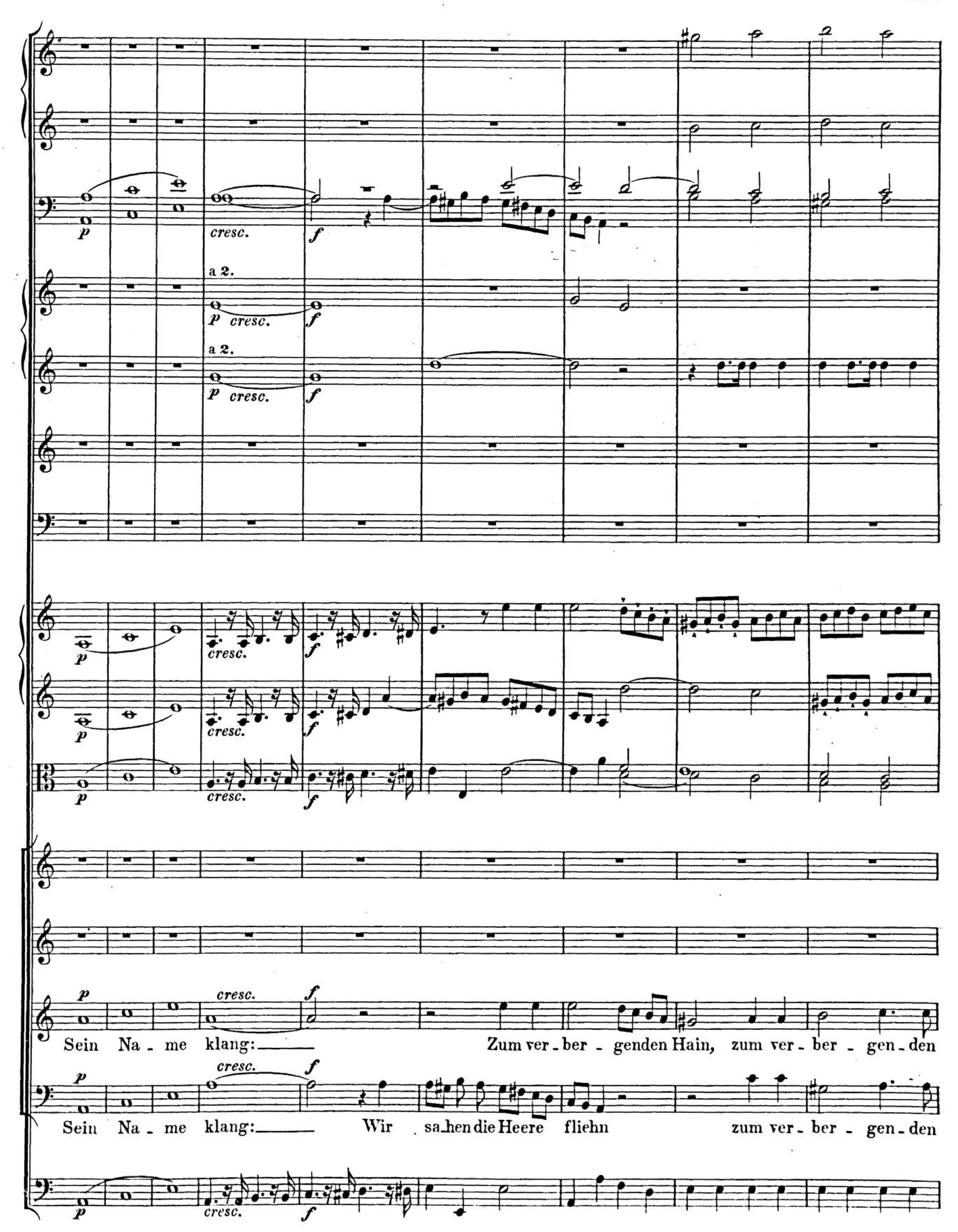

Günther.
Sie ist ent_wi_chen! Ru_dolf! Ist's Schwachheit o_der See_len_grö_sse?
Pianoforte.
Rudolf.
Freund! Sie ist Mut_ter. Leb wohl! Bald wird sie den_ken wie ich, wie die_se Hel_den, wie's
col 8va basso
Va_terland! Eh sich die Son_ne neigt, seh ich dich wie_der und sie— er_war_te uns— ist dei_ne Freundin.
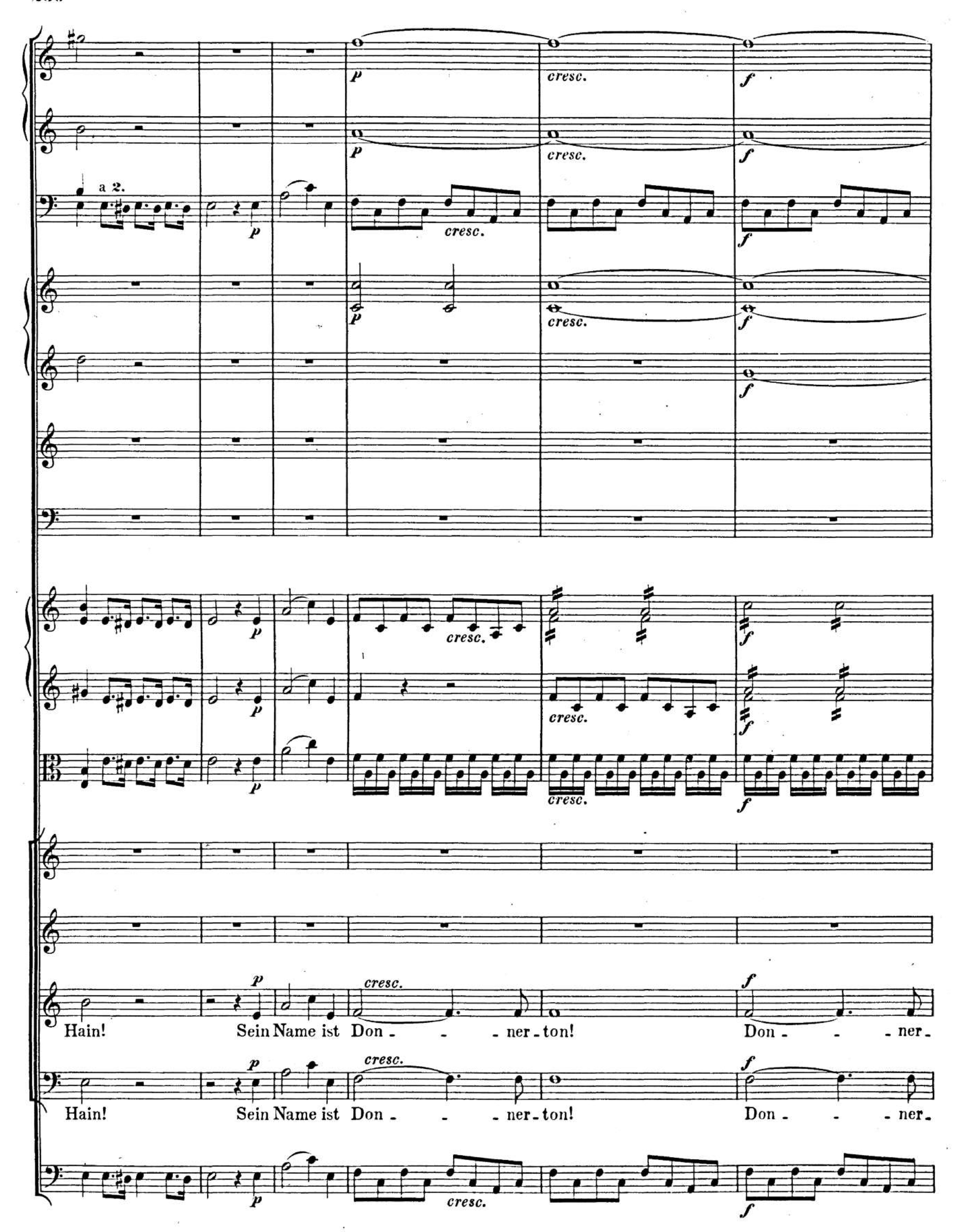
Chor der Ritter und des Volks.
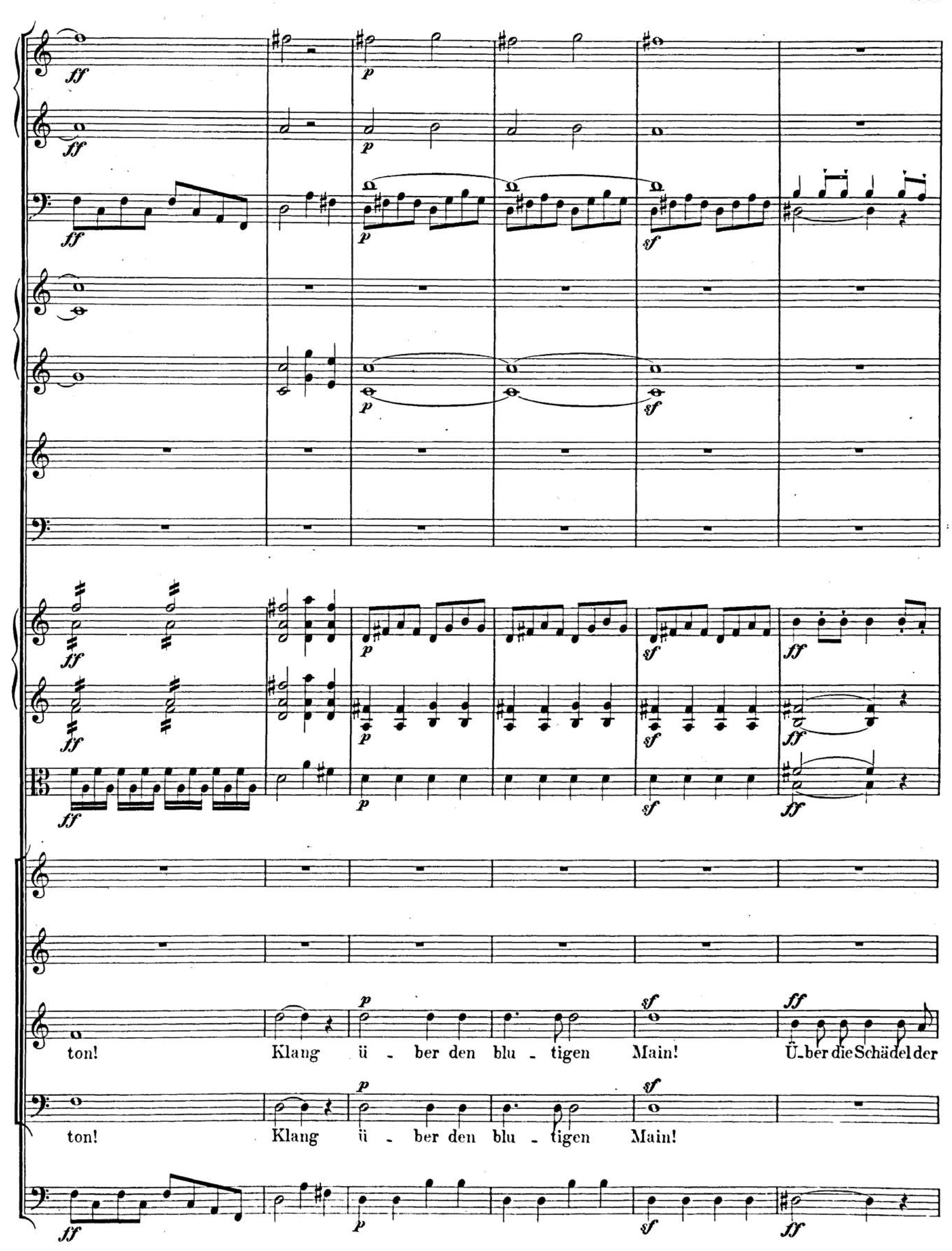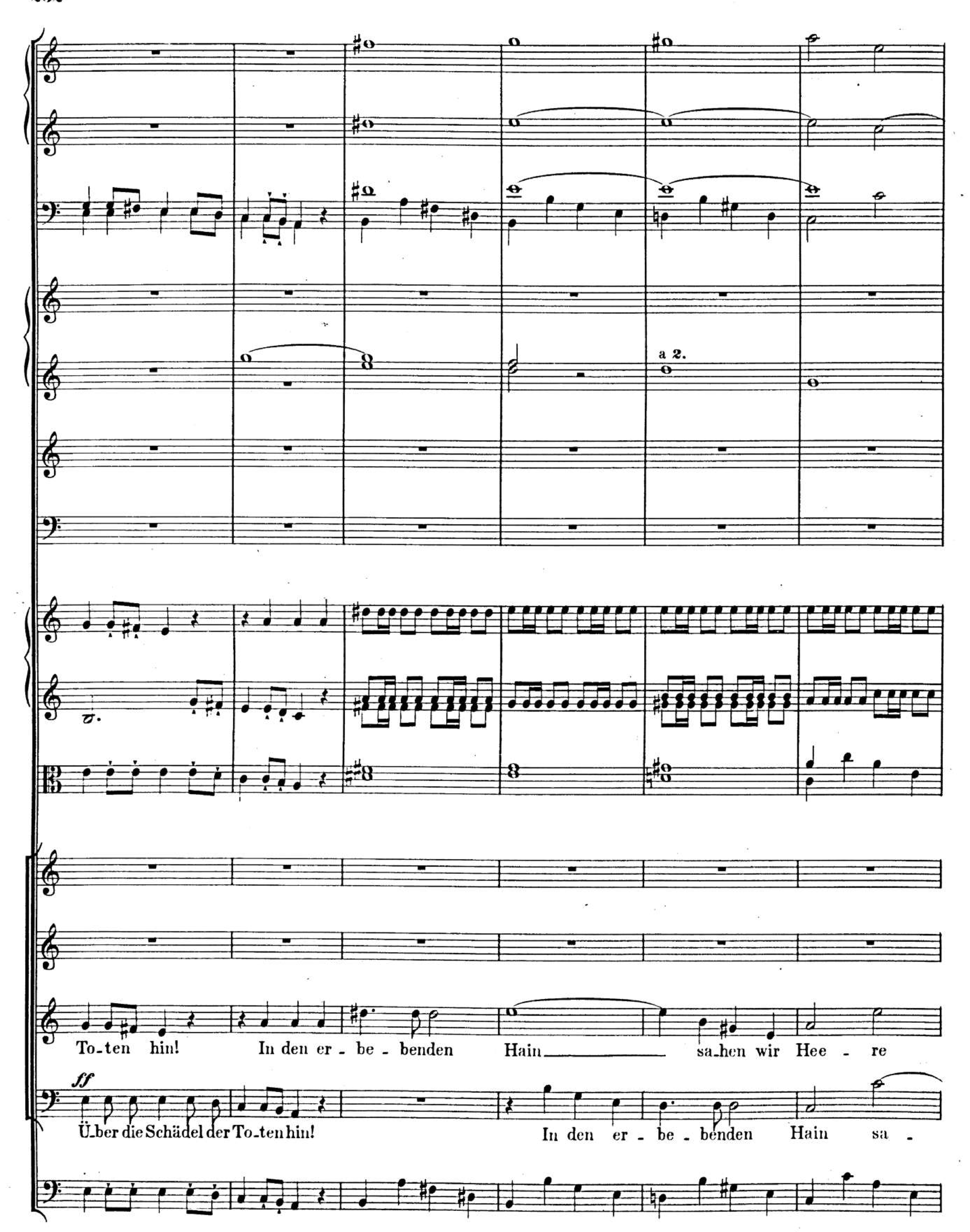




- - - - be, er le - be der Held, er le - be der Held!
le - be der Held, er le - be der Held, er le - be der Held!
le - be der Held, er le - be der Held, er le - be der Held!
be, er le - be der Held, er le - be der Held!
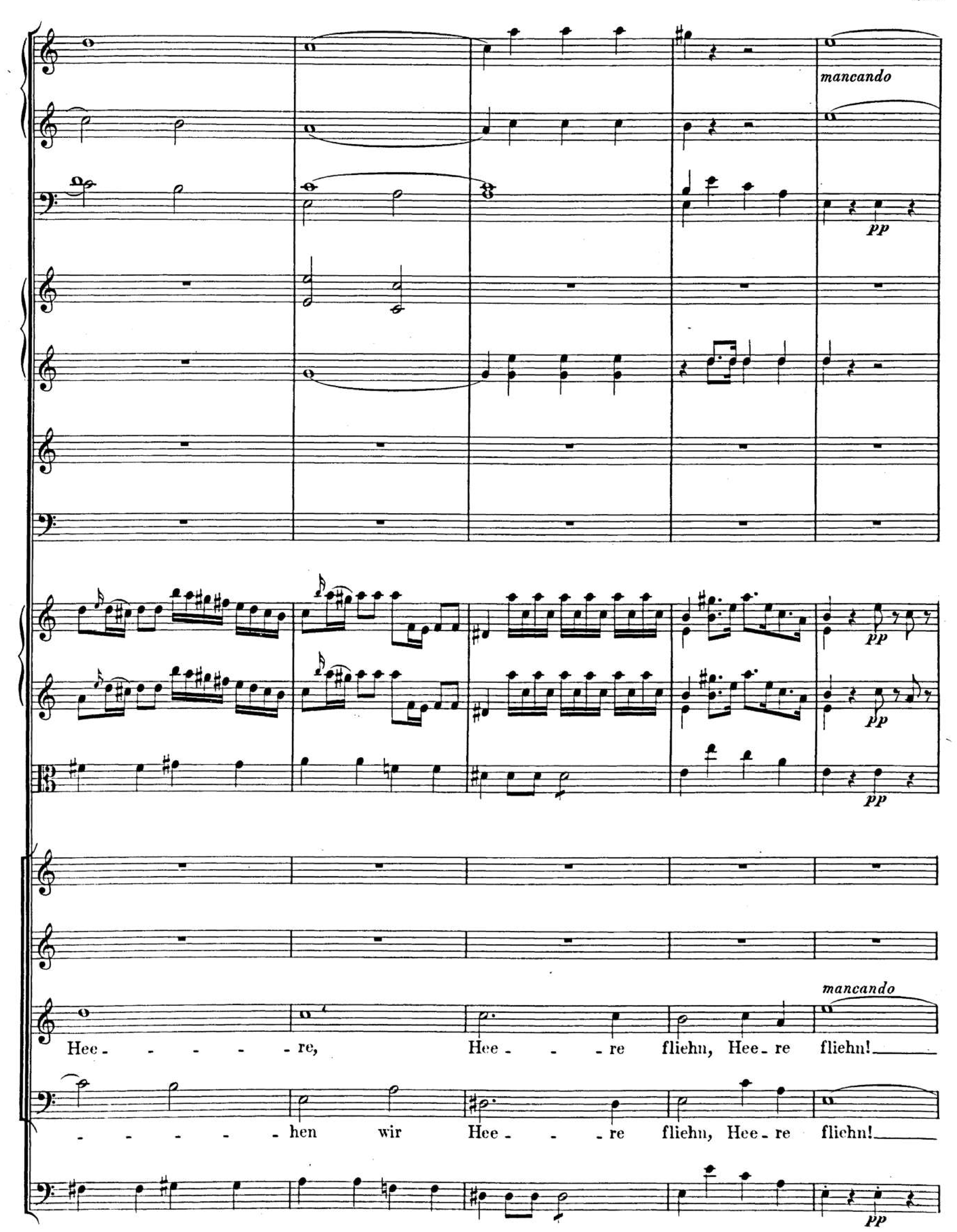

a 2.
p cresc.
f
cresc.
Sein Na - me klang: Zum ver - ber - genden Hain, zum ver - ber - gen - den
Sein Na - me klang: Wir sa - hen die Heere fliehn zum ver - ber - gen - den
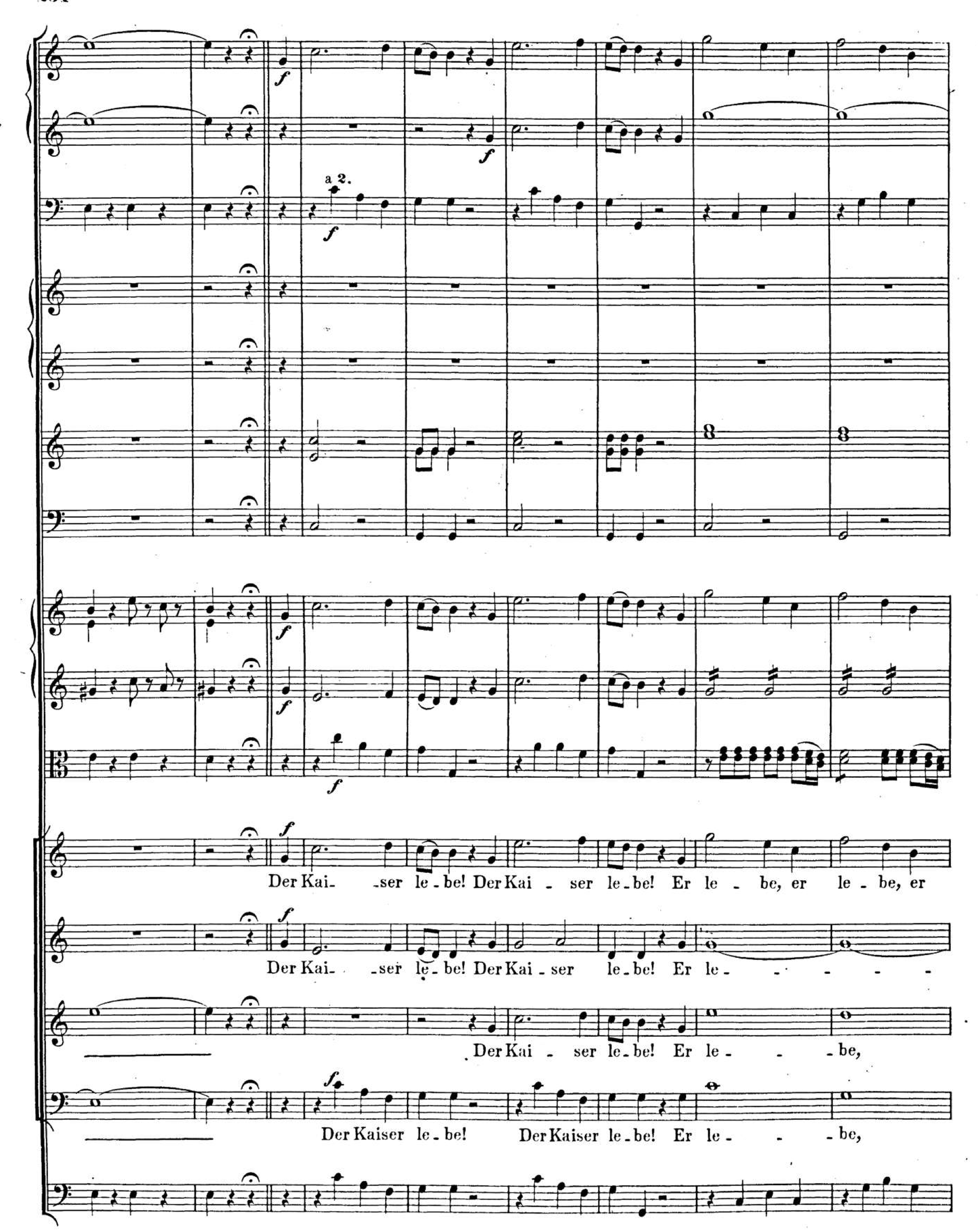


a 2.
p
cresc.
f
Hain! Sein Name ist Don - - ner - ton! Don - - ner-
Hain! Sein Name ist Don - - ner - ton! Don - - ner-
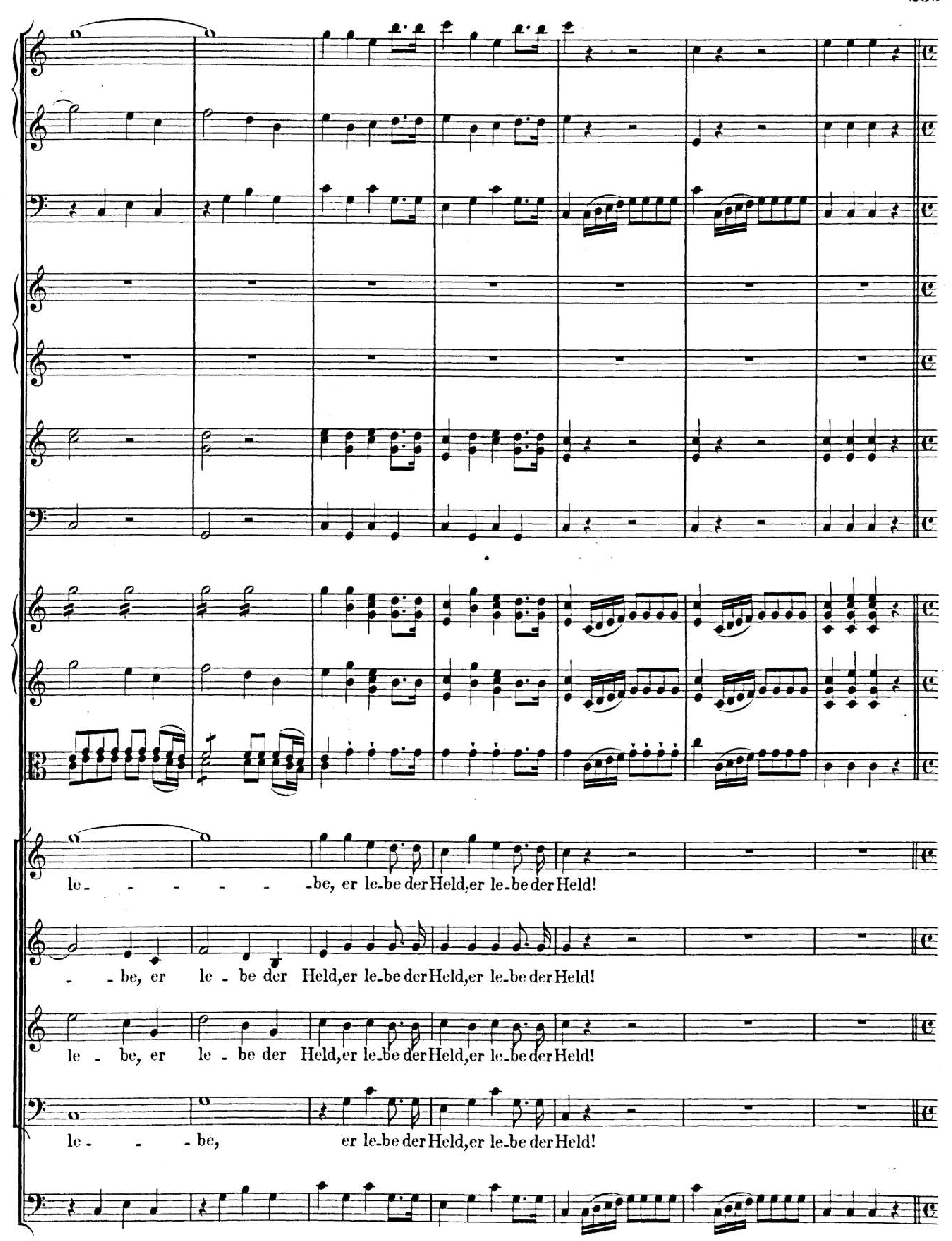

ton!
Klang ü - ber den blu - tigen Main!
Ü - ber die Schädel der
ton!
Klang ü - ber den blu - tigen Main!


a 2.
ff
To_ten hin! In den er - be - benden Hain sa_hen wir Hee - re
Über die Schädel der To_ten hin! In den er - be - benden Hain sa -



mancando
pp
pp
pp
pp
mancando
Hee - - - - - - re, Hee - - - re fliehn, Hee - re fliehn!
- - - - - - hen wir Hee - - - re fliehn, Hee - re fliehn!
pp


a 2.
Der Kai - ser le - be! Der Kai - ser le - be! Er le - be, er le - be, er
Der Kai - ser le - be! Der Kai - ser le - be! Er le - - - - -
Der Kai - ser le - be! Er le - - be,
Der Kaiser le - be! Der Kaiser le - be! Er le - - be,


le - - - - - - -be, er le-be der Held, er le-be der Held!
- be, er le - be der Held, er le-be der Held, er le-be der Held!
le - be, er le - be der Held, er le-be der Held, er le-be der Held!
le - - - be, er le-be der Held, er le-be der Held!